

HANDBUCH

FÜR

REISENDE

DURCH DIE

SCHWEIZ.

MIT EINEM

ANHANGE,

VON EINIGEN

MERKWÜRDIGKEITEN DER MEISTEN IM HANDBUCHE
VORKOMMENDEN ORTSCHAFTEN.



D. Girtanner



ZWEYTE, stark vermehrte und verbesserte Auflage.

Verkaufspreis. Brochiert 1 fl. 15 fr.

Zürich, bey Orell, Gessner, Füefli und Comp. 1791.

HAND BUCH

1811

REGISTER

BUCH DER

SCHEINWÄLDER

IM FÜRSTENTUM

ANHALT DES KURFÜRSTEN

VON COLOGNE

VERLEIHENDE BEZUG NEHMEN IN HANDELSTRECKEN
KÖNIGLICHEN VERWALTUNG

Dr. W. J. J. J. J.



Verkauft zu 1 Thaler 10 Schillingen

Verkauft zu 1 Thaler 10 Schillingen

Verkauft zu 1 Thaler 10 Schillingen

V O R R E D E.

Diese zweyte Auflage der ersten Abtheilung dieses Handbuches war schon bis auf die drey letzten Bogen wieder abgedruckt, als das *Erste Stück der Schw. Bibliothek* Ao. 1791. mir zu Gesichte kam.

Als ich da die Rezension meines Handbuches fand, so that es mir anfänglich leyd, daß meine Arbeit einmal schon so weit abgedruckt war, und es mir unmöglich wäre, die Belehrungen benutzen zu können. Nähere Prüfung der Rezension aber, zeigte mir *nicht viel Belebrendes*.

Da ich Anonym mein Handbuch herausgegeben habe, so könnte ich die Rüge stillschweigend vorübergehen lassen, da aber Hr. Rezensent im strengen Richterthone abspricht, so ist es mir auch vergönnet, etwas über diese Rüge zu sagen, und einige Gegenbemerkungen zu machen.

Die meinem Handbuch beygefügte Karte hat den Endzweck; Dem Ausländer deutlichen Begriff von der Lage und Nachbarschaft der Cantone zu geben. Nur in dieser Absicht ist die Ao. 1785. von Herrn Körner herausgegebne, verjüngt, mit den Umrissen nachgestochen worden; dabey war es dem Kupferstecher überlassen, wo viel Raum war, einige Ortschaften noch hinzusetzen. Die Nothwendigkeit einer solchen kurzen Uebersicht für den Ausländer sollte dem Herrn Rezensenten auffallen. Z. Ex. Ich reise von Geneve nach Constanz, so sehe ich gleich, daß ich durch den Canton Bern, einen Strich durch Freyburg, Solothurn, neben Lucern in die Freyen-Aemter, Grafschaft Baden, Zürich und die Landgrafschaft Thurgäu komme; ich sehe also, daß ich

keinen der kleinen Cantone berühre. Will ich von Basel nach Como, so weiß ich gleich die verschiedenen Gebiete meiner ganzen Route mit einmal. Das ist meine Absicht, die dem Herrn Rezensenten entgangen ist. Er wünschet mehr Richtigkeit, und mehr Detail; z. E. den Namen der Republik *Gersau*. Aber, wie wollte Hr. R. auf den kleinen Fleck am IV. Waldstätter-See, der kaum weiß behalten werden konnte, (am Ende des Cantons Schwitz) den Namen *Gersau* hinsetzen? Wenn Hr. R. das kann, so schiebt er mir ein Cameel durch ein Nadelöhr. — Eben die Unrichtigkeiten der Stellung einiger Namen, und orthographischen Fehler des Kupferstechers, hätten diesem Herrn zeigen sollen, daß das alles ohne Absicht geschah. Die bunte, unangenehm ins Aug fallende Farbengebung aber, sollte ihm Beweis seyn, daß man da nichts anders, als Länder-Lage suchen müsse. Also passet hierauf die sonst begründete Klage des Hrn. Prof. Tralles auf dieses Kärtgen gar nicht. Wenn ich da rezensiren muß, so war ich mit den Schreibfehlern des Kupferstechers sehr unzufrieden. Denn, daß er die Städte zu groß gemacht; z. B. Bern hat da in Plano beynah' die Hälfte der ganzen Landvogtey Schwarzenburg. Das war Unverstand des sonst in andern Sachen bessern Kupferstechers.

Ich hätte anzeigen können: daß durch die ganze Schwitz nur Stunden-Maass genommen ward. Der Umstand fällt aber jedem Reisenden von selbst auf. Wenn ich von Bern nach Muri gehe, so merke ich bald, auch ohne Schrittzähler und Taschen-Uhr, daß ich keine zwey Stunde zugebracht habe,

sondern nur etwa die Hälfte. Damit aber aus Irrthum niemand mehr den Helvetischen Staat um einmal größer mache, als er nicht ist, so sage ich itzt bestimmt, daß durchaus von Stunden die Rede sey, die 6000. geometrische Schritte messen.

Mangel von richtig ausgemessenen Routen, ist Ursache: daß sehr viele meiner Angaben so ohngefähr und Volksfage sind. Viele habe ich selbst geprüft und richtig befunden; viele konnte ich nicht prüfen. Ich erkundigte mich einmal bey einem B — Ingenieur: Ob er mir nicht ausgemessene Routen von seinem Cantone geben wolle? — Er anbot mir solche, *wenn ich von jeder Stunde einen Neuen Thaler bezahlen wolle*. — Routen in Creutz und die Queer, durch die ganze Schweiz so zu berichtigen, würden einen fürstlichen Aufwand fordern. Auf dieses sandte ich meine mit vieler Mühe zusammengebrachten Routen nach Bern und in verschiedene Cantone, mit Bitte, selbige so gut möglich zu berichtigen, und das Nöthige beyzufügen. Von den meisten Orten erhielt ich nichts, und nur wenig von Bern, und was ich noch bekam, war auch Volksfage. Fragte ich über die gleiche Sache einen andern, so bekam ich zuweilen widersprechende Berichte. — In dieser Lage mußte ich wol bey Unzuverlässigkeit der General- und Special-Carten es wagen, die Sache gut und oft schlecht zu machen.

Die Nicht-Rechtschreibung verschiedener Ortschaften, wo ich selbst durchgekommen bin, ist Folge der Provinzial-Dialekte. Ober-Ens geschrieben, und Ober-Oenz von den Bern-Bauern

ausgesprochen, sind Gleichlauter. Die paar Häuser bey diesem Hofe sind dem Geographen so unbedeutend, daß die Namen nur nicht zu finden sind. Auf Gebirge und andre Reisen trug ich das Leuische Lexicon nie bey mir, um alles nach allen Dialecten und Documenten berichtigen zu können. Wo ich Namen nicht schon wußte, fragte ich Leute. Verstand ich's nicht, fragte ich wieder, und schrieb am Ende auch dem Tone nach, um Leute, die sprachen wie sie konnten, nicht weiter zu plagen. — Einst fragte ich in dem freyen Lande der Appenzeller den Weg nach einem Orte, und fragte eben nicht in dem Tone, den ein ehrlicher freyer Mann gerne hat, und dann gerne beantwortet. Die Antwort war also recht gut Appenzellerisch: *Wenn d'gaad de Weeg nit waast, warum bleibst nit de baame?* — Ich fragte noch einmal freundlicher, und der Mann antwortete mir auch als Freund.

Die Rüge über Seite 41. ist begründet. Die Hellenblatten, Stockstägen, Rätrisboden, Meyenwand, sind keine Dörfer, sondern nur besonders angenommene Distanzen und ausgezeichnete Stellen, wo die Passagen mehr und weniger beschwerlich sind. Reiset man zu Pferde, so ist Geschinen, das oberste Dorf in Wallis, der Ort, auf den man muß, und eine starke Detour. Die Reise über die Furka ist also nur für Fußgänger, die noch fürchterliche Stellen genug finden.

Ueberflüssige Routen, die der Herr Rezensent weglassen würde, weiß ich nicht. Von Zürich auf Como reisen viele, die nach Italien wollen, und Como ist der Mayländische Grenzort an der Schweitzerischen Landvogtey Mendrisio.

Hr. R. wünscht: Dafs ich Städte, Flecken und Dörfer mit Zeichen oder Buchstaben bemerkt, und damit abgekürzt hätte. Das hätt' ich wol thun können, denn ich weifs, dafs es einmal so Uebung war, St. Fl. Schl. D. zu abbreviren, oder □ † ♂ ⊙ zu machen. *Dergleichen Abkürzungen fallen aber nie gut ins Auge*, und ich würde mich damit anderm Tadel ausgesetzt haben. — Beschreibungen von Gegenden gehörten nicht zu meinem Endzweck. Man muß sie zuerst noch gut machen können; das ist eine schwere Aufgabe, die auch mit der besten Rezension nicht aufgelöst wäre. — Wenn der Reisende in tausend Gegenden Helvetiens nicht Augen hat zu sehen, so hilft ihm das Reisen nichts, als dafs es ihm viel Geld kostet, und müde Knochen macht. Was hilft ihm dann eine matte Beschreibung des Grindelwald-Gletschers, und wer beschrieb diese große Szene so gut, als mächtig sie im Auge des Sehers wirkt! —

Der Hr. R. wünschet dann in dem zweyten Abschnitt mehrere Local-Merkwürdigkeiten zu finden, und weniger historische Data. — Vergesse aber der Hr. R. nicht, dafs wir in der Schweiz sind, dafs ich unter den einigen hundert Ortschaften nicht ein Paris, oder London &c. &c. zu beschreiben habe. Was ist Großes, Merkwürdiges an allen den Ortschaften? Die Schweiz zeichnet sich für Fremde durch nichts anders, als herrliche Gegenden, mahlerische Schönheiten, Manigfaltigkeit und große fürchterliche Gegenstände; dann durch historische Data aus, die auch unterhalten. Das wenige von Kunst &c. im Besitz eines Privatmanns ist am Orte

leicht zu erfragen. *Naviga de ventis &c.* und so findet ein Liebhaber den andern leicht. Es ist Indiscretion, des Besitzers eines Cabinets, einer Bibliothek &c. in dergleichen Handbüchern zu gedenken, wenn nämlich eine solche Sammlung nicht allgemein bekannt ist, oder ein solcher Eigenthümer nicht selbst gerne Aufsehen bey Reisenden machen will. — Man setzt damit den Besitzer der Unbequemlichkeit aus: von hundert Reisenden überfallen zu werden, unter denen oft nicht *ein* Sachekenner ist, der die Merkwürdigkeit zu schätzen weifs. Ich habe schon manchen Gelehrten, Künstler &c. bedauert, dem dergleichen Besuche von Halbköpfen grosser Zeitfraas geworden.

Nun einige Verbesserungen des Hrn. Rezensenten.

ARAU. Zu der Zeit, als ich das Handbuch schrieb, war die militärische Gesellschaft zu Sursee. Nun versammelt sie sich zu Arau. Aber, wird sie immer da bleiben? Blieb die Schinznacher-Gesellschaft auch immer zu Schinznach, oder wird sie beständig zu Olten bleiben? —

AVENCHE. Ich las in keiner öffentlichen Anzeige: Dafs da seit einigen Jahren unter den neuern Entdeckungen eine Medicäische Venus sich befinde, oder sonst etwas im hohen Styl, das den Fremdling, der nach Aventicum kömmt, noch weiter interessiren könnte. Besuchte einer das erste Paviment als Liebhaber, so wird sein Conducateur oder Cicerone es ihm auch sagen: dafs da noch so was zu sehen seye. Meine Unwissenheit über das Neue mag wol kein so grosser Fehler seyn.

BASEL. Es ist wahr, und von mir versehen, dafs der Canton 400. Mann und den obersten Feldzeugmeister zum Eydgenössischen Defensional giebt. Aber denn hätte Hr. R. auch noch bemerken sollen, dafs der Canton 1. Comp. Grenadier, 1. Compagnie Dragoner, und 18. Füsilier-Compagnien hat, die zwey Regimenter ausmachen.

BERN. Da find die Bieler - Murten - und Neuenburg - Seen vergessen. Ich muß aber den Hrn. R. noch fragen: Gehören diese drey Seen ganz dem hohen Stand Bern? Haben ihre Nachbarn gar keinen Theil daran? —

CAROUCHE, COPPET. Diese zwey Herrschaften haben izt andere Herren; aber können sie nicht wieder Hand ändern? Will dann Hr. R. auch von mir fordern, daß ich es hätte wissen, oder vielleicht gar vorhersehen sollen? —

NYON. Ao. 1786. wie der Titel des Handbuchs erster Ausgabe zeigt, schrieb ich die Sachen zusammen, da die sehr berühmte Porcellain - Fabric noch sehr unbedeutend war. Kann ihr aber aus Mangel genugfamen Verkaufs, nicht auch das Schicksal der weit beträchtlichern Zürcherschen Fabrik noch bevorstehen? Weiß und blaues Porzellain kann da meines Wissens keins gemacht werden. An schönem, kostbarem hat man aller Orten Ueberfluß.

Noch eine Rüge hätte ich bald unbeantwortet gelassen: nämlich den Wunsch des Hrn. R. daß ich möchte den Namen der besten Wirthshäuser beygesetzt haben. Aber weiß Hr. R. nicht, daß die meisten kleinen Ortschaften kein Wirthshaus, und mehrere nur eins haben? Ob denn ein Bär oder Löwe an dem Schild gemahlt seye, das hilft dem Reisenden nichts. — In den Städten aber, wo oft viele sind, da ist die Güte sehr wandelbar. Z. B. Die schöne ansehnliche Stadt Bern hat verschiedene Gasthöfe. Ich war einige mal da, fand das eine mal einen herrlich gut bestellt, ein ander mal sehr schlecht, und von Fremden schlecht besucht. — Ein einziger Mann oder eine Frau in der Wirthschaft thut alles, und so wäre es Unklugheit, einem schlechten Gastgeb in einer Stadt, wo mehrere Gasthöfe sind, den Schild im Handbuch auszu-

hängen, der alle Reisende dem vielleicht bessern Gastgeb abführen würde. —

Ich schliesse nun meine Vorrede mit dem Wunsche, daß aufmerksame Reisende die Gefälligkeit für andere Reisende haben möchten, wirkliche Fehler, die sie finden werden, zu berichtigen, und die Berichtigungen den Verlegern einzuhändigen. Sie oder ich werden ohne anders mit warmem Dank davon Gebrauch machen. — Ich würde auch die Rüge des Herrn Rezensenten auf eben diesen Fuß angenommen haben, wenn der Ton mir ein wenig angemessener vorgekommen wäre. Der papierne Richterstuhl der Kritik ist nie so mit Trabanten und Leibwachen umgeben, daß ein Bücherschreiber nicht auch noch eine laute Gegenprotestation wagen dürfte.

NACHRICHT für REISENDE.

Nun versuche ich es noch, dem Ausländer einen Reise-Plan vorzuschlagen. Des Landes unkundig, bleibt er oft seiner eigenen Leitung überlassen, durchkreuzet dann im Reisewagen die Städte und sanften Thäler, und nur kleine Vorgebürge, ohne den Kern des Landes in seinem Innern, gesehen zu haben.

Ein Volk, das niemand, als Gott, einfache Landesgesetze und seine Freyheit respektirt, aber auch jedes sanfte Freundschafts-Wort des Fremdlings mit Freundschaft erwiedert; dem Fremden auch Freyheit läßt, das verdient mehr gekannt und gesehen zu werden, als der große und kleine Luxus der Städte, die sich nach ordentlichem Verhältniß in der ganzen Welt gleich sind.

Bey diesem Volke, das das Innere von Helvetien bewohnt, herrschen verschiedene Charakter; jeder Canton behauptet seinen eigenen. Da findet man große Verschieden-

heit in Sprache, Sitten, Gebräuchen, Kleidung, Denkensart, ja sogar Gesicht und Körperbau &c. Sollte das alles den Absichten eines vernünftigen Reisenden nicht entsprechen? — Und, was könnte wohl unterhaltender seyn, als in jedem Dorfe, und an jedem Wegweiser oder Lastträger seinen Mann zu finden, der mit Wärme viele Sachen seines Landes zu erzählen weifs, und den Offenheit des Herzens, auch über Landesangelegenheiten, nie zum Staatsverräther machet.

Dann hat das Innere der Schweiz viele Verschiedenheit des Clima; Wunder der Natur in Verwüstungen und Selbst-Urbarmachung; in Riesengebürgen; schönen Seen; prächtigen Wasserfällen, und entzückenden engen und weiten Ausichten, die sich nie so beschreiben, nie so mahlen lassen, wie das Auge des empfindsamen Sehers sie siehet, und in der Seele empfindet.

Das alles sind Gegenstände, die viele durch die Schweiz Gereifte *nie gesehen* haben, weil sie nur die polierte Schweiz und etwa den Grindelwald sahen.

Kann sich nun jemand entschliessen, den Reisewagen nur für 8 — 10. Tage zu verlassen, und dafür zu Fuß, oder auf sichern Berg-Rossen (*) und über Seen eine Reise in die innern Cantone zu unternehmen, so rathe ich nachstehende Route für diejenigen, welche in die Schweiz eintreten, von *Basel, Schaffhausen, Constanz, oder Lindau.*

Man gehe mit Reisewagen von *Basel* nach *Schaffhausen*, und besehe allda den Rheinfall *am Fuß des Schlosses Lauffen.* Nachher reiset man nach *Zürich.*

(*) Da muß ich eine allgemeine Bemerkung machen. Will ein Reisender ungewöhuliche, wilde Berge durchreisen, so kann er ohne Gefahr seines Lebens keine ausländische Pferde gebrauchen, die der schauernden Abgründe nicht gewohnt sind, und von herabfallenden Steinen erschreckt werden. Er muß sich also der Berg-Rosse bedienen, auf die er sich sicher verlassen darf, wenn er sie in ihrem angewöhnten Gange fortgehen läßt. Diese Pferde haben ihre Begleiter zur Rückkehr, und die Leute wissen denn schon, wo es durchgehen muß.

Von *Constanx* würde ich auch nach Zürich gehen.

Von *Lindau*, auf Roschach und St. Gallen; Dann eine Excursion in den Canton Appenzell, und wieder über St. Gallen oder Herisau auf Zürich.

Oder, aus dem Appenzellerland, auf Altstätten, über Sargans auf Wallenstatt. Dann über den merkwürdigen Wallen-See auf Glarus, und Zürich.

Zürich wäre also für Deutsche der Auswanderungs-Ort in die Cantone. — Der undankbare Boden dieses Cantons, den aber unermüdeter Arbeitsfleiss seiner Bewohner ganz zu einem englischen Garten umgeschaffen hat. Die schöne See-Gegend verdienet es, von Fremden gesehen zu werden, um so mehr, weil man mit Wagen beyde Seiten, oder über Horgen bis nach Zug fahren kann. (Route pag. 33.) (*)

Die zweyte gewöhnliche Route nach Zug, für diejenigen, welche den Zürich-See schon bereiset hätten, wäre dann pag. 1. über den Albis-Berg, wo die Hochwache auf dem Schnabel eine der schönsten Ausichten gewähret:

Zu Zürich machte ich mich mit meinem Gepäcke zur Reise fertig, liesse den *Wagen*, wenn ich eigenen hätte, und überflüssiges Gepäcke gerade nach Bern abgeben, um da meiner zu warten. Ohne eigenen *Wagen* zu haben, würde ich mei-

(*) Ehe ich Zürich verliesse, besuchte ich Nachmittags bey schönem Wetter das nur 2 1/2 Stund entlegene Berg-Städtgen Regensperg, um da am Abend, bey dem Wachhause des Lagerbergs, welches noch eine halbe Stunde von dem Städtgen entfernt ist, die Sonne sich neigen zu sehen. Wer da nicht siehet, nicht mit Erstaunen das Grosse von Gottes Schöpfung siehet, der kürze dann seine ganze Reise ab, und bleibe in Städten und sanften Thälern. Dieser Standpunkt hat keinen seines gleichen in der Welt, der so ausgedehnet ist, dem man bequem und ohne Gefahr beykommen kann, und aus welchem man die ganze Kette der Schneegebirge Helvetiens im Halbzirkel als Hintergrund mit freyem Auge wie ein Gemählde siehet. Am folgenden Morgen, nachdem man zu Regensperg auch den Aufgang der Sonne gesehen hätte, könnte man dann noch bey guter Zeit wieder in Zürich seyn.

nen Koffer, nachdem ich mein Bedürfnis vor 10. Tage bey mir behielte, gerade von Zürich aus, durch einen Gastgeb nach Bern spediren lassen, und mich ihrer durch die Adresse in Bern, für meine Ankunft daselbst sichern. — Vieles Gepäck auf der Bergreise ist lästig, und wegen des Transports kostbar. Das nöthigste ist: ein unten mit Eisen spitze gut beschlagener Reise - Stab, und starke Schuhe, auch Ueberstrümpfe, damit die kleinen Steinchen nicht in die Schuhe eindringen, und das Fortgehen verhindern, oder Halbtiefel. Dann einen guten Mantel oder Ueberrock, auch etwas Kleidung, um sich bey allfälligem Regenwetter warm zu halten; oder auch wenn die Sonne unter dem Horizont steht. Die Abwechselung von Temperatur, brennender Hitze und großer Kälte, geschieht oft an dem gleichen Tage. — Das sind alles unentbehrliche Sachen. — Den Damen rathe ich noch eine Voile von Flohr über das Gesicht und Handschuhe, um von Anfällen der Fliegen und stechenden Mücken gesichert zu seyn. Und wer die fetten Milchspeisen nicht vertragen kann, der thut wohl, sich Vorrath von Thee, Caffee oder Chokolade mitzunehmen, weil man alles das in solchen Gegenden nicht, oder nur schlecht findet.

Nach diesen in Zürich gemachten Anstalten, gieng ich dann nach Schweiz. (Route pag. 1.) Von Schweiz bey Wilhelm Tellen Platte und Capelle vorbey auf Altorff in Uri. Schreckte mich dann eine Rückkehr von 7 1/4 Stunden gleichen Wegs wieder nach Altorff zu müssen, nicht ab, so setzte ich die Reise bis nach Urseren fort. (Route pag. 5.) Will ich aber Zeit und anderes sparen, so kehre ich gerade wieder von Altorff auf Sarnen. (pag. 68.) Schreckte mich ein roher Weg über Engstlen nicht ab, so besuchte ich das Bergthal und Kloster Engelberg, und stieg dann von da auf Meyringen im Bernerschen Ober-Hafsli ab.

Bequemer aber reiset man von Sarnen auf Stanz. Die Entfernung von 2 1/2 Stunden von Lucern (pag. 83.), und die schöne Arbeit des Hrn. General Pfeiffers, die jedermann bewundern muß, würde dem Reisenden Reue bringen, wenn

er diese Stadt nicht auch besuchte, und dann wieder auf Winkel zurück, hernach über Alpnach auf Sarnen gieng. (pag. 48.)

Von Sarnen führet für Reuter und Fußgänger eine ordentliche Straße über den Brünig. (pag. 19.) Dann auf Meyringen und so weit man will, auf den Grimfel-Berg, oder die Furka. (pag. 41.) Will man aber nicht diese Wildnisse besuchen, so gehet es von Meyringen auf den Grindelwald, und dann nach Lauterbrunnen, Unterseen, Thun und Bern.

Dieser Reise-Zirkel, ohne von Altorff auf Urseren oder auf Engelberg zu gehen, macht etwa 50. Stunde, von welchen man auf dem Züricher - Zuger - Lauwerz - Urner - Lucerner - Alpnacher - und Thuner-Seen etwa 25. Stunde zu Schiffe fährt; also wenig Fatiguen vom Gehen oder Reiten hat, und immer mit Abwechslung von schönen mahlerischen Ausichten unterhalten wird.

Wäre man zu Unter-Seen dieses Reisens noch nicht müde, und wollte noch die Savoyischen Eisberge besuchen, so führt eine gute Straße von da durch Gessenay, oder Sanen-Land (pag. 47.) in die sehenswürdigen Bernerschen Salzwerke nach Aelen und Bevioux, und dann über Martinach (pag. 175.) durch Chamouny bis nach Geneve.

Wollte man aber, ohne weitere Tour, von Unter-Seen wegreisen auf Bern, und nach Deutschland zurück; dann wäre mein Rath, von Bern auf Neufchatel zu gehen, auch dieses merkwürdige Ländgen zu besuchen, von da nach Biel, und durch das Münsterthal auf Basel.

Wer über Geneve oder aus Frankreich kömmt, die Schweiz zu sehen, und geht zu den Esthälern von Chamouny, dem rathe ich, diese Reise bis Martinach zu thun, dann auf Vevay, Freyburg, Bern, Lucern, Stanz, Sarnen, Schweiz, Zug, Zürich, Schaffhausen, Basel, durch das Münster-Thal auf Biel, Neufchatel, und wieder auf Geneve zurück.

Das wäre nun mein Reise-Plan, den man ohne Gefahr mit Damen ausführen kann, dessen Befolgung gewiss nie-

mandem Nachreue bringen wird. — Reisen über und durch wilde, unwegsame Gebürge, wo Hitze und Kälte jedermann beschwerlich sind; wo man Märsche von vielen Stunden in Wildnissen hat, alle Bequemlichkeit mangelt, und oft Pässen bekömmt, die auch dem entschlossenen Mann Schauer erwecken, kommen hier nicht vor; dergleichen rathe ich auch niemandem, der nicht festen, gefunden Körper hat.

Wer nicht als Naturkündiger Beruf fühlet, Untersuchungen und Entdeckungen zu machen, dem rathe ich, aus eigenen Erfahrungen, lieber auf sicherem Geleite gebahnter Straßen und Fußsteige zu bleiben, als sich öftern Leibes- und Lebens-Gefahren, und den stärksten Fatiguen blozugeben, wo man am Ende nichts anders hat, als daß man Berge überstieg, die auf dem Rücken andrer hoher Berge getragen werden; wo man doch nichts anders sieht, als was man auf gebahneten sichern Routen auch sehen kann.

Wenige von den hohen, ersteiglichen Gebürgen haben weite Aussicht, und wo einige Aussicht gewähren, da ist ihr Zugang oft gefährlich. Man kömmt mit wenig Gefahr hinauf, weil man die fürchterlichen Abgründe, durch Kehrung des Gesichtes an den Berg, nie oder nur selten vor sich hat; aber das *Absteigen ist beständig schauerhaft*. Das Auge sieht immer schreckliche Abgründe, und jeder Absatz des Fußes ist Gefahr, weil man nicht sehen kann, sondern nur mit dem Fusse befühlen muß, ob man festen Satz bekomme oder nicht. — Ist der Satz nicht fest, und findet der Fuß keinen bessern, so muß es gewagt seyn. — Mir schauert, da ich nur schreibe! Viele hunderte, Jäger und Bergleute, haben schon so ihr Leben verlohren. Das bedenken doch Reisende wohl, ehe sie nur den ersten Fuß zu Ersteigung einer Felswand oder eines Berghauptes ansetzen.

Wer nun eine große Strecke der Schweiz und in Bündten bereisen will, und zu seinem Unterricht, und zu Unterhaltung etwas von Büchern bedarf, dem rathe ich *W. Coxes Briefe über den natürlichen, bürgerlichen und politischen Zustand der Schweiz*; das ist das zuverlässigste und beste.

Will man sich mit schönen Beschreibungen von Eisgebürge und Gletschern unterhalten, so machen *Bourrits Beschreibung der Alpen*, mit Kupf. 8. oder, desselben Beschreibung der Savoyischen Eisgebürge, einige vergnügte Stunden.

Geographie (eine Schweitzerische.) Da wäre J. C. Fäsis in 4. Bänden zu voluminos. Als Compendium könnte Walfers *Geographie* in 8. noch genug thun.

Vielleicht erscheint innert Jahresfrist über denjenigen kleinen Reisezirkel, den ich hier den Ausländern eben vorgeschrieben habe, eine besondere Reisebeschreibung, die ihnen dann zum Leitfaden dieser Reise etwa nützen kann. — Vielleicht wird diese Beschreibung mit einigen Kupfern versehen, nach Zeichnungen, die der würdige Sohn des großen Empfinders der schönen Natur, ich sage der Sohn S. Gessners, in diesen schönen Gegenden nach der Natur zeichnet und mahlet.

H. H.....





ALPNACH. 12.

Wollishofen.	-	-	-	I
Adlischweil.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Auf den Albis - Berg.	-	-	-	I
Hengst.	-	-	-	I
Hausen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Cappel.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Baar.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Zug.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
über den See, nach Immisee.	-	-	-	2
Küfsnacht.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
über den See nach Alpnach.	-	-	-	4

Andre Route. Sehst Zürich bis Zug.

ALTORFF 14. $\frac{3}{8}$

Zug, wie oben.	-	-	-	5 $\frac{1}{2}$
Ober - Weil.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
An der Eyelen.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Walchweil.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
St. Adrian.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Arth.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ober - Arth.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Goldau.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Büfgen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Lauwerz. *)	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Sewen.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Brunnen.	-	-	-	I
Ueber den See, nach Flüelen.	-	-	-	3
Altorff.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$

*) Der Weg ist nur zum reiten. Gewöhnlich geht man zu Wasser, bis auf Arth; zu Lauwerz kann man dem See nach, oder über den See. Zu Seewen gehen die Reuter auf Ybach, &c. und über die Muotaa-Brücke. Oder auch dem Mürliberg nach über eine andere bedeckte Brücke. Fußgänger nehmen den Fußweg gerade auf Brunnen.

ALTSTÄTTEN IM RHEINTHAL. 22.

Schwamendingen.	-	-	-	I
Wallisellen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Rieden.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Basserstorf.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Nürnstorf.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Breite.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Töfs.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Winterthur.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Rätschen.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Schottiken.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Elgg.	-	-	-	I
Aadorf.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Dutweil.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Mönchweil.	-	-	-	I
Weil. *	-	-	-	I
Laupen.	-	-	-	I
Durstudlen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Büren, Zollbrugg.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Nieder-Weil.	-	-	-	I
Gofsau.	-	-	-	I
Mäderdorf.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Oberdorf.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Bilt.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Krätzer-Mühl.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Bruggen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
St. Gallen.	-	-	-	I
Roschach.	-	-	-	2 $\frac{1}{4}$
Staad.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Rheinegg.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
St. Margarethen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Balgach.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Marbach.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Altstätten.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$

* Man kann sich auch von Weil aus, der Toggenburger-
Strasse bedienen, nämlich:

Weil. 9 Schwarzenbach. 1 Ober-Uzweil. 1
Flaweil 1. Ober-Glatt $\frac{1}{4}$ Gossau $\frac{3}{4}$ St. Gallen $2\frac{1}{2}$

APPENZELL. 15. $\frac{3}{4}$

Gossau. pag. 2. - - - 12 $\frac{1}{2}$

Herisau. - - - 1 $\frac{1}{4}$

Hundweil. - - - 1

Appenzell. - - - 1

ARAU. 9. $\frac{3}{4}$ Oder: 9 $\frac{1}{2}$

Wipkingen. - $\frac{1}{2}$

Höngg. - $\frac{1}{2}$

Weiningen. 1

Altstätten. 1

Oetweil. - $\frac{5}{8}$

Schlieren. - $\frac{3}{8}$

Würenlos. - $\frac{5}{8}$

Dietikon. - $\frac{3}{4}$

Wettingen. - $\frac{5}{8}$

Wettingen. 1 $\frac{1}{2}$

Baden. - $\frac{3}{8}$

Baden. - $\frac{3}{8}$

Mellingen. -

- 1 $\frac{1}{2}$

Wolenschweil. -

- - $\frac{3}{8}$

Meggenweil. -

- - $\frac{1}{2}$

Otmarfingen. -

- - $\frac{3}{8}$

Lenzburg. *

- - $\frac{3}{8}$

Hunzischweil. **

- 1 $\frac{1}{8}$

Sur. -

- - $\frac{3}{4}$

Arau. -

- - $\frac{1}{2}$

* Abkürzung dieser Route für Fußgänger. Sehet Zurich
auf Lenzburg.

** Wenn man zwischen Hunzischweil und Sur die Strasse
über Buchs nimmt, so ist es eine Abkürzung von $\frac{1}{4}$ Stund.

ARBON. 16. $\frac{1}{2}$

Winterthur. v. pag. 2. - - 4

Ober-Winterthur. - - - $\frac{1}{2}$

Isliken. - - 1 $\frac{3}{4}$

Messenried. - - - $\frac{1}{2}$

Frauenfeld.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Hüttlingen.	-	-	-	I	$\frac{3}{4}$
Weinfelden.	-	-	-	2	$\frac{1}{4}$
Bürglen.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Sulgen.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Aeppishausen.	-	-	-	I	
Amrischweil.	-	-	-	I	
Egnach.	-	-	-	I	$\frac{1}{4}$
Arbon.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$

ARTH. 7. $\frac{3}{4}$ Sehet pag. 1.

BADEN. 4. $\frac{1}{4}$ Sehet pag. 3.

BASEL. 16. $\frac{1}{2}$

Baden.	-	-	-	-	4	$\frac{1}{4}$
Weil.	-	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Unter-Weil.	-	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Gebistorf.	-	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Windisch. Fahr-Schiff über die Rüfs.	-	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Königsfelden.	-	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Brugg.	-	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
über den Bötzenberg bis Elfingen.	-	-	-	-	I	$\frac{1}{2}$
Bötzen.	-	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Hornufen.	-	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Unter-Frick.	-	-	-	-	I	$\frac{1}{2}$
Stein.	-	-	-	-	I	
Mumpf.	-	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Möli.	-	-	-	-	I	$\frac{1}{4}$
Rheinfelden. *	-	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Warmbach.	-	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Wiehlen.	-	-	-	-	I	$\frac{1}{4}$
Grenzach.	-	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Basel.	-	-	-	-	I	

* Oder bey Rheinfelden nach

Basel-Augst I. Rothhaus $\frac{3}{4}$. Durch die Hardt auf
Basel I.

BELLENZ.	37.	$\frac{1}{8}$		
Altorff.	v. pag. I.	-	-	14 $\frac{3}{8}$
Erstfeld.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Clas.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Sillinen.	-	-	-	1
Stäg. 1)	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Im Riedt.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Meitschlingen.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
im Weiler.	-	-	-	1
Wafen.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
St. Joseph. 2)	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Göfchenen. 3)	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
An der Matt, oder Urseren. 4)	-	-	-	1
Hospital. 5)	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Capuziner auf St. Gotthard. 6)	-	-	-	2 $\frac{1}{4}$
Airolo, oder Eriöls. 7)	-	-	-	1 $\frac{3}{4}$
Piotta.	-	-	-	1
Ambri sopra.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Ambri sotto.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Fiefs.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
al Dazio. Zollhaus. 8)	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Colmengo.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Faido.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Chischiogna.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Lavorgo.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Giornico, oder Irnis.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Bodio.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Pollegio.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Knebel - Brugg bey dem Klösterlein.	-	-	-	- $\frac{1}{8}$
Osogna.	-	-	-	1 $\frac{1}{8}$
Ciaciano.	-	-	-	1
Torraccia.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Arbedo.	-	-	-	1
Bellinzona.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$

- 1) Hier geht man über den Kärfchelen - Bach. Links geht ein beschwerlicher Weg über das Kreutzlein nach Disentis.
 2) eine Kapell; nächst dabey jenseits der Reufs ist Wattin-
 gen. 3) Da fangen die Schöllinen an, die wegen Steinschli-
 pfen und Lauwinen gefährlich zu passiren find. Diese vor-
 bey, hömmt man auf die Teufels-Brugge und das Urseler-
 Loch; dann in einer Viertelstunde an die Matt. 4) Von
 der Matt gehet links für Reuter und Fußgänger ein Weg
 von 7 $\frac{1}{4}$ Stunden nach Disentis. Sehet Chur nach Altorff.
 5) Von hier kann man über die Furka ins Walliser-Land.
 6) Bald hat man eine halbe Stunde weit auf Balken, Berg
 ab zu steigen; auch hier ist es wegen den Lauwinen ge-
 fährlich. 7) Da geht es durch die Bergenge Stalveder.
 8) Da eine in Fels gehauene Strecke Wegs, neben einem
 merkwürdigen Wasserfall.

BERN. 24. $\frac{3}{4}$

Sur. v. pag. 3.	-	-	-	9 $\frac{1}{4}$
Entfelden.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
Köllikén.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Saftenweil.	-	-	-	I
Rotherist.	-	-	-	I $\frac{3}{4}$
Murgenthal.	-	-	-	I $\frac{3}{4}$
Weinau.	-	-	-	— $\frac{1}{8}$
Kalte Herberg.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
Bützberg.	-	-	-	I
Herzogenbuchsee.	-	-	-	I $\frac{1}{8}$
Ober-Oenz.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Seeberg.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
Hellsau.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Höchstetten.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
St. Niclaus.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Oeschberg.	-	-	-	— $\frac{1}{8}$
Kilchberg.	-	-	-	I $\frac{1}{8}$
Hindelbank.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Pappier-Mühle.	-	-	-	2
Bern.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$

BIEL. 23. $\frac{1}{2}$

Arau. v. pag. 3.	-	-	-	9 $\frac{3}{4}$
Schönenwerd.	-	-	-	I
Grenzenbach.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Däniken.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Starkirch.	-	-	-	- $\frac{3}{8}$
Olten.	-	-	-	- $\frac{3}{8}$
Wangen.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Rikenbach.	-	-	-	- $\frac{1}{6}$
Hegendorf.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Egerchingen.	-	-	-	I
Ober - Buchsiten.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Oenfingen.	-	-	-	- $\frac{3}{8}$
Dürremühl.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Wietlisbach.	-	-	-	I
Attisweil.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Neuhaus.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Solothurn.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Bellach.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Selzach.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Haag.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Bettlach.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Grenchen.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Lengnau.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Pieterlen.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Bözigen.	-	-	-	I
Biel.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$

BISCHOFFZELL. II. $\frac{3}{4}$

Weil. pag. 2.	-	-	-	9
Laupen.	-	-	-	I
Durstrudlen.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Bischoffzell.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$

BREM GARTEN.	3.	$\frac{3}{4}$		
Albisrieden.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Birmenstorff.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Niel.	-	-	-	I
Zufiken.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Bremgarten.	-	-	-	$\frac{1}{4}$

Oder: etwas besserer Weg 4 Stund.

Altstetten.	$\frac{7}{8}$	Schlieren.	$\frac{5}{8}$	Nieder - Udorf.	$\frac{1}{2}$
Ruderstetten I.		Bremgarten I.			

BRUGG. 6 $\frac{1}{4}$ Sehet pag. 4.

BRUNNEN. 10. $\frac{7}{8}$ Sehet pag. I.

BURGDORFF. 21. $\frac{3}{4}$

Kilchberg.	v. pag. 6.	-	-	20 $\frac{3}{4}$
Burgdorff.	-	-	-	I

CHUR 24. $\frac{1}{4}$

Ueber den Zürich - See bis Lachen. Oder zu Land.

Wollishofen.	-	-	-	I
Kilchberg.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Rüeschlikon.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Thalweil.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Oberrieden.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Horgen.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Wädenschweil.	-	-	-	I
Richtenschweil.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Bäch.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Freyenbach.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Pfeffikon.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Altendorf.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Lachen.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Galgenen.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Siebnen.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Schübelbach.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Butiken.	-	-	-	$\frac{1}{4}$

Richenburg.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Bilten.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Nieder - Urnen , Bad.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ziegelbrugg.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Wesen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
über den See , nach Wallenstadt.				4
Berschis.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Halbmeil.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Sargans.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Ragatz.	-	-	-	I
Untere Zollbrugg.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Obere Zollbrugg.	-	-	-	— $\frac{1}{8}$
Zizers.	-	-	-	— $\frac{7}{8}$
Vorder - Rüfi.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Hinter - Rüfi.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Maffans , oder Malfauns.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Chur.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$

Oder über Utznach. Sehet Zürich auf Wesen.

CLEVEN, oder CHIAVENNA. 43.

Ueber den Splügen - Berg.

Chur, wie oben.	-	-	-	24 $\frac{1}{4}$
Embs. *	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Reichenau.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Bonadutz.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Räzüns.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Realta.	-	-	-	I
Cätzis.	-	-	-	I
Thufis.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Rongella.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Durch via mala zur letzten Brügge.				I

* Oder : Durch das Domletschger - Thal auf Thufis.

Von Ems in den Vogelfang $1\frac{1}{4}$. Durch den Brühl zum rothen Brunnen I $1\frac{1}{2}$. Rodels $3\frac{1}{4}$. Fürstenauer Zollbrücke $1\frac{1}{2}$. Thufis I $1\frac{1}{2}$.

Zillis.	-	-	-	—	$\frac{1}{4}$
Pignier-Bad.	-	-	-	—	$\frac{1}{2}$
Andeer.	-	-	-	—	$\frac{1}{4}$
Erste Brügge in der Roflen.	-	-	-	—	$\frac{1}{2}$
Bis Ende der Roflen.	-	-	-	I	
Suffers.	-	-	-	I	
Dorf Splügen.	-	-	-	I	
Wirthshaus auf dem Berg.	-	-	-	2	
Durch den Cardinell bis Ifola.	-	-	-	2	
Campdolzin.	-	-	-	I	
Creston.	-	-	-	—	$\frac{1}{2}$
St. Maria di Gallivacio.	-	-	-	—	$\frac{3}{4}$
St. Giacomo.	-	-	-	I	
Bet.	-	-	-	—	$\frac{1}{2}$
Chiavenna.	-	-	-	—	$\frac{1}{4}$

Oder über den Septmer-Berg. 47. $\frac{1}{4}$

Chur. v. pag. 8.	-	-	-	24	$\frac{1}{4}$
Malix.	-	-	-	I	$\frac{1}{4}$
Churwalden zum Kloster.	-	-	-	I	
Parpan.	-	-	-	I	
Zu den Waldhäusern am Ober-Vatzen-See.	-	-	-	—	$\frac{1}{2}$
Lenz.	-	-	-	I	$\frac{1}{4}$
Fazerol.	-	-	-	—	$\frac{1}{4}$
Tiefenkaften.	-	-	-	—	$\frac{3}{4}$
Konters.	-	-	-	2	
Schweiningen, oder Savognien.	-	-	-	—	$\frac{1}{2}$
Tinzen.	-	-	-	—	$\frac{3}{4}$
Rofena.	-	-	-	—	$\frac{3}{4}$
Mullenen.	-	-	-	—	$\frac{1}{2}$
Marmorera.	-	-	-	I	
Stallvedro.	-	-	-	—	$\frac{3}{4}$
Stalla, oder Bivio.	-	-	-	—	$\frac{3}{4}$
Wirthshaus auf dem Septmer-Berg.	-	-	-	2	
Casätsch. Casaccia.	-	-	-	I	$\frac{1}{2}$

Vespran, oder Vicosoprano.	-	I	$\frac{1}{2}$
Bargo novo.	-	-	$\frac{1}{4}$
Stampa.	-	-	$\frac{1}{2}$
a la Porta.	-	-	$\frac{1}{2}$
Promontöng.	-	-	$\frac{1}{4}$
Castasegna.	-	I	
Villa.	-	-	$\frac{1}{2}$
St. Croce.	-	-	$\frac{3}{4}$
Prosto.	-	-	$\frac{3}{4}$
Chiavenna.	-	-	$\frac{1}{2}$

Ueber Davos. den Scaletta - Berg, und durch das
obere Engadin und Bergell. 51 St. $\frac{1}{8}$

Untere Zollbrugg. pag. 9.	-	2I	$\frac{3}{8}$
Malans.	-	-	$\frac{1}{2}$
Schloßbrugg am Fragstein.	-	I	
Pardisle, oder Schmidte. *	-	-	$\frac{3}{8}$
Grüsch.	-	-	$\frac{3}{8}$
Schiersch.	-	-	$\frac{3}{4}$
am Ende London.	-	-	$\frac{7}{8}$
Jenaz. **	-	-	$\frac{5}{8}$
Fideris. ***	-	-	$\frac{3}{4}$
Strahlegg.	-	-	$\frac{1}{2}$
Dalväza.	-	-	$\frac{1}{2}$
Küblis.	-	-	$\frac{1}{4}$
Saas.	-	I	
Mezza Selva.	-	-	$\frac{1}{2}$
Gauden im Dörfli.	-	I	

* Von hier ins Ganeier - Bad. Seewis $\frac{2}{4}$. Ganei I $\frac{1}{2}$.
Dann geht auch von Ganei ein Fußweg durch die Seewi-
ser Alpen, ins Montafun.

** Von hier ins Jenazer - Bad $\frac{3}{4}$.

*** Von hier ins Fideris - Bad $\frac{1}{2}$.

zum Kloster. *	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
bey der Brugg.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Unter - Laret.	-	-	-	I
Ober - Laret.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Davos im Dörfli.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Wirthshaus im durren Boden.	-	-	-	2
Scaletta - Berg, bis St. Sufanna.	-	-	-	I
Scanf.	-	-	-	I
Zuz.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Pont.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Bevers.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Samada.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Cellerina.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
St. Maurice.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Silvaplana.	-	-	-	I
Siglio.	-	-	-	I
über Majola bis Casätsch.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
wie pag. II. bis Chiavenna.	-	-	-	6 $\frac{1}{2}$
* Vom Kloster <i>ins untere Engadin</i> . Bis Mambiel $1\frac{1}{2}$. In die Alp Partenn $1\frac{1}{2}$. Zum Stutz I. Farraina I. Fremd Farraina I. Durch das Süßerthal, bis oben im Berg I. Ins Flüelathal hinab 2 $1\frac{1}{2}$. Süs I. Zernez I $1\frac{1}{2}$.				
COMO. 49. $\frac{1}{8}$				
Bellenz. v. pag. 5.	-	-	-	37 $\frac{1}{8}$
Giabiasca. (1)	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Catenazzo. (2)	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Pironico.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Taverne sopra.	-	-	-	— $\frac{7}{8}$
Taverne sotto.	-	-	-	— $\frac{1}{8}$
Messagna.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Lugano.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Capo di Lago.	-	-	-	3
Mendrisio.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Chiaffo.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Como.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$

(1) Mit Pferden kann man fast immer den Marobier-Bach passiren. Fußgänger aber finden etwas weiter hinauf eine steinerne Brücke.

(2) Hier fängt der berühmte Mont-Känel oder Cenere an. Rechts, durch die Ebene fort, kömmt man auf Megadin. Bey dem Mont-Cenere muß man immer auf guter Hut seyn, da sich sehr oft Straßenräuber aufhalten, und in hohlen Kastanien-Bäumen den sorglosen Reisenden aufauern können.

Route über Chur.

bis Cleven, <i>Splüger-Route.</i>	pag. 9.	43
Mala Guardia.	- - -	I
St. Cassian.	- - -	— $\frac{1}{4}$
Somagia.	- - -	— $\frac{1}{4}$
Alla Riva.	- - -	— $\frac{1}{4}$
bis Como zu Wasser.	- - -	10
		54 $\frac{3}{4}$

CONSTANZ. 12. $\frac{3}{4}$

Frauenfeld.	v. pag. 3. und 4.	-	7 $\frac{1}{4}$
Felwen.	- - -	-	— $\frac{3}{4}$
Pfyn.	- - -	-	— $\frac{1}{2}$
Müllheim.	- - -	-	— $\frac{3}{4}$
Lipperschweil.	- - -	-	— $\frac{3}{4}$
Heffenhausen.	- - -	-	— $\frac{1}{4}$
Sunterschweil.	- - -	-	— $\frac{1}{2}$
Wäldi.	- - -	-	— $\frac{3}{4}$
Dägerweilen.	- - -	-	— $\frac{3}{4}$
Constanz.	- - -	-	— $\frac{1}{2}$

DAVOS. 33. $\frac{1}{8}$

V. die Route Cleven. pag. 11. und 12.

DIESSENHOFEN. 8. $\frac{1}{2}$

Glattbrugg.	- - -	I $\frac{1}{4}$
Kloten.	- - -	— $\frac{1}{2}$
Embrach.	- - -	I
Nestebach.	- - -	I

Henkart.	-	-	-	I
Andelfingen.	-	-	-	I
Trülliken.	-	-	-	I
Schlatt.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Bassadingen.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Dieffenhofen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$

Oder über Winterthur.

DISSENTIS.	37.	$\frac{1}{2}$		
bis Chur.	v. pag.	8.	-	24 $\frac{1}{4}$
Ems.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Reichenau. *	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Tamins.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Trins.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Trinser-Mühl. **	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Zu den Waldhäusern, seitwärts Flims.				I
Lax.	-	-	-	I
Sagens.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Schlevis, oder Leuenberg.			-	— $\frac{1}{2}$
Ilanz. ****	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Streda.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Snaus.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Ruvis. ***	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Tavanafca,	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Truns.	-	-	-	I

* Von Reichenau auf Bonaduz. $\frac{1}{4}$ durch das Versamer-Tobel bis Verfara. 2 Valendas. I Kästris. I Ilanz. $\frac{1}{2}$ - - - Sa. 4 $\frac{3}{4}$

** Von der Trinsermühl ins Glarnerland; aber gefährlicher Weg. Flims I über den Flimser-Berg Segnes, durch die Alp ins Wichler-Bad. 4. Elm. I - - - Sa. 6

*** Oder, besser: von Ruvis auf Panix I $\frac{1}{2}$. Durch die Alpen Zanatschen, Grünenberg, Jezer, auf Wichlenbad 4. - - - Sa. 5 $\frac{1}{2}$

Soix.	-	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Difentis.	-	-	-	-	<u>2</u>

**** Zum Hinter-Rhein bis Peiden $1\frac{1}{2}$. Furth $\frac{1}{2}$.
 St. Martin $\frac{1}{2}$. St. Anna-Capelle 1. St. Peter. od.
 Vals 1. auf Splügen $1\frac{1}{2}$. auf Nufenen, oder
 Hinter-Rhein. 4. - - Sa. 10

EGLISAU. 5.

Oerliken.	-	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Glattbrugg.	-	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Kloten.	-	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Seeb.	-	-	-	-	1
Bachenbülach.	-	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Bülach.	-	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Eglisau.	-	-	-	-	<u>1 $\frac{1}{4}$</u>

EINSIEDELN. 6. $\frac{1}{2}$

Horgen. v. pag. 8.	-	-	-	-	3 $\frac{1}{4}$
auf Bocken, Bad.	-	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Lölsmühl.	-	-	-	-	1
Schindellegi.	-	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Einsiedeln.	-	-	-	-	<u>1 $\frac{1}{2}$</u>

Oder: 7 $\frac{1}{2}$

Auf dem Zürich-See, bis Richtenschweil. 5

Schindellegi,	-	-	-	-	1
Einsiedeln.	-	-	-	-	<u>1 $\frac{1}{2}$</u>

ELGG. 6. $\frac{1}{2}$ Sehet pag. 2.ENGELBERG. 15. $\frac{3}{4}$

Küfsnacht. v. pag. 1.	-	-	-	-	8
über See, nach Stanzstaad.	-	-	-	-	3
Stanz.	-	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Wolfenschiefs.	-	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Grafenort.	-	-	-	-	1
Engelberg.	-	-	-	-	<u>2</u>

FELDKIRCH. 23. $\frac{1}{8}$

Rheinegg. pag. 2.	-	-	18 $\frac{1}{4}$
St. Margarethen.	-	-	— $\frac{1}{2}$
Auw.	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ueber den Rhein, Fahr-Schiff.	-	-	-
Nufslaub.	-	-	— $\frac{3}{8}$
Büren.	-	-	I $\frac{1}{2}$
Gäzis.	-	-	— $\frac{3}{4}$
Bruzzet-Brücke	-	-	— $\frac{3}{4}$
Altstatt.	-	-	— $\frac{1}{2}$
Feldkirch.	-	-	— $\frac{1}{4}$

FIDERIS-BAD. 26. $\frac{3}{4}$

Sehet die Route von Cleven über Davos. pag. 11.

FRAUENFELD. 7. $\frac{1}{4}$ Route auf Arbon. p. 3. u. 4.**FREYBURG.** 30. $\frac{1}{2}$

Bern. pag. 6.	-	-	24 $\frac{3}{4}$
Wangen.	-	-	I $\frac{1}{4}$
la Singine, oder Senebrugg.	-	-	2
Wünnenweil.	-	-	— $\frac{1}{2}$
Schmidte.	-	-	— $\frac{1}{2}$
Berg.	-	-	I
Freyburg.	-	-	— $\frac{1}{2}$

GÄSS. 17. $\frac{3}{4}$

St. Gallen. v. pag. 2.	-	-	15
Tüffen.	-	-	I $\frac{1}{4}$
Bühler.	-	-	I
Gäfs.	-	-	— $\frac{1}{2}$

ST. GALLEN. 15. Sehet pag. 2.**GENEVE** 48. $\frac{3}{4}$

Bern. v. pag. 6.	-	-	24 $\frac{3}{4}$
Bethlehem.	-	-	— $\frac{3}{4}$
Riederen.	-	-	— $\frac{1}{2}$

Cappelen.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Zu allen Lüften.	-	-	-	I
Gümnenen.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Gempenach.	-	-	-	I
Morat.	-	-	-	I
Faoug.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Avenche.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Dondedier.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Dompierre.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Corcelles.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Payerne.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Marnand, oder Marnens.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Henniez.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Lucens.	-	-	-	I
Moudon.	-	-	-	I
Bressonaz.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Clofis.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Montpreveire.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Croixblanche, Auberge.	-	-	-	I
Laufanne.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Morges.	-	-	-	2
Allaman.	-	-	-	I
Rolle.	-	-	-	I
La Ligniere.	-	-	-	I
Nion.	-	-	-	I
Coppet.	-	-	-	I
Verfois.	-	-	-	I
Geneve.	-	-	-	I
GERSAU. 12. $\frac{3}{8}$	-	-	-	
Brunnen. v. pag. I.	-	-	-	10 $\frac{7}{8}$
Ueber den See, bis Gersau.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$

Ueber Land von Brunnen bis Gersau 2. Stund, der Fußweg
geht über Kindlismord, ist aber bey der Todten-Rüfi sehr
gefährlich. Oder

Oder: 13.

Zug. v. pag. 1.	-	5 $\frac{1}{2}$
Ueber den See, nach Immisee.	-	2
Küfsnacht.	-	$\frac{1}{2}$
Greppen.	-	1
Zinnen.	-	1
Ueber den See, nach Gerfau.	-	3

GLARUS. 13. $\frac{1}{4}$

Nieder - Urnen - Bad, v. pag. 8. u. 9.	II
Nieder - Urnen.	$\frac{1}{4}$
Ober - Urnen.	$\frac{1}{4}$
Näfels.	$\frac{1}{2}$
Nettall.	$\frac{1}{2}$
Glarus.	$\frac{3}{4}$

ST. GOTTHARD-BERG. 24. $\frac{5}{8}$ v. pag. 1. u. 5.GRINDELWALD. 40. $\frac{1}{4}$

Bern. v. pag. 6.	24 $\frac{3}{4}$
Muri.	I
Allmedingen.	$\frac{1}{2}$
Rubigen.	$\frac{1}{2}$
Münfigen.	$\frac{1}{2}$
Wichtracht.	$\frac{3}{4}$
Kifen.	I
Heimberg.	I
Thun.	$\frac{3}{4}$
Ueber See, zum Neuhaus.	4
Unter - Seen.	$\frac{1}{2}$
Zwey Lüttschinen.	2
Grindelwald.	3

Oder: bis Unter - Seen (pag. 19.) 21. $\frac{3}{4}$ Grindelwald. 5. Sa. 26. $\frac{3}{4}$ HERISAU. 13. $\frac{3}{4}$ pag. 3.

ILANZ. 31. Route nach Disentis. pag. 8. und 14.

KAYSERSTUHL. 5. $\frac{5}{8}$

Seebach.	-	-	-	I
Rümlang.	-	-	-	— $\frac{7}{8}$
Niederglatt.	-	-	-	I
Stadel.	-	-	-	I
Weyach.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Kayserstuhl.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$

LAUSANNE. 39. $\frac{3}{4}$ v. pag. 6. u. 17.**LAUWIS, oder LUGANO.** 43. $\frac{1}{8}$ v. p. 5. u. 12.**LENZBURG.** 5. $\frac{3}{4}$

Altstetten.	-	-	-	— $\frac{7}{8}$
Schlieren.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
Dietikon.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
Spreitenbach.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Auf den Heitersperg, die Berghöhe.				— $\frac{1}{2}$
Rordorf.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Mellingen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Wollenschweil.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Meggenweil.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Otmarfingen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Lenzburg.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$

Nur für Fußgänger; für Pferde äußerst beschwerlich; mit Fuhrwerk unmöglich. (Die Fahr-Route, fehlet Zürich nach Arau.)

LEUKER-BAD. 37.

Für Fußgänger.

Alpnach.	v. pag. I.	-	-	I 2
Kägiswil.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Sarnen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Sachfelen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Gisweil.	-	-	-	I
über den Berg, Kaiserstuhl bis Lungeren.				I $\frac{1}{2}$

über den Brünig, nach Brienz.	-	-	-	3
über den Briener-See, nach Unterseen.	-	-	-	3
über den Thuner-See, nach Fultensee.	-	-	-	2 $\frac{1}{4}$
Aeschi.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Müllinen.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
•Frutigen.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Kandelfäg.	-	-	-	3
Winteregg.	-	-	-	2
Spithalmatt.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Schwarenbach.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Daube.	-	-	-	I
Leuker-Bad.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$

Oder: Fahrbar bis Thun.

Thun. pag. 6. u. 18.	-	-	-	30 $\frac{3}{4}$
Gwatt.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Wylcr.	-	-	-	I
Müllinen.	-	-	-	I
wie oben, ins Leucker-Bad.	-	-	-	10 $\frac{1}{2}$
				43 $\frac{3}{4}$

LICHTENSTÄG. 14. $\frac{1}{8}$

Riespach.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Zollikcn.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Goldbach.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Küfsnacht.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Erlibach.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Herrliberg.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Meilen.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Uetikon.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Mänedorf.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Stäfen.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Uriken.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Schirmensee.	-	-	-	- $\frac{1}{8}$
Feldbach.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$

Kempraten.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Rapperschweil.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Wurmispach.	-	-	-	I
Schmeriken. (Ende des Zürich-Sees.)				I $\frac{1}{2}$
St. Gallen-Capell.	-	-	-	I
Zu allen Winden.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Hummelwald.	-	-	-	I $\frac{3}{4}$
Wattweil.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Lichtenstäg.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$

Diese Route ist bequem, da man sich bis nach Schmeriken einer guten Landstrasse oder des Sees bedienen kann.

Zweyte Route.

Weil. pag. 2.	-	-	-	9 $\frac{3}{4}$
Schwarzenbach.	-	-	-	I
Jonischweil.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Lütespurg.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Bittschweil.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Dietfurt.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Liechtenstäg.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
				14 $\frac{1}{4}$

LINDAU am Boden-See.

Rheinegg. pag. 2.	-	-	-	18 $\frac{1}{4}$
Fufsach.	-	-	-	2
Brägenz.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Lindau.	-	-	-	2

LOCARNO, oder LUGGARUS. 40. $\frac{7}{8}$

Bellenz. pag. 5.	-	-	-	37 $\frac{1}{8}$
Giabiasca.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Cadenaz.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Megadino.	-	-	-	I
über den See, bis Locarno.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$

Man kann auch von Bellenz über Carasso den Bergen nach bis Locarno kommen, und hat man ungefehr 4. St.

LUCERN. 10.

Auf den Albis.	pag. 1.	-	-	2 $\frac{1}{2}$
Rifferschweil.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Knonau.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
St. Wolfgang.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Honau.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Roth.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Dieriken.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ebiken.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Lucern.	-	-	-	1

MARTINACH *in Wallis.* 49. $\frac{5}{8}$

Moudon.	pag. 6, u. Route nach Geneve.	35 $\frac{3}{4}$
Vucherens.	-	1
Carouche.	-	— $\frac{3}{8}$
Méxières.	-	— $\frac{1}{4}$
Efert.	-	— $\frac{5}{8}$
Lac de Bret.	-	1 $\frac{1}{2}$
Chebre.	-	— $\frac{1}{2}$
Vevay.	-	1
La Tour de Peil.	-	— $\frac{1}{4}$
Montreux.	-	1
Neuville, oder Noville.	-	— $\frac{7}{8}$
Roche.	-	— $\frac{3}{4}$
Aigle.	-	1 $\frac{1}{4}$
Bex.	-	1 $\frac{1}{2}$
St. Maurice.	-	— $\frac{7}{8}$
Pissegache.	-	1 $\frac{1}{8}$
Martinach.	-	1

ST. MAURICE *in Bündten* 38. $\frac{3}{4}$

über Davos und den *Scaletta-Berg.* 41.

Sehet die Route auf Cleven. pag. 11. und 12.

über Chur und den *Albula-Berg.* 41. $\frac{1}{2}$

Chur. pag. 8. — — — 24 $\frac{1}{4}$

bis Lenz. p. 10. v. Route üb. den Septmer.	5
Brienz. - - - -	1
Alveneu - Bad. - - - -	1
Filifur. - - - -	1
Bergün. - - - -	1 $\frac{1}{2}$
Weissenstein. Bergwirthshaus. - - - -	2
Pont. - - - -	3
Bevers. - - - -	1 $\frac{1}{4}$
Samade. - - - -	— $\frac{1}{2}$
Cellerina. - - - -	— $\frac{1}{2}$
St. Maurice. - - - -	— $\frac{1}{2}$

Ueber den Septmer - Berg. 45. $\frac{1}{4}$

Chur. pag. 8. - - - -	24 $\frac{1}{4}$
Casätsch, oder Casaccia. pag. 10. - - - -	16 $\frac{1}{2}$
Malöja. - - - -	1
Siglio. - - - -	1 $\frac{1}{2}$
Silvaplana. - - - -	1
St. Maurice. - - - -	1

Ueber den Julier - Berg. 42. $\frac{1}{4}$

Stalla, oder Bivio. pag. 8. und 10. - - - -	37 $\frac{1}{4}$
zu den Säulen Jul. Cæsaris, auf dem Berg. - - - -	2
Silvaplana. - - - -	2
St. Maurice. - - - -	1

ST. MAURICE in Wallis. 47. $\frac{1}{2}$

Sehet die Route von Martinach. pag. 22.

MENDRISIO. 47. $\frac{7}{8}$

Sehet Bellinzona. pag. 5. Mendrisio pag. 12.

MORAT oder MURTEN. 29. $\frac{3}{4}$

Sehet pag. 16. und 17.

MORBEGNO. 50. $\frac{3}{4}$

Chiavenna. (Splüger - Route.) p. 9. u. 10. 43

Mala Guardia,	-	-	-	I
St. Cassan,	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Somagia-	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Alla Riva,	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
über den Laghetto bis Bocca d'Adda,	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
(oder über Saffo zu Lande bis Nova $\frac{1}{4}$. Verceia I.)				
al Ponte di Agrate,	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Monastero,	-	-	-	I
Dubino,	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Ponte di Montello,	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Dalebio,	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Cofio,	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Rogolo,	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Morbegno,	-	-	-	— $\frac{1}{2}$

MORGES, oder MORSEE. 41. $\frac{3}{4}$ pag. 16. u. 17.

MOUDON, od. MILDEN. 35. $\frac{3}{4}$ pag. 16. u. 17.

MÜLLHAUSEN. 23. $\frac{1}{4}$

Basel. Sehet pag. 4.	-	-	16 $\frac{1}{2}$
St. Louis.	-	-	— $\frac{3}{4}$
Bartenheim.	-	-	2
Sierenz.	-	-	— $\frac{1}{2}$
Habsheim.	-	-	2
Mühlhausen.	-	-	I $\frac{1}{2}$

MURI. 5. $\frac{3}{4}$

Bremgarten. Sehet pag. 8.	-	3 $\frac{3}{4}$
Muri.	-	2

Fußgänger kürzen ab, wenn sie bey Niel nach Unter-Lunkhofen gehen, dann über die Reufs, und gerade auf Muri.

NEUFCHATEL. 29. $\frac{1}{4}$

Biel. Sehet pag. 7.	-	23 $\frac{1}{2}$
Vingels, oder Vigneule,	-	— $\frac{1}{2}$
Alferne,	-	— $\frac{3}{4}$

Tufcherz.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Wingreis.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Twann, oder Tawenna.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Lippfcheal.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Ligerz, oder Glereffe.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Chavanne.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Neuveville, Bonneville, Neufstätt.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Montet.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Crefsier, oder Griffach.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Cornau.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
St. Blaise.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Neufchatel.	-	-	-	I

Obige Route ist nur für Reuter oder Fußgänger;
mit Fuhrwerk geht es nach

Biel. pag. 7.	-	-	-	23 $\frac{1}{2}$
Nydau.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Bellmond.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
St. Niclaus.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Hermringen.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Bühl.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Walpersweil.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Treiten.	-	-	-	I
Sifelen.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Anet, oder Infs.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Champion, oder Gampelen.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Pont de Thielle, oder Zihlbrugg.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Montmiral.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Marin.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
St. Blaise.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Neufchatel.	-	-	-	I

Sa. 30 $\frac{1}{4}$

NYON. 45. $\frac{3}{4}$ Sehet pag. 16. und 17.

OLTEN 12. pag. 7.

PFEFFERS - BAD. 22.

Ragatz.	Sehet pag. 8. und 9.	-	20
Valenz.	-	-	I $\frac{1}{2}$
Pfeffers - Bad.	-	-	- $\frac{1}{2}$

Vom Bade ins Kloster I $\frac{1}{4}$ Stund.

PORENTRUUY, oder PRUNTRUT. 28. $\frac{3}{4}$

Basel.	pag. 4.	-	16 $\frac{1}{2}$
Reinach.	-	-	I
Aesch.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Grelligen.	-	-	I
Zwingen.	-	-	I
Laufen.	-	-	- $\frac{3}{4}$
Bey der Sägen.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Liesperger - Mühle.	-	-	I $\frac{1}{2}$
Sogeren.	-	-	I
Delsperg, oder Dellemont.	-	-	I
Dietweiler.	-	-	- $\frac{3}{4}$
Rebetsch, oder Auranges.	-	-	I $\frac{1}{4}$
Gourneau.	-	-	I
Courchenay.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Porentrui.	-	-	- $\frac{1}{2}$

Andere fahrbare, aber schlechtere Route 25 $\frac{1}{4}$.

Basel.	pag. 4.	-	16 $\frac{1}{2}$
Hegenheim.	-	-	I
Bettlach.	-	-	2
St. Bläsi.	-	-	- $\frac{1}{4}$
Oltigen.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Räderstorff.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Ligstorf.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Winkel.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Lark.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Lufendorf.	-	-	I
Hall.	-	-	I $\frac{1}{4}$
Porentrui.	-	-	- $\frac{3}{4}$

RAPPERSCHWEIL. 6 $\frac{3}{8}$

Sehet die Route Lichtenstäg. pag. 20. u. 21.

RHEINEGG *im Rheinthal*. 18. $\frac{1}{4}$

Sehet die Route von Altstätten. pag. 2.

RHEINFELDEN. 13. $\frac{1}{2}$ pag. 4.

Auf den RIGI-BERG. 11.

Arth. pag. 1.	-	-	-	7 $\frac{3}{4}$
zum Capuziner-Kloster.	-	-	-	2
auf den Rigi-Kulm.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$

ROSCHACH. 17. $\frac{1}{4}$ pag. 2.

SARGANS. 19. pag. 8. und 9.

SARNEN. 13. $\frac{3}{4}$

Alpnach. pag. 1.	-	-	-	12
Kägiswil.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Sarnen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$

SAX. 21.

Rapperschweil.	Sehet pag. 20. u. 21.	6 $\frac{3}{8}$
Wurmspach.	-	1
Schmerikon.	-	1 $\frac{1}{2}$
Schwarzholz.	-	2
Schönenberg.	-	1
Ebnet.	-	1 $\frac{1}{2}$
Krumenau.	-	1
Neu St. Johann.	-	— $\frac{1}{2}$
Nefslau.	-	— $\frac{1}{8}$
zum Stein.	-	1
Starkenbach.	-	1
Alt St. Johann.	-	— $\frac{1}{2}$
Wildhaus.	-	1
Gambs.	-	2
Sax.	-	— $\frac{1}{2}$

SCHAFFHAUSEN. 9. $\frac{1}{2}$

Eglifau.	Sehet pag. 15.	-	-	5
Rafz.	-	-	-	1
Lottstetten.	-	-	-	1
Jestetten.	-	-	-	1
Schaffhausen.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$

Oder: 8 $\frac{1}{4}$

Andelfingen.	pag. 13. u. 14.	-	-	5 $\frac{3}{4}$
Oerlingen.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Bencken.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Uwiesen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Fluerlingen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Feuerthalen und Schaffhausen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$

SCHINZNACH. 7. $\frac{1}{4}$

Brugg.	pag. 4.	-	-	6 $\frac{1}{4}$
Schinznach.	-	-	-	1

SCHWEITZ. 10.

Schindellegi.	pag. 15.	-	-	5
über die Alt Matt.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Roth Thurm.	-	-	-	1
Sattel.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Steinen.	-	-	-	1
Sewen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Schweitz.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$

Oder: die Route pag. 1.

bis Sewen, 9 $\frac{7}{8}$ Schweiz, $\frac{1}{2}$. 10. $\frac{3}{8}$ SITTEN. 56. $\frac{5}{8}$

Martinach.	pag. 22.	-	-	49 $\frac{5}{8}$
Charaz.	-	-	-	1
Ridda.	-	-	-	2
St. Pierre de Clages.	-	-	-	1
Ardon.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Vetro Mango.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Sion, oder Sitten.	-	-	-	2

SOLOTHURN. 18. $\frac{3}{4}$ pag. 7.SPLÜGER-BERG. 36. $\frac{1}{2}$ pag. 9. u. 10.STANZ. 11. $\frac{3}{4}$

Küfsnacht. pag. 1. - - 8

über den See, nach Stanzstaad. - - 3

Stanz. - - - $\frac{3}{4}$ STECKBORN. 11. $\frac{1}{2}$ Müllheim. Sehet pag. 13. - - 9 $\frac{1}{4}$ Klingenberg. - - - $\frac{1}{2}$ Homburg. - - - $\frac{1}{4}$ Saffenloh. - - - $\frac{1}{4}$ Reckenweil. - - - $\frac{1}{4}$

Steckborn. - - - 1

Oder 10. $\frac{3}{4}$ Stund.Stein 8 $\frac{3}{4}$ Eschenz $\frac{1}{4}$ Mammern $\frac{1}{2}$ Steckborn 1 $\frac{1}{4}$ STEIN am Rhein. 8. $\frac{3}{4}$

Winterthur. pag. 2. - - 4

Seuzach. - - - $\frac{3}{4}$ Gütikhaufen, Fahrschiff über die Thur. 1 $\frac{1}{4}$ Neunforn. - - - $\frac{1}{2}$

Ober-Stammheim. - - - 1

Stein. - - - 1 $\frac{1}{4}$ Oder: 9 $\frac{1}{8}$ -St.Andelfingen (pag. 13. u. 14.) 5 $\frac{3}{4}$ Offingen $\frac{3}{4}$ Guntelingen 1. Stammheim $\frac{3}{8}$ Stein 1 $\frac{1}{4}$ SURSEE. 11. $\frac{3}{4}$ Muri. pag. 24. - - 5 $\frac{3}{4}$

Hizkilch. - - - 2

Münster. - - - 2

Sursee. - - - 2

THUN. 30. $\frac{3}{4}$ pag. 6. u. 18.THUSIS. 28. $\frac{3}{4}$ pag. 9.

TIRANO. 52. $\frac{1}{2}$

Sehet die Route St. Maurizen in Bündten
über den Albula-Berg.

Samada.	pag. 22. u. 23.	-	40 $\frac{1}{2}$
Pontrefina.	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Wirthshäuser auf dem Bernina-Berg.	-	-	1 $\frac{1}{4}$
a la Rosa.	-	-	2 $\frac{1}{2}$
Pischadel.	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Puschlaf.	-	-	2
Prada.	-	-	- $\frac{1}{4}$
St. Antonio.	-	-	- $\frac{1}{4}$
Meskin.	-	-	1
Brüs.	-	-	1
a la Madonna.	-	-	1
Tirano.	-	-	- $\frac{1}{4}$

über den Julier-Berg.

St. Maurice.	pag. 23.	-	42 $\frac{1}{4}$
Cellerina.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Pontrefin, bis Tirano, wie oben,	-	-	11 $\frac{3}{4}$

54 $\frac{1}{2}$

TROGEN. 17.

St. Gallen.	pag. 2.	-	15
Speicher.	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Trogen.	-	-	- $\frac{1}{2}$

VALANGIN. 30.

Neufchatel.	pag. 7. u. 25.	-	29 $\frac{1}{4}$
Valangin.	-	-	- $\frac{3}{4}$

VEVAY, oder VIVIS. 41. pag. 22.**UZNACH.** 10. $\frac{1}{8}$

Schmerikon.	pag. 20. u. 21.	-	8 $\frac{7}{8}$
Uznach.	-	-	1 $\frac{1}{4}$

WALDSHUT. 9.

Baden, Sehet pag. 3.	-	-	4 $\frac{1}{4}$
Rieden.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Nufsbaumen.	-	-	- $\frac{1}{4}$
Ober-Siggingen.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Unter-Siggingen.	-	-	- $\frac{1}{4}$
Würelingen.	-	-	- $\frac{3}{4}$
Dettingen.	-	-	- $\frac{3}{4}$
Unter-Dettingen.	-	-	- $\frac{1}{4}$
Klingnau.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Coblenz.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Waldshut.	-	-	- $\frac{1}{2}$

WALLENSTATT. 16. pag. 8. u. 9.**WEINFELDEN. 11. $\frac{1}{4}$ pag. 3. u. 4.****WERDENBERG. 22.**

Sargans. pag. 8. und 9.	-	-	19
Trübenbach.	-	-	1
Sevelen.	-	-	1
Buchs.	-	-	- $\frac{3}{4}$
Werdenberg.	-	-	- $\frac{1}{4}$

WESSEN. 12. Die Churer-Route pag. 8. oder :

Uznach. pag. 30.	-	-	10 $\frac{1}{8}$
Kaltbrunn.	-	-	- $\frac{3}{4}$
Schennis.	-	-	- $\frac{3}{4}$
Wesen.	-	-	1 $\frac{1}{2}$
			13 $\frac{1}{8}$

WEIL. 9. $\frac{3}{4}$ pag. 2.**WINTERTHUR. 4. pag. 2,****WORMS, oder BORMIO.**

über Chur und den Albulen-Berg.

Pont. pag. 22. und 23.	-	-	38 $\frac{3}{4}$
Zuz.	-	-	- $\frac{3}{4}$

Scanf.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Casannalp, in die Ebene.	-	-	-	-	2
Livin.	-	-	-	-	$2\frac{1}{2}$
Trepall.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
St. Carlo.	-	-	-	-	2
Ifolaccia.	-	-	-	-	1
Premaglia.	-	-	-	-	2
Bormio.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
					50 $\frac{3}{4}$

Ueber Davos, und den Scaletta-Berg,

Sehet die Route nach Cleven.

Scanf. pag. II. und 12.	-	37 $\frac{1}{8}$
bis Bormio, wie oben.	-	10 $\frac{1}{2}$
		47 $\frac{5}{8}$

YVERDON.	36. $\frac{5}{8}$	
Neufchatel, pag. 24.	-	30 $\frac{1}{4}$
Serriere.	-	$\frac{3}{8}$
Auvernier.	-	$\frac{3}{8}$
Colombier.	-	$\frac{1}{4}$
Boudry.	-	$\frac{1}{4}$
Bevay.	-	$\frac{1}{4}$
St. Aubin.	-	$\frac{3}{4}$
Vaumarcus.	-	$\frac{1}{2}$
Concise.	-	1 $\frac{3}{4}$
Corcelle.	-	$\frac{1}{8}$
Onnens.	-	$\frac{1}{4}$
Poifine.	-	$\frac{1}{4}$
Corfallette.	-	$\frac{1}{4}$
Granfon.	-	$\frac{1}{4}$
Tuillere.	-	$\frac{3}{8}$
Yverdon.	-	$\frac{3}{8}$

Oder auch über Bern.

ZERNEZ.

ZERNEZ, in Unter-Engadin. 39. $\frac{7}{8}$

Sehet Davoser - Route pag. 11. bis zum Kloster,
und die Nota am Ende.

ZOFINGEN. 12. $\frac{3}{8}$

Saftenweil. pag. 6. - - - 11 $\frac{3}{8}$

Zofingen. - - - 1

ZUG. 5. $\frac{1}{2}$ pag. 1.

Oder: über den Zürich-See, bis Horgen 3 $\frac{1}{4}$, an
die Sihlbrugg 1 $\frac{7}{8}$. Baar $\frac{7}{8}$. Zug. $\frac{3}{4}$. Sa. 6 $\frac{3}{4}$.

Noch eine andere Route. Sehet Schweiz auf Zürich.

ZURZACH. 6. $\frac{1}{2}$

In Röthel. - - - - $\frac{1}{2}$

Unter - Affoltern. - - - - $\frac{1}{2}$

Nassenweil. - - - - 1 $\frac{1}{2}$

Dieltorf. - - - - $\frac{1}{2}$

Schöfflistorf. - - - - 1

Niederwenningen. - - - - $\frac{1}{2}$

durch den Wald, bis Rekkingen. 1 $\frac{1}{2}$

Zurzach. - - - - $\frac{1}{2}$

Oder:

Baden. pag. 3. - - - 4 $\frac{1}{4}$

Rieden. - - - - $\frac{1}{2}$

Nufsbaumen. - - - - $\frac{1}{4}$

Ober - Sigggen. - - - - $\frac{1}{2}$

Unter - Sigggen. - - - - $\frac{1}{4}$

Würelingen. - - - - $\frac{3}{4}$

Tägerfelden. - - - - 1

Zurzach. - - - - 1

8 $\frac{1}{2}$

AIGLE. 20. $\frac{3}{8}$ Sehet Genfer - Route pag. 16. bis Moudon,
dann weiter pag. 22.ALTORF. 29. $\frac{7}{8}$

Papier - Mühle.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Hindelbank.	-	-	-	2
Kilchberg.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Röfcheberg.	-	-	-	I $\frac{1}{8}$
St. Niclaus.	-	-	-	— $\frac{1}{8}$
Höchstetten.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Hellfau.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Seeberg.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Ober - Ens.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
Herzogenbuchsee.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
Bützberg.	-	-	-	I $\frac{1}{8}$
Alt - Herberg.	-	-	-	I
Wynau.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Murgenthal.	-	-	-	— $\frac{1}{8}$
Rotherist.	-	-	-	I $\frac{3}{4}$
Zofingen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Adelboden.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Reyden.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Tagmersellen.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
St. Erhard.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Surfee.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ober - Kilch.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Nottweil.	-	-	-	I
Neukirch.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Emmenbrugg.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Lucern.	-	-	-	I
über den See, nach Flüelen.	-	-	-	8 $\frac{1}{2}$
Altorf	-	-	-	— $\frac{1}{2}$

Oder: 31. $\frac{1}{8}$

Lucern, wie oben.	-	-	-	20 $\frac{7}{8}$
Winkel.	-	-	-	I

über den See, auf Stanzstaad.	-	I
Stanz.	-	— $\frac{1}{2}$
Buechs.	-	I $\frac{1}{4}$
über See, nach Flüelen.	-	6
Altorf.	-	— $\frac{1}{2}$

Noch eine andere Route, fehlet Bern nach Lucern, und weiter. Auch können Fußgänger von Buechs über Beckenried, Seelisberg und Bauen, dann 1. Stunde über den See, nach Flüelen, &c.

ALTSTÄTTEN IM RHEINTHAL. 46. $\frac{3}{4}$

Rotherist. v. pag. 34.	.	II $\frac{5}{8}$
Safenweil.	.	I $\frac{3}{4}$
Köllikon.	.	I
Entfelden.	.	— $\frac{1}{2}$
Suhr.	.	— $\frac{5}{8}$
Hunzischweil.	.	— $\frac{3}{4}$
Lenzburg.	.	I $\frac{1}{8}$
Otmarfingen.	.	— $\frac{3}{8}$
Meggenweil.	.	— $\frac{3}{8}$
Wollenschweil.	.	— $\frac{1}{2}$
Mellingen.	.	— $\frac{3}{8}$
Baden.	.	I $\frac{1}{2}$
Wettingen, Kloster.	.	— $\frac{1}{2}$
Dietikon.	.	I $\frac{1}{2}$
Schlieren.	.	— $\frac{3}{4}$
Altstetten.	.	— $\frac{5}{8}$
Zürich.	.	— $\frac{7}{8}$
Altstetten.	.	22

APPENZELL. 40. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

ARAU. 15. $\frac{3}{8}$

Murgenthal. pag. 34.	.	9 $\frac{1}{2}$
Arburg.	.	2
Olten.	.	— $\frac{3}{4}$

Starrkirch.	.	.	.	—	$\frac{3}{8}$
Däniken.	.	.	.	—	$\frac{7}{8}$
Grenzenbach.	.	.	.	—	$\frac{1}{4}$
Schönenwerd.	.	.	.	—	$\frac{1}{4}$
Arau.	.	.	.	I	

Oder : die Route nach Zürich bis

Suhr. pag. 35.	.	.	.	15	$\frac{1}{2}$
Arau.	.	.	.	—	$\frac{1}{2}$

ARBERG. 4.

Neubrugg.	.	.	.	—	$\frac{1}{2}$
Orth - Schwaben.	.	.	.	—	$\frac{1}{2}$
Meykirch.	.	.	.	—	$\frac{3}{4}$
Frienisberg.	.	.	.	—	$\frac{1}{2}$
Raggweil.	.	.	.	—	$\frac{1}{2}$
Seedorf.	.	.	.	—	$\frac{1}{4}$
Arberg.	.	.	.	I	

ARBON. 4I. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich.

ARBURG. II. $\frac{7}{8}$

Rotherist. v. pag. 34.	.	.	.	II	$\frac{5}{8}$
Arburg.	.	.	.	—	$\frac{1}{4}$

ARTH. 25. $\frac{3}{8}$

Lucern. pag. 34.	.	.	.	20	$\frac{7}{8}$
Meggen.	.	.	.	I	$\frac{1}{4}$
Mörlischachen.	.	.	.	—	$\frac{1}{4}$
Küfsnacht.	.	.	.	—	$\frac{1}{2}$
Immisee.	.	.	.	—	$\frac{1}{2}$
über den Zuger - See, bis Arth. *	.	.	.	2	

* Wenn man nicht über den See will, so hat man auch von Küfsnacht bis Arth eine gute Strasse.

AARWANGEN. 9. $\frac{3}{8}$

Bützberg. pag. 34.	.	.	.	8	$\frac{3}{8}$
Aarwangen.	.	.	.	I	

AUBONNE. 18. $\frac{5}{8}$

Morges. pag. 16. und 17. 17

Tollochenoz. — $\frac{3}{8}$ Lüfsy. — $\frac{3}{8}$ Lavigni. — $\frac{5}{8}$ Aubonne. — $\frac{1}{4}$

AVENCHE oder WIFFLISBURG. 6. v. pag. 17.

BADEN. 20. $\frac{1}{2}$ v. pag. 35.BASEL. 19. $\frac{1}{2}$ zur Papier - Mühle. — $\frac{3}{4}$ Urtenen. I $\frac{1}{2}$ Jegistorff. — $\frac{1}{2}$ Grafenried. — $\frac{1}{2}$ Fraubrunn. — $\frac{1}{4}$ Bätterkinden. I $\frac{1}{4}$ Kraynigen. — $\frac{1}{2}$ Lohn. — $\frac{1}{2}$

Solothurn. I

Neuhaus. I $\frac{1}{4}$ Attisweil. — $\frac{1}{4}$ Wiedlisbach. — $\frac{1}{2}$

Dürremühl. I

Clus. — $\frac{1}{2}$ Ballstall. — $\frac{1}{2}$ Falkenstein. — $\frac{3}{8}$ Langenbrugg. I $\frac{1}{4}$

Waldenburg. I

Oberdorf. — $\frac{1}{4}$ Niederdorf. — $\frac{1}{2}$ Höllstein. — $\frac{1}{2}$

Bubendörffer - Bad. I

Liestal. — $\frac{5}{8}$ Nieder - Schöenthal. — $\frac{5}{8}$

Hulften - Schanz.	•	•	•	— $\frac{3}{8}$
Rothhaus.	•	•	•	I
Basel.	•	•	•	I $\frac{1}{4}$

BELLELAY. II.

Arberg. pag. 36.	•	•	•	4
Bühl.	•	•	•	— $\frac{3}{4}$
Hermringen.	•	•	•	— $\frac{1}{4}$
St. Niclaus.	•	•	•	— $\frac{1}{4}$
Bellmond.	•	•	•	— $\frac{1}{4}$
Nydau.	•	•	•	— $\frac{1}{4}$
Biel.	•	•	•	— $\frac{1}{4}$
Bötzingen.	•	•	•	— $\frac{1}{2}$
Rüchenette.	•	•	•	I
zur Hütten.	•	•	•	— $\frac{1}{4}$
Sonseboz.	•	•	•	I
Tavanne, oder Dachsfelden.	•	•	•	I
Fuet.	•	•	•	— $\frac{1}{2}$
Bellelay.	•	•	•	— $\frac{3}{4}$

BELLENZ. 52. $\frac{1}{8}$

Ueber Altorff. pag. 34. und 5.

ST. BERNHARDS-BERG. 33. $\frac{3}{4}$

über Moudon p. 17. auf Martinach. u. p. 22.	24	$\frac{7}{8}$
Bourg.	—	$\frac{1}{2}$
Bovernie.	—	$\frac{3}{4}$
S. Branchier.	—	$\frac{7}{8}$
Orfieres.	I	$\frac{1}{8}$
Zendona.	I	$\frac{1}{8}$
Fontana.	—	$\frac{3}{8}$
Liddes.	—	$\frac{1}{8}$
Alleves.	—	$\frac{3}{8}$
St. Petersbourg.	—	$\frac{3}{8}$
St. Bernhard.	3	$\frac{1}{4}$

BEX 21. $\frac{7}{8}$

Ueber Moudon, pag. 17. und 22.

BIEL. 6.

Ueber Arberg. pag. 36. und pag. 38.

BISCHOFFZELL. 38. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

BREMGARTEN. 21. $\frac{5}{8}$

Lenzburg. pag. 35. . . . 17 $\frac{3}{8}$

Häggligen. . . . 1 $\frac{1}{4}$

Villmergen. . . . 1 $\frac{1}{4}$

Bremgarten. . . . 1 $\frac{3}{4}$

BRUGG. 19.

Hunzischweil. pag. 35. . . . 16 $\frac{1}{4}$

Hellmühli. . . . 1

Holderbank. . . . — $\frac{1}{4}$

Birrenlauf. . . . — $\frac{1}{4}$

Schinzacher - Bad. . . . — $\frac{1}{4}$

Brugg. . . . 1

BRUNNEN. 27. $\frac{5}{8}$

Lucern. pag. 34. . . . 20 $\frac{7}{8}$

Buechs. pag. 34. . . . 3 $\frac{3}{4}$

über den See, nach Brunnen. . . . 3

BURGDORFF. 4. $\frac{1}{4}$

Papiermühle. . . . — $\frac{3}{4}$

Hindelbank. . . . 2

Mörschweil. . . . — $\frac{1}{2}$

Rohrmoos. . . . — $\frac{1}{2}$

Burgdorff. . . . — $\frac{1}{2}$

CHUR. 49.

Ueber Zürich.

CLEVEN, oder CHIAVENNA. 67. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

COMO. 64. $\frac{5}{8}$

Ueber Altorff. pag. 34. und Bellenz. pag. 12.

CONSTANZ. 37. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

DAVOS. 57. $\frac{7}{8}$

Ueber Zürich.

DIESSENHOFEN. 33. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich.

DISENTIS. 62. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich.

ECHALENS. 14. $\frac{3}{8}$

Moudon. pag. 16. und 17.

Sottens.

Boffens.

Naz.

Polier.

Echalens.

II

— $\frac{7}{8}$

— $\frac{1}{2}$

— $\frac{3}{4}$

— $\frac{3}{4}$

— $\frac{1}{2}$

EINSIEDELN. 31. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich. Ueber Lucern etwas näher, aber
unbequemer.

ENGELBERG. 27. $\frac{5}{8}$

Ueber Lucern, auf Stanz. pag. 34. u. 35. 23 $\frac{3}{8}$

Wolfenschiefs.

Grafenorth.

Engelberg.

I $\frac{1}{4}$

I

2

ESCHLISMATT. 9. $\frac{1}{2}$

Gümlingen.

Rüfenach.

Worb.

Rychingen.

Ried.

Höchstetten.

I

— $\frac{1}{4}$

— $\frac{1}{4}$

— $\frac{1}{2}$

— $\frac{1}{2}$

— $\frac{1}{2}$

Signau.	.	.	.	1	$\frac{1}{2}$
Langnau.	.	.	.	1	$\frac{1}{2}$
Trub - Schachen.	.	.	.	1	$\frac{1}{4}$
Kröfchenbrunnen.	.	.	.	1	
zur Beinbrecheren.	.	.	.	—	$\frac{1}{4}$
zu den 3. Königen.	.	.	.	—	$\frac{1}{2}$
Eschlismatt.	.	.	.	—	$\frac{1}{2}$

FRAUENFELD. 32.

Ueber Zürich.

FREYBURG. 5. $\frac{3}{4}$ pag. 16.Auf den FURKA - BERG. 28. $\frac{3}{4}$

Unterseen. pag. 18.	.	.	.	10	$\frac{1}{2}$
Interlachen.	.	.	.	—	$\frac{1}{4}$
Ueber den See, nach Tracht.	.	.	.	3	
Meyringen.	.	.	.	3	
Ueber den Kirchet, in den Grund.	.	.	.	1	
Urweid.	.	.	.	—	$\frac{3}{4}$
In Boden.	.	.	.	—	$\frac{3}{4}$
Guttannen.	.	.	.	—	$\frac{1}{2}$
Handeck.	.	.	.	2	
Hellenblatten.	.	.	.	—	$\frac{1}{2}$
Stocktügen.	.	.	.	—	$\frac{3}{4}$
Rätrisboden.	.	.	.	—	$\frac{1}{4}$
Spithal auf dem Grimfel.	.	.	.	—	$\frac{3}{4}$
Hauseck.	.	.	.	1	
Meyenwand.	.	.	.	—	$\frac{1}{4}$
Rohne - Gletscher.	.	.	.	1	$\frac{1}{2}$
Furka - Berghöhe.	.	.	.	2	

ST. GALLEN. 39. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

GENEVE. 24. pag. 16.

GERSAU. 25. $\frac{3}{8}$

Lucern. pag. 34.

20 $\frac{7}{8}$

Ueber See, nach Gersau.

4 $\frac{1}{2}$

GLARUS. 38.

Ueber Zürich.

ST. GOTTHARD-BERG. 40. $\frac{1}{8}$

Ueber Altorf. pag. 34. und 5.

GRANSON. 12. $\frac{5}{8}$

Payerne. pag. 16. und 17.

7

Cugy.

— $\frac{5}{8}$

Montet.

— $\frac{3}{8}$

le Chable.

I

Cheire.

— $\frac{5}{8}$

Yvonand.

— $\frac{5}{8}$

Cheseaux.

I

Yverdon.

— $\frac{5}{8}$

Tuillere.

— $\frac{3}{8}$

Granson.

— $\frac{3}{8}$

Auf den GRIMSEL-BERG. 24. pag. 41.

GRINDELWALD. 15. $\frac{1}{2}$ pag. 18.

HERISAU. 38. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

HUTTWEIL. 8.

Burgdorf. pag. 39.

4 $\frac{1}{4}$

Eggerdingen.

I $\frac{3}{4}$

Waltringen.

— $\frac{1}{2}$

Dürrenroth.

— $\frac{1}{2}$

Huttweil.

I

ILANZ. 55. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

KAYSERSTUHL. 23. $\frac{1}{2}$ Baden. pag. 35. - - 20 $\frac{1}{2}$

Niederwenningen. - - I

Schäflisstorff. - - - $\frac{1}{2}$ Kayferstuhl. - - - I $\frac{1}{2}$ LANGENTHAL. 8. $\frac{7}{8}$ Bützberg. pag. 34. - - 8 $\frac{3}{8}$ Langenthal. - - - $\frac{1}{2}$

LAUSANNE. 15. pag. 16. u. 17.

LAUWIS, oder LUGANO. 58. $\frac{5}{8}$

Ueber Altorff. pag. 34. Bellenz. pag. 5. und 12.

LENZBURG. 17. $\frac{3}{8}$ pag. 35.

LEUKER-BAD. 19.

Ueber Thun. pag. 18. und 20.

Bequemer aber, über Vevay. 38. $\frac{3}{8}$

Moudon. pag. 17. - - II

Martinach. pag. 22. - - 13 $\frac{7}{8}$

Sitten. pag. 28. - - 7

St. Leonhard. - - - I $\frac{1}{2}$

Siders. - - - 2

Leuker-Bad. - - - 3

LICHTENSTÆG. 38. $\frac{7}{8}$

Ueber Zürich.

LOCARNO, oder LUGGARUS. 56. $\frac{3}{8}$

Ueber Altorff. pag. 34. und 21.

LUCERN. 20. $\frac{7}{8}$ pag. 34.Oder : durch das Entlibuch. 19. $\frac{3}{8}$ Eschlismatt. pag. 40. - - 9 $\frac{1}{2}$ Emmenbrugg. - - - I $\frac{1}{2}$ Schüpfen. - - - $\frac{1}{2}$

Ha'sli.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Entlibuch. *	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Wolhausen.	-	-	-	2 $\frac{1}{4}$
Wertenstein.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Schachen. **	-	-	-	I
Malters.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
St. Jost.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Lucern.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$

* Eine Viertelstund auſſerhalb Entlibuch, rechter Hand, iſt ein Scheidweg für Fußgänger unter der Bromegg durch. Nach zwey Stunden vereinigt er ſich wieder zu Schachen ** mit der Heerſtraße. Noch etwas weiter von Entlibuch, als oben, ebenfalls rechter Hand, iſt eine andere Abkürzung für Pferde über die Bromegg. Auch dieſe geht zu Schachen wieder in die Hauptſtraße.

MARTINACH in Wallis. 24. $\frac{7}{8}$

Ueber Moudon. pag. 16. und 22.

ST. MAURICEN in Bündten. 63. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich. pag. 35. und 22.

ST MAURICEN in Wallis. 22. $\frac{3}{4}$

Ueber Moudon. pag. 16. und 22.

MENDRISIO. 62. $\frac{3}{8}$

Ueber Altorff. pag. 34. Bellenz. p. 5. u. 12.

MOUDON, oder MILDEN. 11. pag. 16. u. 17.

MORGES, oder MORSEE. 17. pag. 16. u. 17.

MÜHLHAUSEN. 26. $\frac{1}{4}$

Ueber Baſel. pag. 37. und 24.

MORAT, oder MURTEN. 5. pag. 16. u. 17.

NEUFCHATEL. 9. $\frac{3}{4}$

Arberg. pag. 36.

Walpersweil

Treiten bis Neufchatel, pag. 25.

4

— $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{4}$

Für Fußgänger ; oder zu Pferd.

Gempenach.	pag. 16. und 17.	-	4
Anet, oder Infs.	-	-	— $\frac{3}{4}$
Champion, bis Neufchatel.	pag. 25.	-	2 $\frac{3}{4}$
			7 $\frac{1}{2}$
NYDAU.	5. $\frac{3}{4}$	pag. 38.	
NION.	21.	pag. 16. und 17.	
OLTEN.	12. $\frac{5}{8}$		
Rotherist.	pag. 34.	-	II $\frac{5}{8}$
Arburg.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Olten.	-	-	— $\frac{3}{4}$
ORBE	13. $\frac{1}{2}$		
Payerne.	pag. 16. und 17.	-	7
Yverdon.	pag 42.	-	4 $\frac{7}{8}$
Treicovagnes.	-	-	— $\frac{3}{8}$
Sucevaz.	-	-	— $\frac{5}{8}$
Mathoud.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Orbe.	-	-	— $\frac{3}{8}$
ORON.	13. $\frac{3}{8}$		
Moudon.	pag. 16. und 17.	-	II
Chavannes.	-	-	— $\frac{3}{8}$
Rue.	-	-	— $\frac{7}{8}$
Promasens.	-	-	— $\frac{5}{8}$
Oron.	-	-	— $\frac{1}{2}$
PFEFFERS-BAD.	46. $\frac{3}{4}$		
Ueber Zürich.	pag. 35. und 26.		
PONTARLIER.	19. $\frac{3}{4}$		
Yverdon.	pag. 42.	-	II $\frac{7}{8}$
Treicovagnes.	-	-	— $\frac{3}{8}$
Sucevaz.	-	-	— $\frac{5}{8}$
Mathoud.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Vallorbe.	-	-	— $\frac{3}{4}$

Lignerolles.	-	-	-	—	$\frac{7}{8}$
Balaigue.	-	-	-	—	$\frac{5}{8}$
Jougne.	-	-	-	I	
St. Pierre.	-	-	-	2	$\frac{1}{2}$
la Cluse.	-	-	-	—	$\frac{1}{4}$
Pontarlier.	-	-	-	—	$\frac{5}{8}$
Oder, über Neufchatel.	18.	$\frac{7}{8}$			
Neufchatel. pag. 44.	-	-	-	9	$\frac{3}{4}$
Peseux.	-	-	-	—	$\frac{5}{8}$
Corcelles.	-	-	-	—	$\frac{1}{4}$
Roche fort.	-	-	-	—	$\frac{7}{8}$
Noiraigne.	-	-	-	I	$\frac{3}{8}$
Rosieres.	-	-	-	—	$\frac{1}{4}$
Travers.	-	-	-	—	$\frac{1}{2}$
Couvet.	-	-	-	—	$\frac{1}{2}$
Boveresse.	-	-	-	—	$\frac{3}{8}$
S. Sulpi.	-	-	-	—	$\frac{5}{8}$
les Bayard.	-	-	-	I	
Verrieres Suiffes.	-	-	-	—	$\frac{3}{8}$
— — de Joux.	-	-	-	—	$\frac{1}{2}$
St. Pierre.	-	-	-	I	
la Cluse.	-	-	-	—	$\frac{1}{4}$
Pontarlier.	-	-	-	—	$\frac{5}{8}$
PORENTROI, oder PRUNTRUT.	18.				
Bellelay. pag. 38.	-	-	-	II	
Saucy.	-	-	-	I	$\frac{1}{2}$
Clovilier, oder Lietingen.	-	-	-	I	$\frac{1}{2}$
Becourt.	-	-	-	—	$\frac{1}{2}$
Revais, Berghöhe.	-	-	-	I	$\frac{1}{2}$
Gourneau.	-	-	-	I	
Courgenay.	-	-	-	—	$\frac{1}{2}$
Porentroi.	-	-	-	—	$\frac{1}{2}$
RAPPERSCHWEIL.	31.	$\frac{1}{8}$			
Ueber Zürich.					

RHEINEGG. 43. Ueber Zürich.
RHEINFELDEN. 26. $\frac{1}{4}$

Brugg. pag. 39. - - 19

Rheinfelden. pag. 4. - - 7 $\frac{1}{4}$ ROMAINMOTTIERS. 14. $\frac{2}{8}$ Orbe. pag. 45. - - 13 $\frac{1}{2}$ Agiz. - - — $\frac{3}{8}$ Bofflens. - - — $\frac{3}{8}$ Croix. - - — $\frac{3}{8}$ Romainmottiers. - - — $\frac{1}{4}$

ROSCHACH. 42. Ueber Zürich.
SANEN. 15. $\frac{3}{4}$

Thun. pag. 18. - - 6

Gwatt. - - — $\frac{3}{4}$ Clüttsch. - - — $\frac{1}{2}$ Wimmis. - - I $\frac{1}{4}$ Laterbach. - - — $\frac{1}{2}$ Erlebach. - - — $\frac{1}{4}$ Ringeldingen. - - — $\frac{1}{2}$ Weissenburg. - - — $\frac{1}{2}$ Oberweil. - - — $\frac{1}{2}$ Wüstenbach. - - — $\frac{1}{2}$ Eichstalden. - - — $\frac{1}{4}$ Boltingen. - - — $\frac{1}{4}$ Reidenbach. - - — $\frac{1}{8}$ Weissenbach. - - — $\frac{1}{8}$ Garstatt. - - — $\frac{1}{4}$

Zweyimmen. - - I

Petite Orite. - - — $\frac{3}{4}$ Auf die Mufer. - - — $\frac{1}{2}$ Chanenried. - - — $\frac{1}{2}$ Auf der Hütten. - - — $\frac{1}{4}$ Sanen. - - — $\frac{1}{2}$

SARGANS. 43. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

SARNEN. 25. $\frac{5}{8}$

Lucern. pag. 34.

Winkel.

Alpnach.

Kägisweil.

Sarnen.

20 $\frac{7}{8}$

1

2

1 $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$

Ueber den Brünig.

Unter-Seen. : pag. 18.

Brienz.

über den Brünig bis Lungern.

Gisweil.

Sachfelen.

Sarnen.

10 $\frac{1}{2}$

3

3

1 $\frac{1}{2}$

1

— $\frac{1}{2}$ 19 $\frac{1}{2}$ SCHAFFHAUSEN. 29. $\frac{1}{4}$

Ueber Rotherist, pag. 34. Hunzischweil, pag. 35.

Brugg, pag. 39.

Rein.

Stilli.

über die Aare, bis Würelingen.

Tägerfelden.

Zurzach.

über den Rhein, nach Rheinen.

Dangstetten.

Berchtesbohl.

Erzingen.

Neuhaus.

Schaffhausen.

19

— $\frac{3}{4}$ — $\frac{1}{4}$ — $\frac{3}{4}$

1

1

— $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{4}$ — $\frac{3}{4}$ 2 $\frac{1}{4}$ Die bequemere Route geht über Zürich, 34. $1\frac{1}{4}$ Stund.

SCHINZNACHER-BAD. 18.

Wie oben, über Hunzischweil, und pag. 39.

SCHWEITZ.	28.	$\frac{5}{8}$		
Brunnen.	pag. 39.	-	-	27 $\frac{5}{8}$
Ingenbohl.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Ibach.	-	-	-	- $\frac{3}{8}$
Schweitz.	-	-	-	- $\frac{3}{8}$
SITTEN.	31.	$\frac{7}{8}$		
Ueber Moudon.	p. 16. 17.		Martinach.	p. 22. u. 28.
SOLOTHURN.	6.	$\frac{3}{4}$	pag. 37.	
Auf den SPLÜGEN-BERG.	61.	$\frac{1}{4}$		
Ueber Zürich.				
STANZ.	23.	$\frac{3}{8}$		
Ueber Lucern.	pag. 43. und 35.			
STECKBORN.	36.	$\frac{1}{4}$		
Ueber Zürich.				
STEIN am RHEIN.	33.	$\frac{1}{2}$		
Ueber Zürich.				
SURSEE.	15.	$\frac{7}{8}$	pag. 34	
THUN.	6.		pag. 18.	
TROGEN.	41.	$\frac{3}{4}$		
Ueber Zürich.				
VALANGIN.	10.	$\frac{1}{2}$		
Neufchatel.	pag. 44.	-	-	9 $\frac{3}{4}$
Valangin.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
VIVIS, oder VEVAY.	16.	$\frac{1}{4}$		
Ueber Moudon.	pag. 16. 17. und 22.			
UTZNACH.	34.	$\frac{7}{8}$		
Ueber Zürich.				
WALDSHUT.	23.	$\frac{1}{2}$		
Brugg.	pag. 39.	-	-	19
Rey.	-	-	-	1
Stilli.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$

Ueber die Aar, nach Würenlingen.	—	$\frac{3}{4}$
Dettingen.	—	$\frac{3}{4}$
Unter - Dettingen.	—	$\frac{1}{4}$
Klingnau.	—	$\frac{1}{2}$
Coblenz, über den Rhein.	—	$\frac{1}{2}$
Waldshut.	—	$\frac{1}{2}$

WALLENSTATT. 40. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

W E S E N. 36. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

W E I L. 34. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

WINTERTHUR. 28. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

Y Y E R D O N. 11. $\frac{7}{8}$ pag. 42.

Z O F I N G E N. 12. $\frac{1}{8}$ pag. 34.

Z U G. 26. $\frac{3}{8}$

Lucern. pag. 34. — — 20 $\frac{7}{8}$

Ebiken. — — — I

Dieriken. — — — $\frac{1}{2}$

Roth. — — — $\frac{1}{2}$

Honau. — — — $\frac{3}{4}$

Holzhäuseren. — — — I $\frac{1}{4}$

Chaam. — — — $\frac{1}{2}$

Zug. — — — I

ZÜRICH, 24. $\frac{3}{4}$

Rotherist. pag. 34. Zürich. pag. 35.

ZURZACH. 22. $\frac{3}{4}$

Rotherist. pag. 34. Hunzischweil. pag. 35.

Brugg. pag. 39. und Zurzach. pag. 48.

ZWEYSIMMEN. 13. $\frac{1}{4}$ Route auf Saanen. pag. 47.

ALPNACH. 3. pag. 48.

ALTORFF 10. $\frac{1}{4}$ N°. 2. pag. 34.

ALTSTÄTTEN IM RHEINTHAL. 32.

Ebiken.	-	-	-	I
Dieriken.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Roth.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Honau.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
St. Wolfgang.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Knonau.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Rifferschweil.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Auf den Albis.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Adlischweil.	-	-	-	I
Wollishofen.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Zürich.	-	-	-	I
Altstätten. pag. 2.	-	-	-	22

APPENZELL. 25. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

ARAU. 10.

Rothenburg.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Hiltisrieden.	-	-	-	I $\frac{3}{4}$
Neudorff.	-	-	-	I
Münster.	-	-	-	I
Reinach.	-	-	-	2
Kulm.	-	-	-	I
Gränichen.	-	-	-	I
Arau.	-	-	-	I

ARBON. 26. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

ARBURG. 9. $\frac{3}{4}$

Emmenbrugg.	-	-	-	I
Neukirch.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Nottweil.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$

Ober-Kirch.	-	-	-	I
Surfee.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
St. Erhard.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Tagmersellen.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Reyden.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Adelboden.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Zofingen.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Arburg.	-	-	-	I
ARTH. 4. $\frac{1}{2}$	pag. 36.			
BADEN. II. $\frac{1}{4}$				
Gisliker-Brugg.	-	-	-	2 $\frac{1}{4}$
Klein Dietweil.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Rüti.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Sins.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Rüsek.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Müllau.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Merischwanden.	-	-	-	I
Bremgarten.	-	-	-	2
Gösliken.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Mellingen.	-	-	-	I
Baden.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
BASEL. 19.				
Arburg. pag. 51.	-	-	-	9 $\frac{3}{4}$
Olten.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Trimbach.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
Hauenstein.	-	-	-	— $\frac{7}{8}$
Leuffelfingen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Homburg.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Rümlingen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Diepfingen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Dürnen.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Siffach.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Itigen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$

Laufen.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Liestal.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Hulftenschanz.	-	-	-	I
Roth Haus.	-	-	-	I
Basel.	-	-	-	I

BEULENZ. 33.

Ueber Altorff. pag. 34. 35. und 5.

BERN 20. $\frac{7}{8}$

Zofingen.	pag 51. u. 52.	-	-	8 $\frac{3}{4}$
Rotherist.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Bern.	pag. 6.	-	-	II $\frac{5}{8}$

Oder, durch das Entlibuch.

St. Jost.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Malters.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Schachen.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Wertenstein.	-	-	-	I
Wollhausen.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Entlibuch.	-	-	-	2 $\frac{1}{4}$
Hafli.	-	-	-	$\frac{3}{8}$
Schüpfen.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Emmenbrugg.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Eschlismatt.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Zur Beinbrecheren.	-	-	-	I
Kröfchenbrunnen.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Trub - Schachen.	-	-	-	I
Langnau.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Signau.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Höchstetten.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Ried.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Rychingen.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Worb.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Rüfenach.	-	-	-	$\frac{1}{4}$

Gümlingen.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Bern.	-	-	-	-	I

19 $\frac{3}{8}$

Eine Abkürzung dieser Route, für Fußgänger, oder zu Pferd, sehet pag. 44.

BIEL. 21. $\frac{3}{4}$

Zofingen.	pag. 51. u. 52.	-	-	-	8 $\frac{3}{4}$
-----------	-----------------	---	---	---	-----------------

Rotherist.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
------------	---	---	---	---	---------------

Murgenthal.	-	-	-	-	I $\frac{3}{4}$
-------------	---	---	---	---	-----------------

Wynau.	-	-	-	-	$\frac{1}{8}$
--------	---	---	---	---	---------------

Alt-Herberg.	-	-	-	-	$\frac{3}{8}$
--------------	---	---	---	---	---------------

Bützberg.	-	-	-	-	I
-----------	---	---	---	---	---

Herzogenbuchsee.	-	-	-	-	I $\frac{1}{8}$
------------------	---	---	---	---	-----------------

Aeschi.	-	-	-	-	$\frac{7}{8}$
---------	---	---	---	---	---------------

Elziken.	-	-	-	-	$\frac{1}{8}$
----------	---	---	---	---	---------------

Subigen.	-	-	-	-	$\frac{7}{8}$
----------	---	---	---	---	---------------

Solothurn.	-	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
------------	---	---	---	---	-----------------

Biel. pag. 7.	-	-	-	-	4 $\frac{3}{4}$
---------------	---	---	---	---	-----------------

BISCHOFFZELL. 24.

Ueber Zürich.

BREMGGARTEN. 8. pag. 52.

BRUGG. 12. $\frac{1}{2}$

Rothenburg.	-	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
-------------	---	---	---	---	-----------------

Ursweil.	-	-	-	-	2
----------	---	---	---	---	---

Hochdorff.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
------------	---	---	---	---	---------------

Gelfiken.	-	-	-	-	I
-----------	---	---	---	---	---

Hitzkilch.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
------------	---	---	---	---	---------------

Efch.	-	-	-	-	I
-------	---	---	---	---	---

Sarmenstorff.	-	-	-	-	2
---------------	---	---	---	---	---

Villmergen.	-	-	-	-	I
-------------	---	---	---	---	---

Ottmarfingen.	-	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
---------------	---	---	---	---	-----------------

Brunegg.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
----------	---	---	---	---	---------------

Hausen.	-	-	-	-	I
---------	---	---	---	---	---

Brugg.	-	-	-	-	I
--------	---	---	---	---	---

BRUNNEN. 7.

Ueber den IV. Waldstätter - See. — Noch eine andere Route fehlet pag. 35. bis Buechs, und über den See 3.

CHUR. 27. $\frac{5}{8}$

Arth. pag. 36. — 4 $\frac{1}{2}$

Ober - Arth. — $\frac{1}{4}$

Goldau. — $\frac{3}{8}$

Steinen. — 1 $\frac{1}{2}$

Sattel. — 1

zum Rothen Thurm. — $\frac{1}{2}$

Ueber die Alt - Matt. — 1

Schindellegi. — 1 $\frac{1}{2}$

Altendorff. — 1 $\frac{1}{4}$

Lachen. — 7 $\frac{1}{4}$

Chur. pag. 8. und 9. — 15 $\frac{1}{2}$

Die weit bequemere Route über Zürich. 34. $\frac{1}{4}$

CLEVEN, oder CHIAVENNA. 46. $\frac{3}{8}$

Ueber Chur. Wie oben, und pag. 9.

COMO. 45.

Ueber Altorf. pag. 34. N^o. 2. Bellenz p. 5. u. 12.

CONSTANZ. 22. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich. pag. 51. und 13.

DIESSENHOFEN. 18. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich. pag. 51. und 13.

EINSIEDELN. 9. $\frac{5}{8}$

zum Rothen Thurm. Sehet oben Chur. 8 $\frac{1}{2}$

Einfiedeln. — 1 $\frac{1}{2}$

ENGELBERG. 6. $\frac{3}{4}$

Stanz. pag. 34. und 35. — 2 $\frac{1}{2}$

Engelberg. pag. 15. — 4 $\frac{1}{4}$

ENTLIBUCH. 6. $\frac{5}{4}$ pag. 53.

ESCHLISMATT. 9. $\frac{7}{8}$ pag. 53.

FRAUENFELD. 17. $\frac{1}{4}$ Ueber den IV. Waldstätter-See.

Ueber Zürich. pag. 51. und 16.

FREYBURG. 26. $\frac{5}{8}$

Ueber Bern. pag. 53. und 16.

ST. GALLEN 25.

Ueber Zürich. pag. 51. und 2.

GENEVE. 44. $\frac{7}{8}$

Ueber Bern. pag. 53. und 16.

GERSAU. 4. $\frac{1}{2}$

Ueber den IV. Waldstätter-See.

GLARUS. 17. $\frac{1}{8}$

Schindellegi. pag. 55. 10 $\frac{5}{8}$

Altendorff. 1 $\frac{1}{4}$

Lachen. 1 $\frac{1}{4}$

Galgenen. 1 $\frac{1}{2}$

Siebnen. 1 $\frac{1}{4}$

Schübelbach. 1 $\frac{1}{4}$

Butiken. 1 $\frac{1}{4}$

Richenburg. 1 $\frac{3}{4}$

Bilten. 1 $\frac{1}{4}$

Nieder-Urner-Bad. 1 $\frac{1}{2}$

Glarus. pag. 18. 2 $\frac{1}{4}$

HERISAU. 23. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich. pag. 51. und 18.

KAYSERSTUHL. 14. $\frac{1}{4}$

Baden. pag. 52. 11 $\frac{1}{4}$

Kayferstuhl. pag. 43. 3

LAUSANNE. 35. $\frac{7}{8}$

Ueber Bern. pag. 53. und 16. 17.

LAUWIS, oder LUGANO. 39.

Ueber Altorff. pag. 34. N^o. 2. Bellenz p. 5. u. 12.

LENZBURG.	9.	$\frac{3}{4}$		
Villmergen.	pag. 54.	-	-	8 $\frac{1}{4}$
Hentschiken.	-	-	-	1 $\frac{1}{8}$
Lenzburg.	-	-	-	<u>— $\frac{3}{8}$</u>

LEUKER-BAD. 28.

Sarnen.	pag. 48. N ^o . 1.	-	-	4 $\frac{3}{4}$
Leuk-Bad.	pag. 19. und 20.	-	-	<u>23 $\frac{1}{4}$</u>

Oder: über Bern.

LICHTENSTÄG. 19. $\frac{1}{8}$

Schindellegi.	pag. 55.	-	-	10 $\frac{5}{8}$
Altendorff und Lachen.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Wangen.	-	-	-	1
Tuggen.	-	-	-	1
Grynau.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Utznach.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Ermenfchweil.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Schwarzholz.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Hummelwald.	-	-	-	1
Wattweil.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Lichtenstäg.	-	-	-	<u>— $\frac{1}{2}$</u>

LOCARNO, oder LUGGARUS. 36. $\frac{3}{4}$

Ueber Altorff. pag. 34. N^o. 2. Bellenz. p. 5. u. 21.

MARPACH. 12. $\frac{3}{4}$

Eschlismatt.	pag. 53.	-	-	9 $\frac{7}{8}$
3. Könige.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
An die Scheidstrasse. *	-	-	-	— $\frac{1}{8}$
Marpach.	-	-	-	<u>2 $\frac{1}{4}$</u>

* Ueber den Eschlibach führt die Strasse nach Langnau u. Bern.

MARTINACH in Wallis. 45. $\frac{3}{4}$

Ueber Bern. pag. 53. und 22.

Oder: Sitten, (pag. 59.) 34 $\frac{1}{2}$. Vetro mango 2.
 Ardon $\frac{1}{2}$. St. Pierre de clages $\frac{1}{2}$. Ridda 1.
 Charaz 2. Martinach 1. — — Sa. 41 $\frac{1}{2}$.

ST MAURICEN <i>in Bündten.</i>	44.	$\frac{7}{8}$	
Sehet pag. 55 Chur, und pag. 22.	23.		
ST. MAURICEN <i>in Wallis.</i>	43.	$\frac{5}{8}$	
Auf Bern. pag. 53. Moudon. pag. 16. 17. und 22.			
MENDRISIO.	41.	$\frac{1}{4}$	
Ueber Altorff. pag. 34. Bellenz. pag. 5. und 12.			
MÜLLHAUSEN.	25.	$\frac{3}{4}$	Basel. pag. 52. u. 24.
MÜNSTER.	5.		pag. 51.
NEUFCHATEL.	28.	$\frac{1}{2}$	über Biel. pag. 54. u. 24.
OLTEN.	10.	$\frac{1}{2}$	über Arburg. pag. 51.
PFEFFERS BAD.	25.	$\frac{5}{8}$	
Schindellegi. pag. 55.	-	-	10 $\frac{5}{8}$
Altendorff und Lachen.	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Ragatz. pag. 8. und 9.	-	-	11 $\frac{3}{4}$
Valenz.	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Pfeffers - Bad.	-	-	- $\frac{1}{2}$
PORENTRUUY, oder PRUNTRUT.	28.	$\frac{3}{4}$	
Solothurn. pag 54	-	-	17
Lengendorff.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Oberdorf.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Weberhäusli, Fufs des Bergs.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Weiffenstein, Berghöhe.	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Gänsbrunn.	-	-	- $\frac{3}{4}$
Greminen.	-	-	1
Grandval, oder Granfelden.	-	-	- $\frac{1}{4}$
la Roche.	-	-	- $\frac{3}{4}$
Courlendin, oder Rennedorf.	-	-	1
Dellemont, oder Dellspärg.	-	-	1
Dietweiler.	-	-	- $\frac{3}{4}$
Rebetsch, oder Auranges.	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Gourneau.	-	-	1
Courchenay.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Porentruuy.	-	-	- $\frac{1}{2}$

RAPPERSCHWEIL.	12 $\frac{5}{8}$			
Schindellegi.	pag. 55.	-	-	10 $\frac{5}{8}$
Pfäffiken.	-	-	-	1
Rapperschweil.	-	-	-	1
RHEINEGG.	28. $\frac{1}{4}$	Ueber Zürich.	pag. 51. u. 2.	
RHEINFELDEN.	19. $\frac{3}{4}$			
Brugg.	pag. 54.	-	-	12 $\frac{1}{2}$
Rheinfelden.	pag. 4.	-	-	7 $\frac{1}{4}$
ROSCHACH.	27. $\frac{1}{4}$	Ueber Zürich.	p. 51. u. 2.	
SARGANS.	22. $\frac{7}{8}$			
Schindellegi.	pag. 55.	-	-	10 $\frac{5}{8}$
Altendorff und Lachen.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Sargans.	pag. 8. u. 9.	-	-	10 $\frac{3}{4}$
SARNEN.	4. $\frac{3}{4}$	pag. 48.		
SCHAFFHAUSEN.	19. $\frac{1}{2}$	Zürich.	pag. 51. u. 28.	
SCHINZNACHER-BAD.	13. $\frac{1}{2}$			
Brugg.	pag. 54.	-	-	12 $\frac{1}{2}$
Schinznach.	-	-	-	1
SCHWEITZ.	8.			
Brunnen.	pag. 55.	-	-	7
Schweitz.	pag. 49.	-	-	1
SITTEN.	34. $\frac{1}{2}$			
Leuck-Bad.	pag. 57.	-	-	28
Siders.	-	-	-	3
St. Leonhard.	-	-	-	2
Sitten.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
SOLOTHURN.	17.			
Ueber Zofingen.	pag. 51. 52. und 54.			
STANZ.	2. $\frac{1}{2}$	pag. 34. 35.		
STECKBORN.	21. $\frac{1}{2}$	Zürich.	p. 51. und 29.	
STEIN am Rhein.	18. $\frac{3}{4}$			
Ueber Zürich.	pag. 51. und 29.			

SURSEE. 5. pag. 51. u. 52,

THUN. 20.

Marpach. pag. 57.

Tfchangnau.

Züberen.

Schwarzenegg.

Zum Bach.

Thun.

12 $\frac{3}{4}$

1 $\frac{1}{4}$

1 $\frac{1}{2}$

— $\frac{3}{4}$

2 $\frac{1}{4}$

1 $\frac{1}{2}$

TROGEN. 27. über Zürich. pag. 51. u. 30.

VEVAY. 37. $\frac{1}{8}$

Ueber Bern. pag. 53. Moudon. p. 16. 17. u. 22.

WALDSHUT. 16.

Baden. pag. 52.

Waldshut. pag. 31.

11 $\frac{1}{4}$

4 $\frac{3}{4}$

WALLENSTATT. 19. $\frac{7}{8}$

Schindellegi. pag. 55.

Altendorff und Lachen.

Wallenstatt. pag. 8. und 9.

10 $\frac{5}{8}$

1 $\frac{1}{2}$

7 $\frac{3}{4}$

WERDENBERG. 25. $\frac{7}{8}$

bis Sargans. pag. 59.

Werdenberg. pag. 31.

22 $\frac{7}{8}$

3

WESEN. 15. $\frac{7}{8}$

Lachen. wie bey Wallenstatt.

Wesen. pag. 8. u. 9.

12 $\frac{1}{2}$

3 $\frac{3}{4}$

WEIL. 19. $\frac{3}{4}$ über Zürich. pag. 51. u. 2.

WILLISAU. 6. $\frac{1}{2}$

Wollhausen. pag. 53.

Honeck.

Willifau.

4 $\frac{1}{2}$

1 $\frac{3}{4}$

— $\frac{1}{4}$

WINTERTHUR. 14. Zürich. pag. 51. u. 2.

YVERDON. 32. $\frac{3}{4}$ Bern. pag. 53. u. 42.

ZOFINGEN.	8.	$\frac{3}{4}$	pag. 51. u. 52.	
ZÜRICH.	10.		pag. 51.	
ZUG	5	$\frac{1}{2}$		
Ebiken.	-	-	-	I
Dieriken.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Roth.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Gislikerbrugg.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Honau.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Holzhäuseren.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Chaam.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Zug.	-	-	-	I
ZÜRZACH.	15.	$\frac{1}{2}$		
Baden.	pag. 52.	-	-	II $\frac{1}{4}$
Zurzach.	pag. 33.	-	-	4 $\frac{1}{4}$

ALTORFF, im Canton URI.

ALPNACH.	9.	$\frac{3}{4}$		
Flüelen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ueber See, auf Beckenried.	-	-	-	5
Buechs.	-	-	-	I
Stanz.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Stanzstaad.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ueber See, nach Alpnach.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$

ALTSTÄTTEN <i>im Rheinthal.</i>	30.	$\frac{1}{4}$		
Flüelen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ueber den See, nach Brunnen.	-	-	-	3
Ingebohl.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Ibach.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Schweitz.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Seewen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$

Steinen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Auf den Sattel.	-	-	-	I
Zum Rothen Thurm.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ueber die Alt-Matt.	-	-	-	I
Schindellegi.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Altendorff.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Lachen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
bis Sargans. pag. 8. u. 9.	-	-	-	Io $\frac{3}{4}$
Trübbach.	-	-	-	I
Sevelen.	-	-	-	I
Buchs.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Werdenberg.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Salez.	-	-	-	2
Sennwald.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Hirschenprung.	-	-	-	I
Oberriedt.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Altstätten.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$

Besser, über Zürich. 36. $\frac{3}{8}$

APPENZELL. 24.

Bis Lachen, wie oben.	-	-	-	II
Wangen.	-	-	-	I
Tuggen.	-	-	-	I
Grynau.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Utnach.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Ermen schweil.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Schwarzholz.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Hummelwald.	-	-	-	I
Wattweil.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Lichtenstäg.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Brunnadern.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Tägerschen.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Herisau.	-	-	-	I
Hundweil.	-	-	-	I
Appenzell.	-	-	-	I

Die bequemste Route über Zürich. 30. $\frac{1}{8}$

ARAU. 18 $\frac{7}{8}$

Flüelen.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Ueber den See nach Brunnen.	-	-	-	-	3
Seewen.	-	-	-	-	I
Auf Lauerz über den See.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Büfigen.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Goldau.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Ober - Arth.	-	-	-	-	$\frac{3}{8}$
Arth. *	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
St. Adrian.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Walchweil.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Eyelen.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Ober - Weyl.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Zug.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Chaam.	-	-	-	-	I
Sins - Brugg.	-	-	-	-	I
Meyenberg.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Auw.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Rüstenschweil.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Langdorf. (oder über Muri.)	-	-	-	-	I
Bosweil.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Fuelisacker.	-	-	-	-	I
Villmergen.	-	-	-	-	I
Hentschiken.	-	-	-	-	I
Lenzburg.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Hunzischweil.	-	-	-	-	I $\frac{1}{8}$
Suhr.	-	-	-	-	$\frac{3}{8}$
Arau.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$

* Von Arth über den See, bis Zug. 4. St.

Oder, über Lucern. 20. $\frac{1}{4}$

Flüelen. **	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Ueber den See bis Buechs.	-	-	-	-	6
Stanz.	-	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Stanzstaad.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$

Ueber den See, nach Winkel.	-	I
Lucern.	-	I
bis Arau. pag. 51.	-	10

** Von Flüelen bis Lucern, über Wasser. 9 St.

ARBON. 26.

bis Lachen. pag. 61. und 62.	-	II
Herisau. pag. 62.	-	II
Bruggen.	-	I
St. Gallen.	-	I
Arbon.	-	2

ARBURG. 20.

Lucern. pag. 63. u. 64. Arburg. pag. 51.

ARTH. 6. $\frac{5}{8}$ pag. 63.

BADEN. 16. $\frac{7}{8}$

Zug. pag. 63.	-	-	-	8 $\frac{7}{8}$
Steinhausen.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Maschwanden.	-	-	-	I
Lungern.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Ottenbach.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Jonen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Lunckhofen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Bremgarten.	-	-	-	I
Gösliken.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Mellingen.	-	-	-	I
Baden.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$

BASEL. 29. $\frac{1}{4}$ über Lucern.

Ueber Zug. 30. $\frac{5}{8}$ über Zürich. 30. $\frac{7}{8}$

BELLENZ. 22. $\frac{3}{4}$ pag. 5.

BERN. 31. $\frac{1}{8}$ über Lucern.

BIEL. 32. über Lucern.

BISCHOFFZELL. 25. $\frac{1}{2}$

Auf Herisau, wie oben. - - 22

Bischofzell. pag. 72. - - 3 $\frac{1}{2}$

BREMGGARTEN. 13. $\frac{5}{8}$ pag. 64.BRUGG. 18. $\frac{7}{8}$

Baden. pag. 64. Brugg. pag. 4.

CHUR. 27. $\frac{3}{4}$

An der Matt, oder Urseren. pag. 5.

7 $\frac{1}{4}$

Tschamut, od. Cima del Mont. -

3

Selva. - - -

— $\frac{1}{2}$

St. Giacomo, oder Rueras. -

1

Sarkuns. - - -

— $\frac{1}{4}$

Camitscholas. - - -

— $\frac{1}{4}$

Sadrin. - - -

— $\frac{1}{4}$

Bugnici. - - -

— $\frac{1}{4}$

Montpertavetsch. - - -

— $\frac{3}{4}$

Disentis. - - -

1

Soix. - - -

2

Truns. - - -

— $\frac{3}{4}$

Tavanaska. - - -

1

Ruvis. - - -

1 $\frac{1}{2}$

Snaus. - - -

— $\frac{1}{2}$

Streda. - - -

— $\frac{1}{4}$

Ilanz. - - -

— $\frac{1}{2}$

Schleyis, oder Leuenberg. - - -

— $\frac{1}{2}$

Sagens. - - -

— $\frac{1}{2}$

Lax. - - -

— $\frac{1}{2}$

Zu den Waldhausern, seitwärts Flims. -

1

Trinser-Mühl. - - -

1

Trins. - - -

— $\frac{1}{2}$

Tamins. - - -

— $\frac{3}{4}$

Reichenau. - - -

— $\frac{1}{4}$

Ems. - - -

— $\frac{1}{2}$

Chur. - - -

1 $\frac{1}{4}$

Ueber Sargans. pag. 61. u. 62.

21 $\frac{3}{4}$

Chur. pag. 9. - - -

5 $\frac{1}{4}$

27

Ueber Disentis. 28 $\frac{1}{2}$

CLEVEN, oder CHIAVENNA. 35.

Ilanz. pag. 65.	-	-	-	21
Peiden.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Furth.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
St. Martin.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
St. Anna Capell.	-	-	-	1
St. Peter, oder Vals.	-	-	-	1
Auf Splügen.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Chiavenna. pag. 10.	-	-	-	8

COMO. 34. $\frac{3}{4}$

Bellenz. pag. 5. Como. pag. 12.

CONSTANZ. 27. $\frac{3}{8}$

Zug. pag. 63.	-	-	-	8 $\frac{7}{8}$
Steinhausen.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Knonau.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Unter - Rifferschweil.	-	-	-	1
Auf den Albisberg.	-	-	-	1
Adlischweil.	-	-	-	1
Wollishofen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Zürich.	-	-	-	1
Constanz. pag. 13.	-	-	-	12 $\frac{3}{4}$

DIESSENHOFEN. 23. $\frac{1}{8}$

wie oben, über Zürich. Dieffenhofen. pag. 13.

DISENTIS. 14. $\frac{1}{2}$ pag. 65.**EGLISAU. 19. $\frac{5}{8}$**

wie oben über Zürich. Eglisau. pag. 15.

EINSIEDELN. 8. $\frac{1}{2}$

Roth-Thurm. p. 61. u. 62. dann bis Einsiedeln. 1 $\frac{1}{2}$.

ENGELBERG. 12.

Flüelen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ueber See, bis Buechs.	-	-	-	6
Stanz.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Engelberg. pag. 15.	-	-	-	4 $\frac{1}{4}$

Oder : 10. $\frac{7}{2}$

Flüelen.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Ueber See auf Bauen.	-	-	-	-	1
Seelisberg.	-	-	-	-	1
Beckenried.	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Buechs.	-	-	-	-	1
Stanz und Engelberg.	-	-	-	-	5 $\frac{1}{2}$

Ein abgekürzter, aber sehr beschwerlicher Weg geht durch das Berg - Thal Waldnacht, und über die Surenen - Alpen, wo man lange über Eis und Schnee zu gehen hat, und vielen Unbequemlichkeiten ausgesetzt ist.

FRAUENFELD. 21. $\frac{7}{8}$

Zürich, pag. 66. Frauenfeld, pag. 16.

FREYBURG. 36. $\frac{7}{8}$ Ueber Lucern, pag. 63. u. 64.
Bern, pag. 53. Freyburg, pag. 16.

ST. GALLEN. 24.

bis Herisau, pag. 62. - - 22

Bruggen. - - 1

St. Gallen. - - 1

Bequemer über Zürich, 28. $\frac{3}{8}$

GENEVE. 55. $\frac{1}{8}$

Ueber Lucern.

GERSAU. 4. $\frac{1}{2}$

Ueber den IV. Waldstätter - See.

GLARUS. 17.

Bürglen. - - - $\frac{1}{2}$

Spiringen. - - - 2

Unter - Schächen. - - - $\frac{1}{2}$

Schwanden. - - - $\frac{1}{2}$

Aefch. - - - 1 $\frac{1}{2}$

Auf den Clausen. - - - 2

Ueber die Urner - und Glarner - Alpen,
bis auf Lindthal hinab. - 5

Diesbach. - - - - - 1 $\frac{1}{2}$

Bettschwanden. - - - - - 1 $\frac{1}{2}$

Schwanden. - - - - - 1 $\frac{1}{2}$

Glarus. - - - - - 1 $\frac{1}{2}$

Beffler, auf Lachen. pag. 62. II. Nieder-Urnen-Bad.

pag. 8. u. 9. 2 $\frac{1}{2}$. Glarus. p. 18. 2 $\frac{1}{4}$. Sa. 15. $\frac{3}{4}$.

ST. GOTTHARD-BERG. 10. $\frac{1}{4}$ pag. 5.

HERISAU. 22. pag. 62.

ILANZ. 21. pag. 65.

KAYSERSTUHL. 19. $\frac{7}{8}$

Baden. pag. 64. Kayferstuhl. pag. 43.

LAUWIS, oder LUGANO. 28. $\frac{3}{4}$

Bellenz. pag. 5. Lugano. pag. 12.

LENZBURG. 18.

Bremgarten. pag. 64. - - - 13 $\frac{5}{8}$

Wolen. - - - - - 1 $\frac{3}{8}$

Villmergen. - - - - - - $\frac{1}{2}$

Häggligen. - - - - - 1 $\frac{1}{4}$

Lenzburg. - - - - - 1 $\frac{1}{4}$

LEUKER-BAD. 33. $\frac{1}{2}$

Flüelen. - - - - - - $\frac{1}{2}$

Buechs. - - - - - 6

Stanz. - - - - - 1 $\frac{1}{4}$

Aenenmaas, oder St. Jacob. - - - 1

Kerns. - - - - - 1

Sarnen. - - - - - - $\frac{1}{2}$

Sachfelen. - - - - - - $\frac{1}{2}$

Gisweil bis Leuk. pag. 19. u. 20. 22 $\frac{3}{4}$

Oder: über die Furka.

Hospital. pag. 5.	-	-	8
Zum Dorf.	-	-	1 $\frac{1}{8}$
Realp.	-	-	1 $\frac{1}{8}$
Ueber die Furka bis Oberwald.	-	-	6
Ober - Gestelen.	-	-	— $\frac{1}{2}$
Münster.	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Erne.	-	-	3
Mörell.	-	-	2
Brig.	-	-	2
Visp.	-	-	2
Rarron.	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Gestilen.	-	-	— $\frac{3}{4}$
Leuck.	-	-	1 $\frac{1}{8}$
Leucker - Bad.	-	-	2
			32 $\frac{5}{8}$

LICHTENSTÆG. 18. pag. 62.

LOCARNO, oder LUGGARUS. 26. $\frac{1}{2}$

Bellenz. pag. 5. Locarno. pag. 21.

LUCERN. 10. $\frac{1}{4}$ pag. 63. u. 64.

Oder: über den IV. Waldstätter See. 9. St.

MENDRISIO. 32. $\frac{1}{2}$

Bellenz. pag. 5. Mendrisio. pag. 12.

MORAT oder MURTEN. 36. $\frac{1}{8}$

Lucern, wie oben. Bern. p. 53. Morat. p. 16. u. 17.

MÜLLHAUSEN. 36.

Lucern, wie oben. Basel. p. 52. Müllhausen. p. 24.

NEUFCHATEL. 38. $\frac{3}{4}$

Lucern, wie oben. Biel. p. 54. Neufchatel. p. 24.

OLTEN. 20. $\frac{3}{4}$ Ueber Lucern, wie oben. Arburg. p. 51. u. Olten. $\frac{3}{4}$

PORENTRUUY, oder PRUNTRUT. 39.

Ueber Lucern pag. 63. u. 64. Porentruuy. p. 58.

RAPPERSCHWEIL. 11. $\frac{1}{2}$

Schindellegi. pag. 61. u. 62. - 9 $\frac{1}{2}$

Pfäffiken. - - - 1

Rapperschweil. - - - 1

RHEINEGG. 27. $\frac{1}{4}$

St. Gallen. pag. 64. - 24

Rheinegg. pag. 2. - 3 $\frac{1}{4}$

SARGANS. 21. $\frac{3}{4}$ pag. 61. u. 62.

SARNEN. 10. $\frac{1}{4}$ pag. 68.

SCHAFFHAUSEN. 24. $\frac{1}{8}$

Zürich. pag. 66. Schaffhausen. pag. 28.

SCHWEITZ. 4. $\frac{1}{2}$ pag. 61.

SITTEN 40.

bis Leuk-Bad. pag. 68. - 33 $\frac{1}{2}$

Siders. - - - 3

St. Leonhard. - - - 2

Sitten. - - - 1 $\frac{1}{2}$

Zweyte Route: Ueber die Furka.

Altorff bis Visp. pag. 69. - 27 $\frac{1}{4}$

Turtmann. - - - 1

Siders. - - - 3

Sitten. - - - 3 $\frac{1}{2}$

SOLOTHURN. 27. $\frac{1}{4}$

Lucern. pag. 63. Zofingen. p. 51. u. 52. 10 $\frac{1}{4}$

Solothurn. pag. 54. - 17

Auf den SPLÜGER-BERG. 27.

Ueber Ilanz. pag. 65. und 66.

STANZ. 7. $\frac{3}{4}$ pag. 68.

THUN. 23. $\frac{1}{4}$ Sarnen. pag. 68. - - - 10 $\frac{1}{4}$

Gisweil. - - - 1

bis Unterseen. pag. 19. - - - 7 $\frac{1}{2}$ Neu - Haus. - - - - $\frac{1}{2}$

Ueber den See, bis Thun. - 4

TROGEN. 26.

St. Gallen. pag. 64. - - - 24

Speicher. - - - 1 $\frac{1}{2}$ Trogen. - - - - $\frac{1}{2}$

UZNACH. 14. pag. 62.

ZOFINGEN. 19.

Lucern. pag. 63. und 64. - - - 10 $\frac{1}{4}$ Zofingen. pag. 51. und 52. - 8 $\frac{3}{4}$ ZUG. 8. $\frac{7}{8}$ pag. 63.ZÜRICH. 14. $\frac{5}{8}$ pag. 66.ZURZACH. 21. $\frac{1}{8}$

Baden. pag. 64. Zurzach. pag. 33.

Gleich weit, über Zürich.

S C H W E I T Z .

ALPNACH. 7. $\frac{1}{4}$ Ibach. - - - - $\frac{3}{8}$ Ingenbohl. - - - - $\frac{3}{8}$ Brunnen. - - - - $\frac{1}{4}$

Ueber den See, nach Buechs. - 3

Stanz. - - - 1 $\frac{1}{4}$ Stanzstaad. - - - - $\frac{1}{2}$ Ueber den See, nach Alpnach. - 1 $\frac{1}{2}$

ALTORFF. 4. $\frac{1}{2}$

Auf Brunnen I. und über den See. 3 $\frac{1}{2}$.

ALTSTETTEN *im Rheinthal*. 25. $\frac{3}{4}$ pag. 61. u. 62.

APPENZELL. 19. $\frac{1}{2}$ pag. 61. u. 62.

ARBON. 121. $\frac{1}{2}$

Herisau, pag. I. und 62.	-	-	17 $\frac{1}{2}$
--------------------------	---	---	------------------

Bruggen.	-	-	I
----------	---	---	---

St. Gallen.	-	-	I
-------------	---	---	---

Arbon.	-	-	2
--------	---	---	---

BADEN. 12. $\frac{7}{8}$

Seewen.	-	-	- $\frac{1}{2}$
---------	---	---	-----------------

Zug. pag. 63.	-	-	4 $\frac{3}{8}$
---------------	---	---	-----------------

Baden, pag. 64.	-	-	8
-----------------	---	---	---

BASEL. 25. $\frac{1}{8}$

Baden, wie oben. Basel, pag. 4.

BELLENZ. 27. $\frac{1}{4}$

Altorff, wie oben, und Bellenz, pag. 5.

BERN. 28. $\frac{5}{8}$

Brunnen.	-	-	I
----------	---	---	---

Ueber den See, bis Lucern.	-	-	6 $\frac{3}{4}$
----------------------------	---	---	-----------------

Bern. pag. 53.	-	-	20 $\frac{7}{8}$
----------------	---	---	------------------

BIEL. 29. $\frac{3}{4}$

Lucern, pag. 75. Biel, pag. 54.

BISCHOFFZELL. 21.

Herisau, pag. 62.	-	-	17 $\frac{1}{2}$
-------------------	---	---	------------------

Goffau.	-	-	I
---------	---	---	---

Hauptweil.	-	-	I $\frac{1}{2}$
------------	---	---	-----------------

Bischoffzell.	-	-	I
---------------	---	---	---

BREMGARTEN. 9. $\frac{5}{8}$

Seewen $\frac{1}{2}$. Zug, pag. 63. Bremgarten, pag. 64.

BRUGG. 14. $\frac{7}{8}$

Baden, wie oben. Brugg, pag. 4.

CHUR.	22.	$\frac{1}{2}$		
Sargans.	pag. 61. u. 62.	-	-	17 $\frac{1}{4}$
Chur.	pag. 9.	-	-	5 $\frac{1}{4}$
CLEVEN, oder CHIAVENNA.	41.	$\frac{1}{4}$		
Chur.	Chiavenna, pag. 9.			
COMO.	39.	$\frac{1}{4}$		
Altorff.	pag. 72.	-	-	4 $\frac{1}{2}$
Bellenz.	pag. 5.	-	-	22 $\frac{3}{4}$
Como.	pag. 12.	-	-	12
CONSTANZ.	22.	$\frac{3}{4}$		
Zürich.	pag. 78. und Constanz.	13.		
DAVOS.	31.	$\frac{1}{4}$		
Sargans.	pag. 61. u. 62.	-	-	17 $\frac{1}{4}$
Untere Zollbrugg.	pag. 9.	-	-	2 $\frac{1}{4}$
Davos.	pag. 11. u. 12.	-	-	11 $\frac{3}{4}$
DIESSENHOFEN.	18.	$\frac{1}{2}$		
Zürich.	pag. 78. Dieffenhofen,	pag. 13.		
DISENTIS.	19.			
Altorff.	pag. 72. Difentis.	pag. 65.		
EINSIEDELN.	4.			
Roth Thurm.	pag. 61. 62. bis Einsiedeln.	1. $\frac{1}{2}$.		
	Für Fußgänger.			
Auf den Hacken.	-	-	-	1
Alpthal.	-	-	-	1
Einsiedeln.	-	-	-	1
FRAUENFELD.	17.	$\frac{1}{4}$		3
Zürich.	pag. 78. Frauenfeld.	p. 3. 4.		
FREYBURG.	34.	$\frac{3}{8}$		
Bern.	pag. 72. Freyburg.	pag. 41.		
GENEVE.	52.	$\frac{5}{8}$		
Bern.	pag. 72. Geneve.	pag. 16. 17.		

ST. GALLEN. 19. $\frac{1}{2}$

Wie Arbon. pag. 72.

GLARUS. II. $\frac{1}{2}$

Lachen. pag. 61. 62. - - 6 $\frac{1}{2}$

Nieder-Urnen-Bad. pag. 8. 9. - - 2 $\frac{3}{4}$

Glarus. pag. 18. - - 2 $\frac{1}{4}$

Für Reuter oder Fußgänger. 10. St.

Ober-Schönenbach. - - - $\frac{3}{4}$

ins Riedt. - - - I

Muttenthal. - - - I

Stalden. - - - $\frac{1}{2}$

zum Kreuz. - - - I

über den Bragel. - - - I

Schwellau. - - - I $\frac{1}{4}$

Klönthal. - - - I

Seegen. - - - I

Glarus. - - - I $\frac{1}{2}$

HERISAU. 17. $\frac{1}{2}$ pag. 62.

ILANZ. 29.

Chur. pag. 73. Ilanz. pag. 14.

KAYSERSTUHL. 15. $\frac{7}{8}$

Baden. pag. 72. Kayferstuhl. pag. 43.

LAUSANNE 43. $\frac{5}{8}$

Bern. pag. 72. Lausanne. pag. 16. u. 17.

LAUWIS, oder LUGANO. 33. $\frac{1}{4}$

Auf Altorff, pag. 72. Bellenz. pag. 5. u. 12.

LENZBURG. 12. $\frac{7}{8}$ auf Seewen $\frac{1}{2}$. u. f. f. p. 63.

LEUKER-BAD. 31.

Auf Buechs. pag. 71. - - 4

Ueber den Brünig, bis Leuk. pag. 68. 27

LICHTENSTAG. 13. $\frac{1}{2}$

bis Lachen. pag. 61. u. 62. - 6 $\frac{1}{2}$

von Lachen bis Lichtenstäg. ibid. 7

LOCARNO, oder LUGGARUS. 31.

Altorff.	-	-	-	4 $\frac{1}{2}$
Bellenz. pag. 5.	-	-	-	22 $\frac{3}{4}$
Locarno. pag. 21.	-	-	-	3 $\frac{3}{4}$

LUCERN. 8.

Brunnen.	-	-	-	I
Ueber den See, bis Lucern.	-	-	-	7
Oder : 7. $\frac{3}{4}$				
Brunnen.	-	-	-	I
Ueber See, bis Buechs.	-	-	-	3
Lucern. pag. 63. 64.	-	-	-	3 $\frac{3}{4}$

MENDRISIO. 37.

Altorff. pag. 72. Bellenz. pag. 5. u. 12.

MÜHLHAUSEN. 31. $\frac{7}{8}$

Basel. pag. 72. Mühlhausen. pag. 24.

NEUFCHATEL. 36. $\frac{1}{2}$

Lucern. Neufchatel. pag. 58.

OLTEN. 18. $\frac{1}{2}$

Lucern. Arburg und Olten. pag. 58.

RAPPERSCHWEIL. 7.

Schindellegi. pag. 61. u. 62.	-	-	-	5
Pfeffiken.	-	-	-	I
Rapperschweil.	-	-	-	I

RHEINEGG. 22. $\frac{3}{4}$

St. Gallen. pag. 72.	-	-	-	19 $\frac{1}{2}$
Roschach.	-	-	-	2 $\frac{1}{4}$
Staad.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Rheinegg.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$

SARGANS. 17. $\frac{1}{4}$ pag. 61. u. 62.

SARNEN. 7. $\frac{3}{4}$

Brunnen.	-	-	-	1
Ueber See, nach Buechs.	-	-	-	3
Stanz.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Aenenmaas, oder St. Jacob.	-	-	-	1
Kerns.	-	-	-	1
Sarnen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$

SCHAFFHAUSEN. 19. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich. pag. 78. und 28.

SITTEN. 37. $\frac{1}{2}$

Leuker-Bad. pag. 74.	-	-	-	31
Siders.	-	-	-	3
St. Leonhard.	-	-	-	2
Sitten.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$

Oder:

Altorff, Hospital. pag. 69. bis Leuck 35. $\frac{1}{8}$.
Siders bis Sitten, wie oben. 3 $\frac{1}{2}$.

SOLOTHURN. 25.

Lucern. pag. 75. Solothurn. pag. 59.

STANZ. 5. $\frac{1}{4}$ Sehet oben.STEIN AM RHEIN. 18. $\frac{3}{4}$

Zürich. pag. 78. und 29.

SURSEE. 12. $\frac{3}{4}$ über Lucern, 75. u. pag. 51. 52.THUN. 21. $\frac{1}{4}$

Sarnen.	-	-	-	7 $\frac{3}{4}$
Sachfelen, bis Unter-Seen. pag. 19. u. 20.	-	-	-	9
Neu Haus.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ueber den Thuner-See, bis Thun.	-	-	-	4

TROGEN. 21. $\frac{1}{2}$

St. Gallen. pag. 74.	-	-	-	19 $\frac{1}{2}$
Speicher.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Trogen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$

UTZNACH. 9. $\frac{1}{2}$

Lachen. pag. 61. u. 62. Utnach. ibid.

WALDSHUT. 17. $\frac{5}{8}$

Baden. pag. 72. - - - 12 $\frac{7}{8}$

Waldshut. pag. 31. - - - 4 $\frac{3}{4}$

WALLENSTAT. 14. $\frac{1}{4}$

Lachen. pag. 61. Wallenstatt. pag. 8. u. 9.

WERDENBERG. 20. $\frac{1}{4}$

Seewen. pag. 61. und 62.

WESEN. 10. $\frac{1}{4}$

Lachen. pag. 61. Wesen. pag. 9. u. 10.

WEIL. 18.

Liechtenstäg. pag. 61. u. 62. - 13 $\frac{1}{2}$

Langensteig. - - - - $\frac{1}{2}$

Dietfurt. - - - - $\frac{1}{4}$

Büttschweil. - - - - $\frac{1}{2}$

Thierhag. - - - - $\frac{3}{4}$

Lütispurg. - - - - $\frac{1}{2}$

Jonfchweil. - - - - $\frac{1}{2}$

Schwarzenbach. - - - - $\frac{1}{2}$

Weil. - - - - I

Ueber Zürich. 19. $\frac{3}{4}$.

WINTERTHUR. 14.

Zürich. pag. 78. Winterthur. pag. 2.

WORMS, oder BORMIO. 45. $\frac{3}{4}$

Sargans. pag. 61. u. 62. - - 17 $\frac{1}{4}$

Untere Zollbrugg. pag. 9. - - 2 $\frac{1}{4}$

Scanf. p. 11. u. 12. - - 15 $\frac{3}{4}$

Bormio. pag. 32. - - 10 $\frac{1}{2}$

YVERDON. 40. $\frac{1}{2}$

Bern. pag. 72. Yverdon. pag. 50.

ZOFINGEN. 16. $\frac{1}{2}$

Lucern. pag. 75. Zofingen. pag. 61.

ZUG. 4. $\frac{2}{3}$ Seewen. $\frac{1}{2}$. und Zug. pag. 63.

ZÜRICH. 10.

Schindellegi.	pag. 61. u. 62.	-	5
Lölismühli.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Bocken-Bad.	-	-	I
Horgen.	-	-	— $\frac{1}{2}$
Oberrieden.	-	-	— $\frac{1}{2}$
Thalweil.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Rueschlikon.	-	-	— $\frac{1}{2}$
Kilchberg.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Wollishofen.	-	-	— $\frac{3}{4}$
Zürich.	-	-	I

Ueber Richtenschweil, II.

Schindellegi.	-	-	5
Richtenschweil.	-	-	I
Ueber den Zürich-See.	-	-	5

Ueber Zug. II. $\frac{3}{8}$

Zug. pag. 63.	-	-	4 $\frac{7}{8}$
Baar.	-	-	— $\frac{3}{4}$
Lorzenbrugg.	-	-	— $\frac{3}{8}$
Walterschweil.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Sihlbrugg.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Tobelmühl.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Auf die Höhe.	-	-	— $\frac{1}{8}$
Wydenbach.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Auf den Clausen.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Horgen.	-	-	I
Ueber den See, bis Zürich.	-	-	3

Oder auch pag. 66. über Zug 10. $\frac{5}{8}$.ZURZACH. 16. $\frac{1}{2}$

Zürich. Zurzach. pag. 33.

 ARAU. 14. $\frac{7}{8}$ über Zug, und pag. 63.

S A R N E N, in U N T E R W A L D E N.

ALPNACH. I. $\frac{3}{4}$ Kägisweil. $\frac{1}{2}$. Alpnach. I $\frac{1}{4}$.ALTORF. IO. $\frac{1}{4}$ Kerns. - - - - - $\frac{1}{2}$

Aenenmoos, oder St. Jacob. - - - - - I

Stanz. - - - - - I

Buechs. - - - - - I $\frac{1}{4}$

Ueber den See, auf Flüelen. - - - - - 6

Altorf. - - - - - $\frac{1}{2}$ ALTSTÄTTEN IM RHEINTHAL. 33. $\frac{1}{2}$ Bis Buechs, wie oben. - - - - - 3 $\frac{3}{4}$

Ueber den See, bis Brunnen. - - - - - 3

Altstätten. pag. 61. - - - - - 26 $\frac{3}{4}$ APPENZELL. 27. $\frac{1}{4}$ Brunnen, wie oben. - - - - - 6 $\frac{3}{4}$ Lachen. pag. 61. u. 62. - - - - - 7 $\frac{1}{2}$

Appenzell. pag. 62. - - - - - 13

ARAU. 14. $\frac{3}{4}$ Kägisweil. - - - - - $\frac{1}{2}$ Alpnach. - - - - - I $\frac{1}{4}$

Ueber den See, nach Winkel. - - - - - 2

Lucern. (oder pag. 83. 5. St.) - - - - - I

Arau. pag. 51. - - - - - 10

ARBON. 30. $\frac{3}{4}$ Lachen, wie oben. - - - - - 14 $\frac{1}{4}$

Herisau. pag. 62. - - - - - 11

Bruggen. - - - - - I

St. Gallen. - - - - - I

Arbon. Sehet pag. 94. - - - - - 3 $\frac{1}{2}$ ARBURG. 14. $\frac{1}{2}$

Lucern. wie oben. Arburg. pag. 51. u. 52.

ARTH. 7. $\frac{1}{4}$ Alpnach. - - - 1 $\frac{3}{4}$

Ueber den See, nach Küfnacht. - 3

Immisee. - - - $\frac{1}{2}$

Arth. - - - 2

BADEN. 16.

Lucern. pag. 79. Baden. pag. 52.

BASEL. 23. $\frac{3}{4}$

Lucern. pag. 79. Basel. pag. 52.

BELLENZ. 33.

Altorff. pag. 79. Bellenz. pag. 5.

BERN. 19. $\frac{1}{2}$ Sachfelen. - - - $\frac{1}{2}$

Gisweil. - - - 1

Ueber den Brünig auf Lungern. - 1 $\frac{1}{2}$

Brienz. - - - 3

Unterseen. - - - 3

Neu Haus. - - - $\frac{1}{2}$

Ueber den See, bis Thün. - 4

Heimberg. - - - $\frac{3}{4}$

Kiesen. - - - 1

Wichtracht. - - - 1

Münfigen. - - - $\frac{3}{4}$ Rubigen. - - - $\frac{1}{2}$ Allmedingen. - - - $\frac{1}{2}$ Muri. - - - $\frac{1}{2}$

Bern. - - - 1

Oder : über Lucern. 25. $\frac{5}{8}$ BIEL. 25. $\frac{1}{2}$ Bern. wie oben. Biel. pag. 39.Ueber Lucern. 26. $\frac{1}{2}$ BREMGGARTEN. über Lucern. 12. $\frac{3}{4}$ Ueber Zug. 12. $\frac{1}{2}$

BRUGG. 17. $\frac{1}{4}$ Ueber Lucern.

Ueber Zug. 17. $\frac{3}{4}$

BRUNNEN. 6. $\frac{3}{4}$ pag. 79.

CHUR. 30. $\frac{1}{4}$

Ueber Brunnen, wie oben, und auf Lachen. p. 79.

Chur. pag. 8. und 9.

CLEVEN, oder CHIAVENNA. 49.

Chur. wie oben. Cleven. pag. 9. u. 10.

Ueber Altorff. 45. $\frac{1}{4}$

COMO. 45.

Bellenz. pag. 80. Como. pag. 12.

CONSTANZ. 26. $\frac{1}{4}$

Alpnach. - - - 1 $\frac{3}{4}$

Ueber den See, nach Küfsnacht. 3 $\frac{1}{2}$

Immisee. - - - - $\frac{1}{2}$

Ueber den See, nach Zug. - - - 2

Zürich. pag. 66. oder 78. - - - 5 $\frac{3}{4}$

Constanz. pag. 13. - - - 12 $\frac{3}{4}$

DISENTIS. 24. $\frac{3}{4}$

Altorff. pag. 79. Disentis. pag. 65.

EINSIEDELN. 11. $\frac{3}{4}$

Brunnen. p. 79. Schweitz. p. 61. Einsiedeln. p. 73.

ENTLIBUCH. 9. $\frac{3}{4}$

Oberweil. - - - - $\frac{3}{4}$

Kalt Bad. - - - 2 $\frac{1}{2}$

Auf die Brüder - Alp. - - - 3 $\frac{1}{2}$

Entlibuch. - - - 3

FRAUENFELD. 20. $\frac{3}{4}$

Zürich, wie oben, Constanz. Frauenfeld. pag. 16.

FREYBURG. 25. $\frac{1}{4}$

Bern. pag. 80. Freyburg. pag. 16.

ST. GALLEN. 27. $\frac{1}{4}$ pag. 79.

Ueber Zürich. 28. $\frac{3}{4}$

GENEVE. 43. $\frac{1}{2}$

Bern. pag. 80. Geneve. pag. 16. u. 17.

GERSAU. 5. $\frac{3}{4}$

Buechs. pag. 79. Ueber den See, bis Gersau. 2.

GLARUS. 19. $\frac{1}{4}$ Auf Schweitz, und pag. 74.

Oder: Zweyte Route. 17. $\frac{3}{4}$ pag. 74.

Auf den GRIMSEL-BERG. 13. $\frac{1}{4}$

Sachfelen.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
------------	---	---	---	---	---------------

Gisweil.	-	-	-	-	1
----------	---	---	---	---	---

Berg Kaiserstuhl, bis Lungern.	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
--------------------------------	---	---	---	---	-----------------

Ueber den Brünig, bis Hafsle.	-	-	-	-	3
-------------------------------	---	---	---	---	---

In Hof.	-	-	-	-	1
---------	---	---	---	---	---

In Boden.	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
-----------	---	---	---	---	-----------------

Guttannen.	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
------------	---	---	---	---	-----------------

Handeck.	-	-	-	-	2
----------	---	---	---	---	---

Hellenblatten.	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
----------------	---	---	---	---	-----------------

Stocktägen.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
-------------	---	---	---	---	---------------

Rätrisboden.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
--------------	---	---	---	---	---------------

Spithal auf dem Grimsel.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
--------------------------	---	---	---	---	---------------

GRINDELWALD. 14.

Sehet pag. 19. u. 20. bis Unter-Seen. 9

Grindelwald, pag. 18. - - 5

HERISAU. 25. $\frac{1}{4}$

Brunnen. pag. 79. Herisau. pag. 61. u. 62.

Oder: Ueber Zürich. 27. $\frac{1}{2}$

ILANZ.

Ueber Altorff. 31. $\frac{1}{4}$

Ueber Chur 37. aber bessere Route.

LAUWIS, oder LUGANO. 39.

Altorff. pag. 79. Bellenz. p. 5. Lugano. pag. 12.

LENZBURG. 14. $\frac{1}{2}$

Lucern. pag. 79. Lenzburg. pag. 57.

LEUK - BAD. 23. $\frac{1}{4}$ über den Brünig. pag. 19. 20.

LICHTENSTÆG. 21. $\frac{1}{4}$

Brunnen. p. 79. Lachen. p. 61. 62. Lichtenstäg. p. 62.

LOCARNO, oder LUGGARUS. 36. $\frac{3}{4}$

Altorff. pag. 79.

Bellenz, pag. 5. Locarno, pag. 21.

LUCERN. 4. $\frac{3}{4}$ pag. 79. Oder auch 5.

Stanz - Staad.	pag. 84.	-	-	3
----------------	----------	---	---	---

Ueber den See, nach Winkel.		-	-	1
-----------------------------	--	---	---	---

Lucern.		-	-	1
---------	--	---	---	---

MENDRISIO. 42. $\frac{3}{4}$

Altorff. pag. 79. Bellenz. pag. 5. Mendrisio. p. 12.

MÜLLHAUSEN. 30. $\frac{1}{2}$

Lucern, wie oben. Basel. pag. 52. und Müllhausen. pag. 24.

NEUFCHATEL. 29. $\frac{1}{4}$

Bern. pag. 80. Neufchatel. pag. 44.

OLTEN. 15. $\frac{1}{4}$

Lucern, wie oben. Olten. pag. 52.

PFEFFERS - BAD. 28.

über Brunnen. p. 79. auf Lachen, p. 61. 62.	14	$\frac{1}{4}$
---	----	---------------

bis Ragaz. pag. 8. und 9.	-	11 $\frac{3}{4}$
---------------------------	---	------------------

Pfeffers-Bad. pag. 26.	-	2
------------------------	---	---

PORENTROI, oder PRUNTRUT. 33. $\frac{1}{2}$

Lucern, wie oben. Porentroi. pag. 58.

RAPPERSCHWEIL 14. $\frac{3}{4}$

Brunnen. pag. 79. Schindellegi. pag. 61. und 62.

Rapperschweil. pag. 70.

RHEINEGG 30. $\frac{1}{2}$ St. Gallen. pag. 79. und 75.

Ueber Zürich. 32.

SARGANS. 25.

Brunnen p. 79. Lachen. p. 61. 62. Sargans. pag. 8. 9.

SCHAFFHAUSEN. 23.

Zürich pag. 81. Schaffhausen. pag. 28.

SCHINZNACHER-BAD. 18. $\frac{1}{4}$

Lucern. pag. 83. Schinznach. pag. 59.

SCHWEITZ 7. $\frac{3}{4}$ Auf Brunnen. pag. 79. u. 61.

SITTEN. 29. $\frac{1}{4}$

Ueber Leuk-Bad. pag. 19. u. 20.

23 $\frac{1}{4}$

Siders.

-

-

-

3

St. Leonhard.

-

-

-

2

Sitten.

-

-

-

1

Oder : über den Grimsel. 34. $\frac{1}{4}$

Zum Spithal auf dem Grimsel. pag. 82.

13 $\frac{1}{4}$

Gestelen.

-

-

-

3

Münster.

-

-

-

1 $\frac{1}{2}$

Erne.

-

-

-

3

Morell.

-

-

-

2

Brig.

-

-

-

2

Visp.

-

-

-

2

Turtmann.

-

-

-

1

Siders.

-

-

-

3

Sitten.

-

-

-

3 $\frac{1}{2}$

SOLOTHURN. 22.

Lucern. pag. 83. Solothurn. pag. 59.

STANZ-STAAD. 3.

Kerns.

-

-

-

- $\frac{1}{2}$

Aenenmoos, oder St. Jacob.

-

-

-

1

Stanz.

-

-

-

1

Stanz-Staad.

-

-

-

- $\frac{1}{2}$

THUN. 13. $\frac{1}{2}$ pag. 80.

WALDSHUT. 20. $\frac{3}{4}$ Baden. pag. 81. u. 31.

Ueber Zürich. 22. $\frac{3}{4}$

WALLENSTATT. 22.

Brunnen. p. 79. Lachen. p. 61, 62. Wallenst. p. 8. 9.

WERDENBERG. 28.

Sargans. pag. 84. Werdenberg. pag. 62.

Oder: 28 $\frac{3}{4}$

Sargans.	-	-	-	25
Azmamos.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Wartau.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Sevelen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Buchs.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Werdenberg.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$

WEIL. 25. $\frac{3}{4}$ Lichtenstäg. p. 83. Weil. p. 77.

Ueber Zürich. 23. $\frac{1}{2}$

WILLISAU. 11. $\frac{1}{2}$

Lucern. pag. 83. Willisau. pag. 60.

ZOFINGEN. 13. $\frac{1}{2}$

Lucern. pag. 83. Zofingen. pag. 61.

ZÜRICH. 13. $\frac{1}{2}$ pag. 81.

ZUG. 7. $\frac{3}{4}$ pag. 81.

ZURZACH. 20. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich oder Lucern, gleich weit.

Z U G.

ALPNACH. 6. $\frac{1}{2}$ pag. 1.

ALTORFF 8. $\frac{7}{8}$ pag. 1.

ALTSTÄTTEN *im Rheinthal*. 27. $\frac{3}{4}$

Fahrbare, beste Route über Zürich. pag. 66. u. 2.

Oder:

Zu allen Winden.	-	-	I
Ins Lorzen-Tobel und Brugg.	-	-	$\frac{1}{2}$
Unter- oder Wyl-Egeri.	-	-	$\frac{1}{2}$
Ober-Egeri.	-	-	$\frac{1}{2}$
St. Jost.	-	-	I
Schönen-Boden.	-	-	$\frac{1}{2}$
Ueber die Alt Matt.	-	-	$\frac{1}{2}$
Schindellegi.	-	-	$I \frac{1}{2}$
Altendorff.	-	-	$I \frac{1}{4}$
Lachen.	-	-	$\frac{1}{4}$
Auf Sargans. pag. 8. u. 9.	-	-	$10 \frac{3}{4}$
Altstätten. pag. 62.	-	-	$8 \frac{1}{2}$
			$26 \frac{3}{4}$

APPENZELL. 21. $\frac{1}{2}$

Zürich. pag. 66. Appenzell. pag. 3.

ARAU. 10. pag. 63.

ARBON. 22. $\frac{1}{4}$

Zürich. pag. 66. Arbon. pag. 3.

BADEN. 8. pag. 64.

BASEL. 20. $\frac{1}{4}$

Baden, wie oben, und Basel. pag. 4.

Oder: 20. $\frac{3}{4}$

Arau. pag. 63.	-	-	10
Schönenwerd.	-	-	I
Grenzenbach.	-	-	$\frac{1}{4}$
Däniken.	-	-	$\frac{1}{4}$
Starrkirch.	-	-	$\frac{3}{8}$
Olten.	-	-	$\frac{3}{8}$
bis Basel. pag. 52. u. 53.	-	-	$8 \frac{1}{2}$

BELLENZ. 31. $\frac{5}{8}$

Altorff. pag. 1. Bellenz. pag. 3.

BERN.	25.	$\frac{3}{8}$		
Lenzburg.	pag. 63.		-	8
Hunzischweil.			-	1 $\frac{1}{8}$
Suhr.			-	— $\frac{3}{4}$
Entfelden bis Bern.	pag. 6.		-	15 $\frac{1}{2}$

BIEL.	22.	$\frac{3}{4}$		
Cham.			-	1
Sins.			-	1
Hochdorff.			-	1 $\frac{1}{2}$
Hiltisried.			-	1 $\frac{1}{4}$
Sursee.			-	1 $\frac{3}{4}$
St. Erhard.			-	— $\frac{1}{2}$
Uffiken.			-	— $\frac{3}{4}$
Tagmersellen.			-	— $\frac{1}{2}$
Reyden.			-	— $\frac{3}{4}$
Adelboden.			-	— $\frac{1}{2}$
Zofingen.			-	— $\frac{1}{4}$
Biel.	pag. 54.		-	13

BREMGARTEN. 4. $\frac{3}{4}$ pag. 64.

BRUGG. 10.

Baden, pag. 64. Brugg. pag. 4.

CHUR. 23. $\frac{1}{2}$

Lachen, pag. 86. Chur, pag. 8. u. 9.

CLEVEN, oder CHIAVENNA. 42. $\frac{1}{4}$

Chur, wie oben. Cleven. pag. 9.

COMO. 43. $\frac{5}{8}$

Altorff und Bellenz. pag. 1. u. 5. Como. pag. 12.

CONSTANZ. 18. $\frac{1}{2}$

Zürich. pag. 66. od. 78. Constanz. pag. 13.

DIESSENHOFEN. 14. $\frac{1}{4}$

Zürich, pag. 66. od. 78. Dieffenhofen, pag. 13.

EINSIEDELN. 6.

Alt Matt pag. 86.

Katzenstrick.

Einfiedeln.

-	-	-	4 $\frac{1}{2}$
-	-	-	$\frac{1}{2}$
-	-	-	<u>1</u>

ENGELBERG. 10. $\frac{1}{4}$

über den See auf Immisee.

Küfsnacht.

üb. den See, nach Stanzstaad u. weiter. p. 15.

-	2
-	$\frac{1}{2}$
-	<u>7 $\frac{3}{4}$</u>

FRAUENFELD. 13.

Zürich. pag. 66. oder 78. Frauenfeld. pag. 16.

FREYBURG. 31. $\frac{1}{8}$

Bern. pag. 87. Freyburg. pag. 16.

ST. GALLEN. 20. $\frac{3}{4}$

Zürich. pag. 66. oder 78. St. Gallen. pag. 16.

GENEVE. 49. $\frac{3}{8}$

Bern. pag. 87. Geneve. pag. 16. und 17.

GERSAU. 6. $\frac{7}{8}$ Brunnen. pag. 1. 5. $\frac{3}{8}$ und über den See. 1. $\frac{1}{2}$.**GLARUS.** 12. $\frac{1}{2}$

Bis Lachen. pag. 86. Nieder-Urnen-Bad. pag. 8. 9.

Glarus. pag. 18.

HERISAU. 18. $\frac{1}{2}$

Lachen. pag. 86. Herisau. pag. 62.

Ueber Zürich. 19. $\frac{1}{2}$ **KAYSERSTUHL.** 11.

Baden. pag. 64. Kayserstuhl. pag. 43.

Gleich weit, über Zürich.

LAUSANNE. 40. $\frac{3}{8}$

Bern. pag. 87. Lausanne. pag. 16. u. 17.

LAUWIS, oder LUGANO. 37. $\frac{5}{8}$

Altorff. pag. 1. Bellenz. p. 5. und Lugano. p. 12.

LENZBURG. 8. pag. 63.**LEUKER-BAD.** 31. $\frac{1}{2}$

Alpnach. pag. 1. Leuker-Bad. pag. 19. u. 20.

LICHTENSTÆG. 14. $\frac{1}{2}$

Lachen. pag. 86. Lichtenstæg. pag. 62.

LOCARNO, oder LUGGARUS. 35. $\frac{3}{8}$

Altorff. pag. 1. Bellenz. p. 5. Luggarus. pag. 21.

LUCERN. 5. $\frac{1}{2}$

Ueber den See, bis Immisee. - 2

Küßnacht. - - - $\frac{1}{2}$

Ueber den See, nach Lucern, - 3

Oder: 5. $\frac{1}{2}$

Chaam. - - - 1

Holzhäuseren. - - - $\frac{1}{2}$

Honau. - - - 1 $\frac{1}{4}$

Gislikerbrugg. - - - $\frac{1}{2}$

Roth, - - - $\frac{1}{4}$

Dieriken. - - - $\frac{1}{2}$

Ebiken. - - - $\frac{1}{2}$

Lucern. - - - 1

MENDRISIO. 41. $\frac{3}{8}$

Altorff. pag. 1. Bellenz. p. 5. Mendrisio. pag. 12.

MÜLLHAUSEN. 27.

Basel. pag. 86. Müllhausen. pag. 24.

NEUFCHATEL. 29. $\frac{1}{2}$

Biel. pag. 87. Neufchatel. pag. 25.

OLTEN. 12. $\frac{1}{4}$

Arau. pag. 63. Olten. pag. 86.

Oder: 12. über Zofingen. pag. 87. bis Arburg 1.

Olten $\frac{3}{4}$. Sa. 12.

PFEFFERS-BAD. 21.

Lachen. pag. 86. Pfeffers - Bad. pag. 58.

PORENTRUUY, oder PRUNTRUT. 30. $\frac{2}{8}$

über Basel. 32. $\frac{1}{2}$

über Solothurn. 30. $\frac{1}{4}$

RAPPERSCHWEIL. 8.

Schindellegi. pag. 86. - - 6

Pfeffikon. - - - 1

Rapperschweil. - - - 1

RHEINEGG. 24.

St. Gallen. pag. 88. Rheinegg. pag. 2.

SARGANS. 18. $\frac{1}{4}$

Lachen. pag. 80. Sargans. pag. 8. u. 9.

SARNEN. 8. $\frac{1}{4}$ Alpnach. p. I. 6. $\frac{1}{2}$. Kägisweil. 1 $\frac{1}{4}$. Sarnen. $\frac{1}{2}$.**SCHAFFHAUSEN. 15. $\frac{1}{4}$**

Zürich. pag. 66. od. 78. Schaffhausen. pag. 28.

SCHWEITZ. 4. $\frac{7}{8}$ Seewen. pag. 1. 4. $\frac{3}{8}$ Schweitz. $\frac{1}{2}$.**SITTEN. 37. $\frac{1}{2}$**

Sarnen. v. oben. Sitten. pag. 84.

SOLOTHURN. 18.

Zofingen. pag. 87. Solothurn. pag. 54.

STANZ. 6. $\frac{1}{4}$

Ueber den See, bis Immisee. - 2

Küfsnacht. - - - $\frac{1}{2}$

Ueber den See, nach Stanzstaad. 3

Stanz. - - - $\frac{3}{4}$ **STEIN am Rhein. 14. $\frac{1}{2}$**

Zürich. pag. 66. oder 78. oder Stein. pag. 29.

SURSEE. 6. $\frac{1}{2}$ pag. 87.**THUN. 21. $\frac{3}{4}$**

Sarnen. v. oben. Thun. pag. 80.

UTZNACH. 10. $\frac{1}{2}$

Lachen. pag. 86. Utznach. pag. 62.

WALDSHUT. 12. $\frac{3}{4}$

Baden. pag. 64. Waldshut. pag. 31.

WALLENSTATT. 15. $\frac{1}{4}$

Lachen. pag. 86. Wallenstatt. pag. 8. u. 9.

WEIL. 15. $\frac{1}{4}$

Zürich, fehlet unten, oder p. 66. auch 78. Weil. p. 2.

WERDENBERG. 21. $\frac{1}{4}$

Lachen. p. 86. Sargans. p. 8. u. 9. Werdenberg. 62.

WINTERTHUR. 9. $\frac{3}{4}$

Zürich, und pag. 2.

ZOFINGEN. 9. $\frac{3}{4}$ pag. 87.

ZÜRICH. 5. $\frac{7}{12}$

Baar. — — — — $\frac{3}{4}$

Cappel. — — — — $\frac{5}{6}$

Heugst. — — — — $\frac{2}{3}$

Auf den Albis. — — — — $\frac{5}{6}$

Adlischweil. — — — — I

Wollishofen. — — — — $\frac{1}{2}$

Zürich. — — — — I

oder : pag. 66. oder 78.

ZURZACH 12. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich, oder Baden, gleich weit.

GLARUS.

ALTORFF. 15. $\frac{1}{2}$

Netfoll. — — — — $\frac{3}{4}$

Näfels. — — — — $\frac{1}{2}$

Ober - Urnen. — — — — $\frac{1}{2}$

Nieder - Urnen. — — — — $\frac{1}{4}$

Nieder - Urnen - Bad. — — — — $\frac{1}{4}$

Bilten. — — — — $\frac{1}{2}$

Richenburg. — — — — $\frac{1}{4}$

Butiken. — — — — $\frac{3}{4}$

Schübelbach. — — — — $\frac{1}{4}$

Siebnen. — — — — $\frac{1}{4}$

Galgenen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Lachen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Altendorff.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Schindellegi.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Ueber die Alt-Matt.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Zum Rothen Thurm.	-	-	-	I
Auf den Sattel.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Steinen.	-	-	-	I
Seewen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Brunnen.	-	-	-	I
Ueber den See, nach Flüelen.	-	-	-	3
Altorff.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ueber den Bragel.	14.	$\frac{1}{2}$		
Seegen.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Klönthal.	-	-	-	I
Schwellau.	-	-	-	I
Ueber den Bragel.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Zum Kreuz.	-	-	-	I
Stalden.	-	-	-	I
Muttenthal.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ins Riedt.	-	-	-	I
Ober-Schönenbach.	-	-	-	I
Schweitz.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Brunnen.	-	-	-	I
Altorff.	-	-	-	3 $\frac{1}{2}$

Oder: durch das Lindthal, und über die Alpen,
nur für Fußgänger. 17. St.

Schwanden.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Bettswanden.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Diesbach.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Lindthal.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ueber die Alpen, zum Clausen.	-	-	-	5
Aesch.	-	-	-	2
Schwanden.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$

Unterschächen.	--	-	-	$\frac{1}{2}$
Spiringen.	--	--	-	$\frac{1}{2}$
Bürglen.	--	--	-	2
Altorff.	--	--	-	$\frac{1}{2}$
ALTSTETTEN <i>im Rheinthal.</i>	17.	$\frac{3}{4}$		
Nettall.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Mollis.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Wesen.	-	-	-	1
Ueber den See, bis Wallenstatt.	-	-	-	4
Berschis.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Halbmeil.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Sargans.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Altstätten. pag. 62.	-	-	-	8 $\frac{1}{2}$
Oder :	14.	$\frac{1}{4}$	St.	
Wesen.	-	-	-	2 $\frac{1}{4}$
Auf Ammon.	-	-	-	2
Alt St. Johann.	-	-	-	3
Wildhaus.	-	-	-	1
Sax.	-	-	-	2
Sennwald.	-	-	-	1
Auf den Hirzensprung.	-	-	-	1
Oberried.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Altstätten.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
APPENZELL.	15.	$\frac{1}{4}$		
Lichtenfäg. pag. 95.	-	-	-	9 $\frac{1}{4}$
Brunnadern.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Tägerschen.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Herisau.	-	-	-	1
Hundweil.	-	-	-	1
Appenzell.	-	-	-	1
ARAU.	22.	$\frac{1}{2}$		
Lachen. pag. 91. u. 92.	-	-	-	4 $\frac{1}{2}$
Altendorff.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Pfäffikon.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$

Freyenbach.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Bäch.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Richtenschweil.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Wädenschweil,	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Horgen.	-	-	-	I
Oberrieden.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Thallweil.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Rüschlikon.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Kilchberg.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
wollishofen.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Zürich.	-	-	-	I
Arau. pag. 3.	-	-	-	$9 \frac{3}{4}$
ARBON. 18. $\frac{3}{4}$				
Nettall.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Nefels.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Urnen.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Ziegelbrugg.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Schennis.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Kaltbrunn.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Utnach.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
bis Herisau. pag. 62.	-	-	-	8
Bruggen.	-	-	-	I
St. Gallen.	-	-	-	I
St. Fiden.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Riedholz.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Haltelhaus.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Maggenhaus.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Horn.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Steinach.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Arbon.	-	-	-	$\frac{1}{2}$

Ueber Zürich $29 \frac{3}{4}$ aber bessere Route.

ARTH. 12. $\frac{5}{8}$

Steinen. pag. 91. u. 92.	-	-	-	10 $\frac{1}{2}$
Goldau.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$

Ober - Arth.	-	-	-	-	$\frac{5}{8}$
Arth.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$

BADEN. 17.

Zürich, pag. 93. u. 94. Baden, pag. 4.

BASEL. 29. $\frac{1}{4}$

Zürich, pag. 93. u. 94. Basel, pag. 4.

BELLENZ. 38. $\frac{1}{4}$

Altorff, pag. 91. Bellenz, pag. 5.

BERN. 37. $\frac{1}{2}$

Zürich, pag. 93. u. 94. Bern, pag. 6.

Ueber Lucern. 38.

BIEL 36. $\frac{1}{4}$

Zürich, pag. 93. u. 94. Biel, pag. 7.

BISCHOFFZELL 16. $\frac{1}{4}$ bis Herisau, pag. 94. - - - 13 $\frac{1}{4}$

Gossau. - - - 1

Hauptweil. - - - 1 $\frac{1}{2}$ Bischoffzell. - - - $\frac{1}{2}$

Oder:

Bis Utznach, pag. 94. - - - 5 $\frac{3}{4}$ Ermen Schweiz. - - - $\frac{1}{2}$ Schwarzholz. - - - $\frac{1}{2}$

Hummelwald. - - - 1

Wattweil. - - - 1 $\frac{1}{4}$ Lichtenstäg. - - - $\frac{3}{4}$ Langsteig. - - - $\frac{1}{2}$ Dietfurt. - - - $\frac{1}{2}$ Butschweil. - - - $\frac{1}{2}$ Thierhag. - - - $\frac{3}{4}$ Lütspurg. - - - $\frac{1}{2}$ Jon Schweiz. - - - $\frac{1}{4}$ Schwarzenbach. - - - $\frac{1}{2}$

Weil. - - - 1

Laupen.	-	-	-	-	1
Durstudlen.	-	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Bischoffzell.	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
					17

BREMGGARTEN. 16. $\frac{1}{2}$

Zürich. pag. 93. u. 94. Bremgarten. pag. 8.

BRUGG. 19.

Zürich. pag. 93. u. 94. Brugg. pag. 4.

BRUNNEN. 12. pag. 91. 92.

CHUR. 14. $\frac{1}{2}$

Wesen. pag. 93. Chur. pag. 9.

Fußweg im Sommer, aber sehr gefährlich. 14. $1\frac{1}{4}$.

Sol.	-	-	-	1
Matt.	-	-	-	2
Elm.	-	-	-	1
Wichlen - Bad.	-	-	-	1
Ueber die Alpen Tschingels, und den Berg Segnes.	-	-	-	4
Flims.	-	-	-	1
Trinser - Mühl.	-	-	-	1
Trins.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Tamins.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Reichenau.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Ems.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Chur.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$

CLEVEN, oder CHIAVENNA. 25. $\frac{3}{4}$

Ins Wichlen - Bad, wie oben. - 5

Ueber die Alpen Jezer, Grünenberg,

Zanatschen auf Panix. - 4

Ruvis. - - - 1 $\frac{1}{2}$

Snaus. - - - — $\frac{1}{2}$

Streda. - - - — $\frac{1}{4}$

Ilanz.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Chiavenna. pag. 66.	-	-	-	-	14
Ueber Chur bequemer.	31.	$\frac{1}{4}$.			
COMO	35.	$\frac{3}{4}$			
Cleven, wie oben.	-	-	-	-	25 $\frac{3}{4}$
Riva.	-	-	-	-	2
Ueber den See, bis Como.	-	-	-	-	8
CONSTANZ.	25.	$\frac{1}{2}$			
Zürich. pag. 93. u. 94.	Constanz.	pag. 13.			
DAVOS.	23.	$\frac{1}{4}$			
Auf Wesen, und zur untern Zollbrugg.	p. 9.				
Malans auf Davos.	pag. 11. 12.				
DIESSENHOFEN.	21.	$\frac{1}{4}$			
Zürich. pag. 93. u. 94.	Dieffenhofen.	pag. 13.			
DISENTIS.	15.	$\frac{3}{4}$			
Bis Panix.	pag. 96.	auf Cleven.	-	-	9
Ruvis.	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Disentis.	pag. 14.	-	-	-	5 $\frac{1}{4}$
EINSIEDELN.	8.	$\frac{1}{2}$			
Lachen.	pag 91. u. 92.	-	-	-	5
Auf den Etzel, zur Teufelsbrugg.	-	-	-	-	2 $\frac{1}{2}$
Einfiedeln.	-	-	-	-	1
ENGELBERG.	20.	$\frac{1}{2}$			
Brunnen.	pag. 91. u. 92.	-	-	-	12
Ueber den See, nach Buechs.	-	-	-	-	3
Stanz.	-	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Engelberg.	pag. 15.	-	-	-	4 $\frac{1}{4}$
FIDERIS. BAD.	16.	$\frac{3}{4}$			
Auf Wesen, und zur untern Zollbrugg.	p. 9.				
Fideris.	pag. 11.				
FRAUENFELD.	17.	$\frac{1}{4}$			
Weil.	pag. 95.	-	-	-	14 $\frac{1}{4}$

Mazingen.	-	-	-	I
Lachen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Frauenfeld.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
FREYBURG.	43.	$\frac{1}{4}$		
Bern.	pag. 95.	Freyburg.	pag. 16.	
ST. GALLEN.	15.	$\frac{1}{4}$	pag. 94.	
GENEVE.	61.	$\frac{1}{2}$		
Bern.	pag. 95.	Geneve.	pag. 16. u. 17.	
GERSAU.	13.	$\frac{1}{2}$		
Brunnen.	pag. 91. u. 92.	-	-	I 2
Ueber den See, bis Gersau.		-	-	I $\frac{1}{2}$
ST. GOTTHARD-BERG.	26.	$\frac{3}{4}$		
Bürglen.	pag. 92.	-	-	I 6 $\frac{1}{2}$
Erstfeld.		-	-	I $\frac{1}{2}$
Capuziner auf St. Gotthard.	pag. 5.			8 $\frac{3}{4}$
HERISAU.	13.	$\frac{1}{4}$	pag. 94.	
ILANZ.	11.	$\frac{3}{4}$	pag. 96. 97.	
KAYSERSTUHL.	18.	$\frac{3}{8}$		
Zürich.	pag. 93. u. 94.	Kayferstuhl.	pag. 19.	
LAUSANNE.	52.	$\frac{1}{2}$		
Bern.	pag. 95.	Lausanne.	pag. 16. u. 17.	
LAUWIS, oder LUGANO.	44.	$\frac{1}{4}$		
Altorff.	pag. 91. 92.	Lauwis.	pag. 68.	
LENZBURG.	18.	$\frac{1}{2}$		
Zürich.	pag. 93. u. 94.	Lenzburg.	pag. 19.	
LEUKER-BAD.	42.			
Brunnen.	pag. 91. u. 92.	-	-	I 2
Ueber den See, nach Buochs.		-	-	3
Leuck-Bad.	pag. 68.	-	-	27
LICHTENSTÆG.	9.	$\frac{1}{4}$	pag. 95.	

LOCARNO, oder LUGGARUS. 42.

Altorff. pag. 91. 92. Locarno. pag. 69.

LUCERN. 17. $\frac{1}{8}$

Arth. pag. 94. - - - 12 $\frac{5}{8}$

Ueber den See, bis Immisee. - - - 2

Küfsnacht. - - - $\frac{1}{2}$

Mörlischachen. - - - $\frac{1}{2}$

Meggen. - - - $\frac{1}{4}$

Lucern. - - - 1 $\frac{1}{4}$

ST. MAURICEN *in Bündten.*

Ueber Davos und den Scaletta-Berg. 31. $\frac{1}{4}$

Davos. pag. 97. - - - 23 $\frac{1}{4}$

St. Maurice. pag. 12. - - - 8

Ueber Chur.

Auf Chur und den Albula-Berg. p. 23. 31. $\frac{3}{4}$

Ueber den Septmer. - - - ibid. 35. $\frac{1}{2}$

Ueber den Julier. - - - ibid. 32. $\frac{1}{2}$

MORBEGNO. 33. $\frac{1}{2}$

Cleven. pag. 96. Morbegno. pag. 24.

MÜLLHAUSEN. 36.

Zürich. pag. 93. u. 94. Mühlhausen. pag. 24.

NEUFCHATEL. 42.

Zürich. pag. 94. Neufchatel. pag. 24.

OLTEN. 24. $\frac{3}{4}$

Zürich. pag. 93. u. 94. Olten. pag. 25.

PFEFFERS-BAD. 12. $\frac{1}{4}$

Wesen. p. 93. Ragaz. p. 9. Pfeffers-Bad. p. 26.

PORENTROY, oder PRUNTRUT. 41. $\frac{1}{2}$

Zürich. pag. 93. u. 94. Porentruy. pag. 26.

RAPPERSCHWEIL. 6. $\frac{7}{8}$

Lachen. pag. 91. 92. 5

Altendorff.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Rapperschweil.	-	-	-	$1 \frac{5}{8}$
RHEINEGG.	17.	$\frac{3}{4}$		
Altstätten. pag. 93. N ^o . 2.	-	-	-	$14 \frac{1}{4}$
Marbach.	-	-	-	1
Rebstein.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Balgach.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Auw.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
St. Margarethen.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Rheinegg.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Oder :				$18. \frac{1}{2}$
St. Gallen. pag. 94.	-	-	-	$15 \frac{1}{4}$
Rheinegg. pag. 2.	-	-	-	$3 \frac{1}{4}$
SARGANS.	9.	$\frac{1}{4}$		
Wesen, pag. 93. und pag. 9.				
SARNEN.	18.	$\frac{3}{4}$		
Brunnen. pag. 91. 92. Sarnen. pag. 76.				
SAX.	10.	$\frac{1}{4}$	pag. 93.	
SCHAFFHAUSEN.	22.	$\frac{1}{4}$		
Zürich. pag. 93. u. 94. Schaffhausen. pag. 28.				
SCHWEITZ.	11.	$\frac{1}{2}$		
Steinen. pag. 91. 92. Seewen $\frac{1}{2}$. Schweitz $\frac{1}{2}$.				
SITTEN.	50.	$\frac{1}{4}$		
Altorff. pag. 91. 92. über die Furka bis Sitten. p. 70.				
Oder über die Gemmi. 48.				
Leuk-Bad. pag. 98.	-	-	-	42
Siders.	-	-	-	3
St. Leonhard.	-	-	-	2
Sitten.	-	-	-	1
SOLOTHURN.	31.	$\frac{1}{2}$		
Zürich. pag. 93. u. 94. Solothurn. pag. 29.				

SPLÜGEN. 17. $\frac{3}{4}$

Ilanz. pag. 97. - - - 11 $\frac{3}{4}$

Splügen. pag. 66. - - - 6

Ueber Chur. pag. 96. und 9. 25. $\frac{1}{4}$.

STANZ. 16. $\frac{1}{4}$ pag. 97.

STEIN *am* RHEIN. 21. $\frac{1}{2}$

Zürich. pag. 93. u. 94. Stein. pag. 29.

THUSIS. 19. $\frac{1}{4}$ Chur. pag. 96. Thufis. pag. 9.

Oder: 15 $\frac{1}{2}$

Reichenau. pag. 96. Thufis. pag. 9.

TIRANO. 42. $\frac{3}{4}$

Chur. pag. 96. - - - 14 $\frac{1}{2}$

Samada. pag. 22. 23. - - - 16 $\frac{1}{4}$

Tirano. pag. 30. - - - 12

VEVAY, *oder* VIVIS. 53. $\frac{3}{4}$

Zürich. p. 93. u. 94. Moudon. p. 24. Vevay. p. 22.

UTZNACH. 5. $\frac{1}{4}$ pag. 94.

WALDSHUT. 21. $\frac{3}{4}$

Zürich. pag. 93. u. 94. Waldshut. pag. 31.

WEIL. 14. $\frac{1}{4}$ pag. 95.

WORMS, *oder* BORMIO. 37. $\frac{3}{4}$

Davos. pag. 97. - - - 23 $\frac{1}{4}$

Wirthshaus im dürren Boden. - - - 2

Scaletta bis St. Sufanna. - - - 1

Scanf. - - - 1

bis Bormio. pag. 32. - - - 10 $\frac{1}{2}$

YVERDON. 49. $\frac{3}{8}$

Zürich. pag. 93. u. 94. Yverdon. pag. 32.

ZOFINGEN. 25 $\frac{1}{8}$

Zürich. pag. 93. u. 94. Zofingen. pag. 33.

ZUG 13. $\frac{1}{4}$

Lachen. pag. 91. 92.

Altendorff.

Schindellegi.

Ueber die Alt-Matt.

Roth Thurm.

Auf den Sattel.

Morgarten.

Ober-Egeri.

Unter-Egeri.

Zu allen Winden.

Zug.

5

 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

I

 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$

I

 $\frac{1}{2}$

I

I

ZÜRICH. 12. $\frac{3}{4}$

pag. 93. u. 94.

ZURZACH 19. $\frac{1}{4}$

Zürich, wie oben. Zurzach. pag. 33.

B A S E L.

ALPNACH. 21.

Durch die Hard zum rothen Haus.

Hulften Schanz.

Liestal.

Laufen.

Itingen.

Siffach.

Dürnen.

Diepflingen.

Rümlingen.

Bukten.

Leuffelfingen.

I

I

I

 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{8}$ $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$

Hauenstein,	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Trimbach,	-	-	-	-	$\frac{7}{8}$
Olten,	-	-	-	-	$\frac{9}{8}$
Arburg,	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Zofingen,	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Adelboden,	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Reiden,	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Tagmersellen,	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
St. Erhard,	-	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Sursee,	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Oberkirch,	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Ey,	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Nottweil,	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Neukirch,	-	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Emmenbrugg,	-	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Lucern,	-	-	-	-	1
Winkel,	-	-	-	-	1
Alpnach,	-	-	-	-	2

ALTORFF. 28. $\frac{1}{4}$

Lucern, pag. 102. und oben. Altorff, pag. 34. 35.

Ueber Zug 30 $\frac{3}{8}$. Ueber Zürich 30 $\frac{7}{8}$.

ALTSTETTEN *im Rheinthal*. 38. $\frac{1}{2}$

Crenzach,	-	-	-	-	1
Wiehlen,	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Warmbach,	-	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Rheinfelden,	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Möhli,	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Mumpf,	-	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Stein,	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Unter-Frik,	-	-	-	-	1
Hornufen,	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Bözen,	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Elfingen,	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Ueber den Bözberg, bis Brugg,	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$

Königsfelden.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Fahr zu Windisch über die Reüfs.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Gebistorff.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Unter - Weil.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Weil.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Baden.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Zürich. pag. 35.	-	-	-	4 $\frac{1}{4}$
Altstätten. pag. 2.	-	-	-	22

Ueber Eglisau und Winterthur kürzet man etwas ab, dabey aber ist die Passage über die Töfs oft gefährlich.

Ueber Schaffhausen. 39.

APPENZELL. 32. $\frac{1}{4}$

Zürich. pag. 103. und oben. Appenzell. pag. 3.

ARAU. 11 $\frac{1}{2}$

Olten. pag. 102. 103.	-	-	-	8 $\frac{1}{4}$
Starrkirch.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Däniken.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Grenzenbach.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Schönenwerd.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Arau.	-	-	-	1

ARTH. 24.

Arau, wie oben.	-	-	-	11 $\frac{1}{2}$
Suhr.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Hunzischweil.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Lenzburg.	-	-	-	1 $\frac{1}{8}$
Hentschiken.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Villmergen.	-	-	-	1
Füllisacker.	-	-	-	1
Bosweil.	-	-	-	1
Langdorff, (oder über Muri.)	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Rustischweil.	-	-	-	1
Auw.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Meyenberg.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$

Sinsbrugg.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Chaam	-	-	-	-	1
Ueber den See, bis Arth.	-	-	-	-	$3 \frac{1}{2}$

BADEN. 12. $\frac{1}{4}$ pag. 103. 104.

BELLELAY. 15.

Reinach.	-	-	-	-	1
Aesch.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Grelligen.	-	-	-	-	1
Zwingen.	-	-	-	-	1
Lauffen.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Bey der Sägmühl.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Liesperger-Mühl.	-	-	-	-	$1 \frac{1}{2}$
Saugeren.	-	-	-	-	1
Rennedorf, oder Corandelin.	-	-	-	-	1
la Roche.	-	-	-	-	1
Motier en Grandvaux.	-	-	-	-	1
Court.	-	-	-	-	1
Bevillard.	-	-	-	-	1
Malleray.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Reconvilliers, oder Roggweil.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Tavanne, oder Tachsfelden.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Fuet.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Bellelay.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$

BELLENZ. 51.

Altorff. pag. 103. Bellenz. pag. 5.

BERN. 19. $\frac{1}{8}$

Durch die Hard, zum rothen Haus.	-	-	-	-	1
Hulften-Schanz.	-	-	-	-	1
Liestal.	-	-	-	-	1
Bubendörffer-Bad.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Höllstein.	-	-	-	-	1
Niederdorf.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Oberdorf.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$

Waldenburg.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Langenbrugg.	-	-	-	I	
St. Wolfgang.	-	-	-	I	$\frac{1}{4}$
Ballstall.	-	-	-	-	$\frac{3}{8}$
Clus.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Durremühl.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Wiedlisbach.	-	-	-	I	
Attisweil.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Neuhaus.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Solothurn.	-	-	-	I	$\frac{1}{4}$
Lohn.	-	-	-	I	
Kraylingen.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Bätterkinden.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Fraubrunn.	-	-	-	I	$\frac{1}{4}$
Grafenried.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Jegistorff.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Urtinen.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Zur Pappiermühl.	-	-	-	I	$\frac{1}{2}$
Bern.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$

BIEL. 17. $\frac{1}{2}$

Tavanne. pag. 105.	-	-	-	13	$\frac{3}{4}$
Pierre pertuis.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Sonseboz.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Zur Hütten.	-	-	-	I	
Ruchenette.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Bötzingen.	-	-	-	I	
Biel.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$

Ueber Solothurn. p. 105. und oben; dann p. 7. 17. $\frac{1}{8}$

BISCHOFFZELL. 28. $\frac{1}{4}$

Zürich. pag. 103. 104. Bischoffzell. pag. 7.

BREMgarten. 15. $\frac{1}{2}$

Baden, pag. 103. 104.	-	-	-	12	$\frac{1}{4}$
Mellingen.	-	-	-	I	$\frac{1}{2}$

Gösliken.	-	-	-	I
Bremgarten.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$

BRUGG. 10. $\frac{1}{4}$ pag. 103.

BRUNNEN. 26.

Lucern. pag. 102. 103. Brunnen. pag. 55.

CHUR. 40. $\frac{3}{4}$

Zürich. pag. 103. 104. Chur. pag. 8.

CLEVEN, oder CHIAVENNA. 59. $\frac{1}{2}$

Chur, wie oben. Chiavenna. pag. 9.

COLLMAR. 12. $\frac{3}{4}$

St. Louis.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Bartenheim.	-	-	-	2
Sierenz.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Habsheim.	-	-	-	I $\frac{3}{4}$
Battenheim.	-	-	-	2
Ensisheim.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Rexheim.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Meyenheim.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Heilig Kreuz.	-	-	-	2
Collmar.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$

Oder : 13. $\frac{1}{2}$

St. Louis. Poste.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Gross Kems. P.	-	-	-	2 $\frac{1}{2}$
Niffers.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Homburg.	-	-	-	I
Othmarsheim, P.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Banzenheim.	-	-	-	I
Blodelsheim.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Fessenheim. P.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Heiteren.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Neu Brisach. P.	-	-	-	I
Wolfgang.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Andolsheim.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$

Horburg.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Collmar. P.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Como. 63.					
Lucern. pag. 102. 103.					Como. pag. 55.
CONSTANZ. 26. $\frac{3}{4}$					
Crenzach.	-	-	-	I	
Wiehlen:	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Warmbach.	-	-	-	I	$\frac{1}{4}$
Rheinfelden.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Möhli.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Mumpf.	-	-	-	I	$\frac{1}{4}$
Stein.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Lauffenburg.	-	-	-	I	$\frac{1}{2}$
Hauenstein.	-	-	-	I	$\frac{1}{4}$
Dogeren.	-	-	-	I	$\frac{1}{8}$
Waldshut.	-	-	-	-	$\frac{5}{8}$
Thiengen.	-	-	-	2	
Lauchingen.	-	-	-	I	
Erzingen.	-	-	-	I	$\frac{1}{2}$
Neuhaus.	-	-	-	I	$\frac{1}{2}$
Schaffhausen.	-	-	-	2	
Buesingen.	-	-	-	-	$\frac{7}{8}$
Dieffenhofen.	-	-	-	I	$\frac{1}{8}$
Schupfen.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Richlingen.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Wagenhausen.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Stein am Rhein.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Eschenz.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Mammeren.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Steckborn.	-	-	-	I	$\frac{1}{4}$
Ermatingen.	-	-	-	I	$\frac{1}{4}$
Gottlieben.	-	-	-	I	$\frac{1}{4}$
Constanz.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$

Ueber Zürich 29. $\frac{1}{4}$, aber besser.

DAVOS. 49. $\frac{5}{8}$

Zürich. pag. 103. 104. Davos. pag. 13.

DELSPERG, oder DELLEMONT. 8. $\frac{1}{4}$

Ueber Saugeren. pag. 105. 7. $\frac{1}{4}$ Delsperg. 1.

DIESSENHOFEN. 19. $\frac{3}{4}$ pag. 108.

EGLISAU. 15. $\frac{1}{4}$

Waldshut. pag. 108. - - 9 $\frac{3}{4}$

Coblenz. - - - - $\frac{1}{2}$

Zurzach. - - - - 1

Rümiken. - - - - 1 $\frac{1}{4}$

Kayferstuhl. - - - - 1

Eglisau. - - - - 1 $\frac{3}{4}$

EINSIEDELN. 23.

Zürich. pag. 103. Einsiedeln. pag. 15.

ENGELBERG. 24. $\frac{3}{4}$

Lucern. pag. 102. 103. Engelberg. pag. 55.

FRAUENFELD. 23. $\frac{3}{4}$

Zürich. pag. 103. 104. Frauenfeld. pag. 15.

Oder : 23. $\frac{1}{4}$

Schaffhausen. pag. 108. - - 17 $\frac{3}{4}$

Schlatt. - - - - 1 $\frac{1}{2}$

Neunforn. - - - - 1 $\frac{1}{2}$

Nieder - Neunforn. - - - - $\frac{1}{4}$

Dietingen. - - - - $\frac{1}{2}$

Ufslingen. - - - - $\frac{1}{2}$

Ueber die Thur auf Horgenbach. - - $\frac{1}{4}$

Frauenfeld. - - - - 1

FREYBURG in Brisgau. 12.

Eimeldingen. - - - - 1 $\frac{1}{2}$

Egeringen. - - - - $\frac{1}{2}$

Kaltherberg. Poste. - - - - 2

Schliengen.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Auken.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Muhlheim. P.	-	-	-	I	
Nieder Seefeld.	-	-	-	I	
Heitersheim.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Grozingen. P.	-	-	-	I	$\frac{1}{2}$
Norschingen.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Wolfweiler.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Freyburg.	-	-	-	I	$\frac{1}{2}$

FREYBURG *in Uechtland.* 24. $\frac{7}{8}$

Bern. pag. 105. Freyburg. pag. 16.

GÄSS. 34. $\frac{1}{4}$

Zürich. pag. 103. Gäss. pag. 16.

ST. GALLEN. 31. $\frac{1}{2}$

Zürich. pag. 103. St. Gallen. pag. 2.

GENEVE. 43. $\frac{1}{8}$

Bern. pag. 105. Geneve. pag. 16, u. 17.

GERSAU. 22. $\frac{1}{2}$

Lucern. pag. 102, 103. Ueber den See, bis Gersau.

GLARUS. 29. $\frac{3}{4}$

Zürich. pag. 103. Glarus. pag. 18.

ST. GOTTHARD-BERG. 38. $\frac{1}{2}$

Altorff. pag. 103. St. Gotthard. pag. 6.

GRINDELWALD. 34. $\frac{5}{8}$

Bern. pag. 105. Grindelwald. pag. 18.

HERISAU. 30. $\frac{1}{4}$

Zürich. pag. 103. Herisau. pag. 18.

KAYSERSTUHL. 13. $\frac{1}{2}$ pag. 109.

LAUFFENBURG. 6. $\frac{3}{4}$ pag. 108.

LAUSANNE. 34. $\frac{1}{8}$

Bern. pag. 105. Lausanne. pag. 16, 17.

LAUWIS, *oder* LUGANO. 57.

Altorff. pag. 103. Lugano. pag. 5. u. 12.

LENZBURG. 13. $\frac{1}{2}$ pag. 104.

LEUKER-BAD. 38. $\frac{1}{8}$

Bern. pag. 105. Leucker-Bad. pag. 43.

LICHTENSTÆG. 30. $\frac{5}{8}$

Zürich. pag. 103. u. 104. Lichtenstæg. pag. 20.

LOCARNO, *oder* LUGGARUS. 54. $\frac{3}{4}$

Altorff. pag. 103. Locarno. pag. 5. und 21.

LUCERN. 18. pag. 102. u. 103.

MARTINACH *in Wallis*. 44.

Bern. pag. 105. Martinach. pag. 44.

ST. MAURICEN *in Biindten*. 55. $\frac{1}{4}$

Zürich. pag. 103. u. 104. St. Mauricen. pag. 22.

MENDRISIO. 60. $\frac{3}{4}$

Altorff. pag. 103. Mendrisio. pag. 69.

MONTBEILLARD. 12. $\frac{3}{4}$

Burgfelden.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
-------------	---	---	---	---	---------------

Häfingen.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
-----------	---	---	---	---	---------------

Folgenspurg.	-	-	-	1	$\frac{1}{4}$
--------------	---	---	---	---	---------------

Maison rouge.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
---------------	---	---	---	---	---------------

Waltighofen.	-	-	-	1	$\frac{1}{4}$
--------------	---	---	---	---	---------------

Feltbach.	-	-	-	-	$\frac{7}{8}$
-----------	---	---	---	---	---------------

Bisel.	-	-	-	-	$\frac{7}{8}$
--------	---	---	---	---	---------------

Ober - Sept.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
--------------	---	---	---	---	---------------

Nieder - Sept.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
----------------	---	---	---	---	---------------

Faverois.	-	-	-	2	$\frac{1}{4}$
-----------	---	---	---	---	---------------

Delle.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
--------	---	---	---	---	---------------

Feche.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
--------	---	---	---	---	---------------

Dampierre.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
------------	---	---	---	---	---------------

Etupes.	-	-	-	1	
---------	---	---	---	---	--

Sauchot.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
----------	---	---	---	---	---------------

Montbeillard.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
---------------	---	---	---	---	---------------

Oder über Belfort. 15. $\frac{3}{4}$				
St. Louis. Poste.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Häfingen.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Nieder Anspach.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Les 3 Maisons. P.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Tagstorf.	-	-	-	2
Altkirch. P.	-	-	-	I
Dannemarie.	-	-	-	I $\frac{3}{4}$
Val Dieu.	-	-	-	I
Chavanne. P.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Fouffemagne.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Perouse.	-	-	-	2
Belfont. P.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Tretudans.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Chatenois.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Nomay.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Petit Charmont.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Sauchot.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Montbeillard.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$

MORAT oder MURTEN. 24. $\frac{1}{8}$

Bern. pag. 105. Morat. pag. 16. 17.

MÜHLHAUSEN. 6. $\frac{3}{4}$ pag. 24.

NEUFCHATEL. 23. $\frac{1}{4}$

Biel. pag. 106. Neufchatel. pag. 24. 25.

OLTEN. 8. $\frac{1}{4}$ pag. 102. u. 103.

PFEFFERS-BAD. 38. $\frac{1}{2}$

Zürich. pag. 103. u. 104. Pfeffers-Bad. pag. 26.

PORENTROI od. PRUNTRUT. 12. $\frac{1}{4}$ pag. 26.

RHEINEGG *im Rheinthal*. 34. $\frac{3}{4}$

Zürich. pag. 103. u. 104. Rheinegg. pag. 27.

SARGANS. 35. $\frac{1}{2}$

Zürich. pag. 103. u. 104. Sargans. pag. 27.

SARNEN. 22. $\frac{3}{4}$

Lucern. pag. 102. u. 103. Sarnen. pag. 48.

SCHAFFHAUSEN. 17. $\frac{3}{4}$ pag. 108.SCHINZNACHER-BAD. 11. $\frac{1}{4}$

Brugg. pag. 103. Schinznach. 1.

SCHWEITZ. 26. $\frac{5}{8}$

Arth. pag. 104. - - - 24

Sewen. pag. 1. - - - 2 $\frac{1}{8}$ Schweitz. - - - - $\frac{1}{2}$

SITTEN. 51.

Bern. pag. 105. Sitten. pag. 49.

SOLOTHURN. 12. $\frac{3}{8}$ pag. 106.STANZ. 20. $\frac{1}{2}$

Lucern. pag. 102. u. 103. Stanz. pag. 59.

STECKBORN. 23. $\frac{3}{4}$ pag. 108.STEIN AM RHEIN. 21. $\frac{3}{4}$ ibid.

STRASBURG. 27.

Colmar. Poste. pag. 107. - 12 $\frac{3}{4}$

Oftheim. - - - 2

Guemar. - - - - $\frac{3}{4}$

Schlettstatt. Poste. - - - 2

Ebersheim. - - - 1 $\frac{3}{4}$

Kogenheim. - - - 1

Huttenheim. - - - - $\frac{3}{4}$

Bennfelden. Poste. - - - 1

Matzenheim. - - - - $\frac{3}{4}$ Fegersheim. Poste. - - - 2 $\frac{1}{4}$ Grafenstaden. - - - - $\frac{3}{4}$ Illkirchen. - - - - $\frac{1}{4}$

Strasburg. - - - 1

Oder 24. $\frac{1}{2}$ Neu Brifach. Poste. pag. 107. - 10 $\frac{1}{2}$

Artzenheim.	-	-	-	2 $\frac{1}{2}$
Markelsheim. Poste.	-	-	-	1
Artolsheim.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Richtolsheim.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Saffenheim.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Dieboltzheim.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Friesenheim. Poste.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Boftsheim.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Obenheim.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Gersheim.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Kraft. Poste.	-	-	-	1
Plobsheim.	-	-	-	1
Strasburg.	-	-	-	2 $\frac{1}{2}$
SURSEE.	13.	$\frac{1}{4}$	pag. 103.	
THUN.	25.	$\frac{1}{8}$		
Bern.	pag. 105.	Thun.	pag. 18.	
TROGEN.	33.	$\frac{1}{2}$		
Zürich.	pag. 103. u. 104.	Trogen.	pag. 30.	
VEVAY oder VIVIS.	35.	$\frac{3}{8}$		
Bern.	pag. 105.	Vevay.	pag. 49.	
WALDSHUT.	9.	$\frac{3}{4}$	pag. 108.	
WALLENSTAT.	32.	$\frac{1}{2}$		
Zürich.	pag. 103. u. 104.	Wallenstatt.	pag. 31.	
WESEN.	28.	$\frac{1}{2}$		
Zürich,	wie oben.	Wesen.	pag. 31.	
WEIL.	25.	$\frac{1}{2}$		
Zürich,	wie oben.	Weil.	pag. 2.	
WINTERTHUR.	20.	$\frac{1}{2}$		
Zürich,	wie oben.	Winterthur.	pag. 2.	
WORMS, oder BORMIO.	64.	$\frac{1}{8}$		
Zürich,	wie oben.	Bormio.	pag. 32. No. 2.	

YVERDON.	29.	$\frac{5}{8}$				
Neufchatel,	pag.	112.	Yverdon,	pag.	32.	
ZOFINGEN.	10.	$\frac{1}{4}$		pag.	103.	
ZUG.	21.	$\frac{1}{2}$				
Cham,	pag.	105.	20.	$\frac{1}{2}$.	Zug.	1.
ZÜRICH,	16.	$\frac{1}{2}$		pag.	103. u.	104.
ZURZACH.	11.	$\frac{1}{4}$				
Waldshut,	pag.	108.		-	-	
Coblenz.				-	-	
Zurzach.				-	-	

E R E Y B U R G.

AFFLENTSCHEN.	11.				
Marlier.	-	-	-	1	
Praroman.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
La Roche.	-	-	-	1	$\frac{1}{4}$
Hauteville.	-	-	-	1	
Corbieres.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Villarvolard.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Villarbeney.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Botterens.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Châtel.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Châtel Crificz.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Charmey.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
La Villette.	-	-	-	1	$\frac{1}{2}$
Bellegarde.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Afflentschen.	-	-	-	2	
AIGLE.	16.	$\frac{1}{8}$			
Villar.	-	-	-	1	
Poifioux.	-	-	-	1	
Avry.	-	-	-	2	

Gumufleur.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Uuipens.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Riaz.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Bülle.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Vuadens.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Vauruz, oder Thalbach.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Semfale.	-	-	-	-	2
Châtel St. Denis.	-	-	-	-	1
Vevay.	-	-	-	-	2
la Tour de peil.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Montreux.	-	-	-	-	1
Villeneuve.	-	-	-	-	$\frac{7}{8}$
Roche.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Aigle.	-	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
ALTORFF. 35. $\frac{5}{8}$					
Berg.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Schmidte.	-	-	-	-	1
Wünneweil.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
a la Singine, oder SENSEBRUGG.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Wangen.	-	-	-	-	2
Bern.	-	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Altorff. pag. 34.	-	-	-	-	29 $\frac{7}{8}$
ALTSTÄTTEN IM RHEINTHAL. 52. $\frac{1}{2}$					
Ueber Bern.					
APPENZELL. 46. $\frac{1}{4}$					
Ueber Bern.					
ARAU. 21. $\frac{1}{8}$					
Ueber Bern.					
ARBERG. 6. $\frac{1}{2}$					
Courtepin.	-	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Villars les moine, oder Münchweiler.					1
Morat.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Löwenberg.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$

Gallmitz.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Kerzers.	-	-	-	I
Fräschels.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Borgen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Kallnach.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Arberg.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
ARBURG. 17. $\frac{5}{8}$				
Ueber Bern.				
ARTT. 31. $\frac{1}{8}$				
Ueber Bern.				
AVENCHE oder WIFFLISBURG. 3.				
Belfaux.	-	-	-	I
Misery.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Donatire.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Avenche.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
BADEN. 26. $\frac{1}{4}$				
Ueber Bern.				
BASEL. 25.				
Arberg, wie oben.	-	-	-	6 $\frac{1}{2}$
Lyfs.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Biezingen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Dozingen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Büren.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Rütj.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Arch.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Leizingen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Leuslingen.	-	-	-	I
Solothurn.	-	-	-	I
Basel. pag. 37.	-	-	-	12 $\frac{3}{4}$
BELLELAY. 13. $\frac{1}{2}$				
Arberg, wie oben.	-	-	-	6 $\frac{1}{2}$
Bühl.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Hermelingen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$

St. Niclaus.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Bellmond.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Nydau.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Biel.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Bötzigen.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Rüchenette.	-	-	-	-	I
Zur Hütten.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Sonfabeau.	-	-	-	-	I
Pierre pertuis.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Tavanne, oder Dachsfelden.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Fuet.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Bellelay.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
BELLENZ.	57.	$\frac{2}{8}$			
Ueber Bern.					
BERN.	5.	$\frac{3}{4}$	pag.	116.	
BIEL.	8.	$\frac{1}{2}$	wie oben.		
BREMGARTEN.	27.	$\frac{3}{8}$			
Ueber Bern.					
BRUGG.	24.	$\frac{1}{4}$			
Ueber Bern.					
BRUNNEN.	33.	$\frac{5}{8}$			
Ueber Bern.					
BURGDORFF.	10.				
Ueber Bern.					
CAROUCHE.	9.				
Villard sur glane.					I
Neirux.					I
Cottens.					$\frac{3}{4}$
Chenery.					$\frac{3}{4}$
Romont.					$\frac{1}{2}$
Siviriez.					2
Rüe.					I

Ecublanc,	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Carouche.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
CHUR. 54. $\frac{3}{4}$					
Ueber Bern.					
CLEVEN, oder CHIAVENNA. 73. $\frac{1}{2}$					
Ueber Bern.					
COMO. 70. $\frac{5}{8}$					
Ueber Bern.					
CONSTANZ. 43. $\frac{1}{4}$					
Ueber Bern.					
DIESSENHOFEN. 39.					
Ueber Bern.					
ESCHALENS. 11. $\frac{3}{8}$					
Romont. pag. 118.	-	-	-	-	5
Prevond - Loup.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Lucens.	-	-	-	-	$1 \frac{1}{2}$
Moudon.	-	-	-	-	1
Echalens. pag. 40.	-	-	-	-	$3 \frac{3}{8}$
EINSIEDELN. 37.					
Ueber Bern.					
ENGELBERG. 33. $\frac{3}{8}$					
Ueber Bern.					
FRAUENFELD. 37. $\frac{3}{4}$					
Ueber Bern.					
Auf den FURKA - BERG. 33. $\frac{3}{4}$					
Taffers.	-	-	-	-	1
St. Antoine.	-	-	-	-	1
Heitenried.	-	-	-	-	1
Schwarzburg.	-	-	-	-	1
Riggisberg.	-	-	-	-	3
Thun.	-	-	-	-	4
Ueber See, zum Neuhaus.	-	-	-	-	4

Unter - Seen.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Furka, Berghöhe. pag. 41.	-	-	-	-	18 $\frac{1}{4}$
ST. GALLEN.	45.	$\frac{1}{2}$			
Ueber Bern.					
GENEVE.	20.	$\frac{1}{4}$			
Carouge. pag. 118.	-	-	-	-	9
Montpreveire.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Croix blanche, auberge.	-	-	-	-	1
Lausanne.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Geneve. pag. 17.	-	-	-	-	9
GERSAU.	31.	$\frac{1}{8}$			
Ueber Bern.					
GLARUS.	43.	$\frac{3}{4}$			
Ueber Bern,					
ST. GOTTHARDS-BERG.	45.	$\frac{7}{8}$			
Ueber Bern,					
Ueber die Furka	40.				
GRANSON.	9.	$\frac{5}{8}$			
Belfaux.	-	-	-	-	1
Groley.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Léchelles.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Montagny.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Payerne.	-	-	-	-	1
Granfon. pag. 42.	-	-	-	-	5 $\frac{5}{8}$
GRIMSEL-BERG.	29.				
Unterseen, wie oben.	Grimfel, Spithal.	pag. 41.			
GRINDELWALD.	20.	$\frac{1}{2}$			
Unterseen, wie oben.	-	-	-	-	15 $\frac{1}{2}$
Zwey Lüttschinen.	-	-	-	-	2
Grindelwald.	-	-	-	-	3
HERISAU.	44.	$\frac{1}{4}$			
Ueber Bern.					

HUTTWEIL. 13. $\frac{3}{4}$

Ueber Bern.

KAYSERSTUHL. 29. $\frac{1}{4}$

Ueber Bern.

LANGENTHAL. 14. $\frac{5}{8}$

Ueber Bern.

LAUPEN. 3. $\frac{1}{4}$

Guin.

-

-

-

I $\frac{1}{4}$

Böfigen.

-

-

-

I $\frac{3}{4}$

Laupen.

-

-

-

- $\frac{1}{4}$

LAUSANNE. 11. $\frac{1}{4}$ pag. 120.

LAUWIS, oder LUGANO. 64. $\frac{3}{8}$

Ueber Bern.

LENZBURG. 23. $\frac{1}{8}$

Ueber Bern.

LEUCKER-BAD. 24.

Thun. pag. 119. Leuck-Bad. pag. 20.

LICHTENSTÆG. 44. $\frac{5}{8}$

Ueber Bern.

LOCARNO, oder LUGGARUS. 62. $\frac{1}{8}$

Ueber Bern.

LUCERN. 26. $\frac{5}{8}$

Ueber Bern.

MARTINACH in Wallis. 20. $\frac{5}{8}$

Aigle. pag. 115.

-

-

-

16 $\frac{1}{8}$

Bex.

-

-

-

I $\frac{1}{2}$

St. Maurice.

-

-

-

- $\frac{7}{8}$

Piflevache.

-

-

-

I $\frac{1}{8}$

Martinach.

-

-

-

I

ST. MAURICEN in Wallis. 18. $\frac{1}{2}$ wie oben.

ST. MAURICE *in Bündten* 69. $\frac{1}{4}$

Ueber Bern.

MENDRISIO. 68. $\frac{1}{8}$

Ueber Bern.

MORAT, *oder* MURTEN. 3. pag. 116.

MORGES, *oder* MORSEE. 13. $\frac{1}{4}$

Lausanne, pag. 120. 11 $\frac{1}{4}$. Morges. 2.

MOUDON, *oder* MILDEN. 8. pag. 119.

MÜLLHAUSEN. 31. $\frac{3}{4}$

Basel. pag. 117. Müllhausen. pag. 24.

NEUFCHATEL. 7.

Belfaux.

-

-

-

I

Groley.

-

-

-

— $\frac{1}{2}$

Chardon.

-

-

-

— $\frac{1}{4}$

Domdidies.

-

-

-

I $\frac{1}{4}$

St. Aubin.

-

-

-

I

Delley.

-

-

-

— $\frac{1}{2}$

Portalbon.

-

-

-

— $\frac{1}{2}$

Neufchatel.

-

-

-

2

NYDAU. 8. $\frac{1}{4}$

Arberg. pag. 116. Nydau. pag. 38.

NYON. 17. $\frac{1}{4}$

Lausanne. pag. 120. Nyon. pag. 17.

OLTEN. 18. $\frac{3}{8}$

Ueber Bern.

ORBE. 10. $\frac{1}{2}$

Payerne. pag. 120.

-

-

4

Yverdon. pag. 42.

-

-

-

4 $\frac{7}{8}$

Orbe. pag. 45.

-

-

-

I $\frac{5}{8}$

PFEFFERS-BAD. 52. $\frac{1}{2}$

Ueber Bern.

PONTARLIER. 16. $\frac{3}{4}$

Yverdon. pag. 122. Pontarlier. pag. 45.

PORENTROI oder PRUNTRUT. 20. $\frac{1}{2}$

Bellelay. pag. 117. Porentruy. pag. 46.

RAPPERSCHWEIL. 36. $\frac{7}{8}$

Ueber Bern.

RHEINEGG. 48. $\frac{3}{4}$

Ueber Bern.

RHEINFELDEN. 23. $\frac{3}{4}$

Solothurn. pag. 117.

Lieftal. pag. 37.

Rheinfelden.

12 $\frac{1}{4}$ 9 $\frac{1}{2}$

2

ROSCHACH. 47. $\frac{3}{4}$

Ueber Bern.

SANEN oder GESSENAY. 16.

Bülle. pag. 115. u. 116.

la Tour de Trême.

Gruière.

Enney.

Villard - sous - mont.

Neirique.

Albeuve.

Montbovon.

la Fine.

Cuve.

Chateau d'Oex.

Rougemont.

Gessenay.

6

— $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ 1 $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$

1

— $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$

1

SARGANS. 49. $\frac{1}{2}$

Ueber Bern.

SARNEN. 31. $\frac{3}{8}$

Ueber Bern.

SCHAFFHAUSEN. 35.

Ueber Bern.

SCHWEITZ. 34. $\frac{3}{8}$

Ueber Bern.

SITTEN. 27. $\frac{5}{8}$

Martinach. pag. 121. Sion, oder Sitten. pag. 28.

SOLOTHURN. 12. $\frac{1}{4}$ pag. 117.

STANZ. 29. $\frac{1}{8}$

Ueber Bern.

STEIN *am Rhein*. 39. $\frac{1}{4}$

Ueber Bern.

SURSEE. 21. $\frac{5}{8}$

Ueber Bern.

THUN. 11. pag. 119.

Oder über Bern.

TROGEN. 47. $\frac{1}{2}$

Ueber Bern.

VALANGIN. 7. $\frac{3}{4}$

Ueber Neufchatel. pag. 122.

VIVIS, oder VEVAY. 12. pag. 113. u. 114.

UTZNACH. 40. $\frac{5}{8}$

Ueber Bern.

WALDSHUT. 29. $\frac{1}{4}$

Ueber Bern.

WALLENSTATT. 46. $\frac{1}{2}$

Ueber Bern.

WESEN. 42. $\frac{1}{2}$

Ueber Bern.

WEIL. 40. $\frac{1}{4}$

Ueber Bern.

WINTERTHUR. 34. $\frac{1}{2}$

Ueber Bern.

YVERDON. 8. $\frac{7}{8}$ Sehet die Route von Orbe.

ZOFINGEN. 17. $\frac{7}{8}$

Ueber Bern.

ZUG. 32. $\frac{1}{8}$

Ueber Bern.

ZÜRICH. 30. $\frac{1}{2}$

Ueber Bern.

ZURZACH. 28. $\frac{1}{2}$

Ueber Bern.

S O L O T H U R N.

ALTORFF. 26.

Subigen. - - - I $\frac{1}{2}$

Elziken. - - - — $\frac{7}{8}$

Aefchi. - - - — $\frac{1}{8}$

Herzogenbuchsee. - - - — $\frac{7}{8}$

Lucern. pag. 34. - - - 13 $\frac{5}{8}$

Altorff. ibid. - - - 9

ALTSTÄTTEN IM RHEINTHAL. 40. $\frac{3}{4}$

Neuhaus. - - - I $\frac{1}{4}$

Attisweil. - - - — $\frac{1}{4}$

Wiedlisbach. - - - — $\frac{3}{4}$

Dürremühl. - - - I

Oenfingen. - - - — $\frac{1}{2}$

Ober-Buchfiteu. - - - — $\frac{5}{8}$

Egerchingen. - - - — $\frac{1}{2}$

Hegendorf. - - - I

Richenbach. - - - — $\frac{1}{4}$

Wangen.	-	-	-	— $\frac{1}{6}$
Olten.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Starrkirch.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Däniken.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
Grenzenbach.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Schönenwerd.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Arau.	-	-	-	I
Suhr.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Hunzischweil.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Lenzburg.	-	-	-	I $\frac{1}{8}$
Otmarfingen.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Meggenweil.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Wollenschweil.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Mellingen.	-	-	-	— $\frac{3}{8}$
Baden.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Wettingen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Dietikon.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Schlieren.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Altstetten.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
Zürich.	-	-	-	— $\frac{7}{8}$
Altstätten. pag. 2.	-	-	-	22

APPENZELL. 34. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

ARAU. 9. $\frac{1}{4}$ wie oben.

ARBERG. 6. $\frac{3}{4}$ Sehet nachstehende Route.

AVENCHE. 11. $\frac{1}{4}$

Leuslingen.	-	-	-	I
Leizingen.	-	-	-	I
Arch.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Rüti.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Büren.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Dozingen.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Biezingen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
				Lyfs.

Lyfs.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Arberg.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Kallnach.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Borgen.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Freschez.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Kerzers.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Callmitz.	-	-	-	-	I
Löwenberg.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Morat.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Faoug.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Avenche.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$

BADEN. 14. $\frac{1}{2}$ pag. 126.

BASEL. 12. $\frac{3}{4}$ pag. 37. u. 38.

BELLELAY. 9.

Bözigen. pag. 7. Bellelay. pag. 38.

BELLENZ. 50.

Ueber Lucern.

BERN. 6. $\frac{3}{4}$ pag. 106.

BIEL. 4. $\frac{3}{4}$ pag. 7.

BREMGARTEN. 15. $\frac{3}{4}$

Lenzburg. pag. 126. Bremgarten. pag. 39.

BRUGG. 13. $\frac{1}{4}$

Arau. pag. 126.

Suhr.

Hunzischweil.

Hellmühli.

Holderbank.

Birrenlauff.

Schinzacher - Bad.

Brugg.

BRUNNEN. 24.

Ueber Lucern.

CHUR. 43.
Ueber Zürich.

CLEVEN, oder CHIAVENNA. 61. $\frac{3}{4}$
Ueber Zürich.

COMO. 62.
Ueber Lucern.

CONSTANZ. 31. $\frac{1}{2}$
Ueber Zürich.

DELSPERG, oder DELLEMONT. 7. $\frac{3}{4}$ pag. 58.

DIESSENHOFEN. 25. $\frac{1}{2}$

Brugg. pag. 127. - - 13 $\frac{1}{4}$

Schaffhausen. pag. 48. - - 10 $\frac{1}{4}$

Dieffenhofen. - - 2

Ueber Zürich. 27. $\frac{1}{4}$

EINSIEDELN. 24. $\frac{1}{2}$

Herzogenbuchsee. pag. 125. - 3 $\frac{3}{8}$

Sursee. pag. 34. - - 8 $\frac{5}{8}$

Hiltisried. - - 1 $\frac{3}{4}$

Hochdorff. - - 1 $\frac{1}{4}$

Sins. - - 1 $\frac{1}{2}$

Chaam. - - 1

Zug. - - 1

Einsiedeln. pag. 88. - 6

Bequemer über Zürich.

ENGELBERG. 23. $\frac{3}{4}$ über Lucern.

FRAUENFELD. 26. über Zürich.

FREYBURG. 13. $\frac{1}{4}$

Morat. pag. 126. u. 127. - 10 $\frac{1}{4}$

Villard les moines. - - $\frac{1}{2}$

Courtepin. - - 1

Freyburg. - - 1 $\frac{1}{2}$

Ueber Bern. 12. $\frac{1}{2}$

ST. GALLEN. 33. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

GENEVE. 29. $\frac{1}{4}$

Morat. pag. 126. u. 127. Geneve. pag. 16.

GERSAU. 21. $\frac{1}{2}$

Ueber Lucern.

GLARUS. 32.

Ueber Zürich.

HERISAU. 32. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

KAYSERSTUHL. 17. $\frac{1}{2}$

Baden. pag. 125. u. 126. Kayserstuhl. pag. 43.

LAUSANNE. 20. $\frac{1}{4}$

Morat. pag. 126. u. 127. Lausanne. pag. 16.

LAUWIS, oder LUGANO. 54. $\frac{3}{4}$

Ueber Altorff.

LENZBURG. 11. $\frac{1}{2}$ pag. 125. u. 126.

LEUKER-BAD. 42. $\frac{7}{8}$

Avenche. pag. 126. u. 127.

Dondedier.

Corcelles.

Payerne.

Marnaud.

Henniez.

Lucens.

Moudon.

Martinach. pag. 22.

Sitten. pag. 28.

Leucker-Bad. pag. 43.

11 $\frac{1}{4}$

— $\frac{1}{4}$

— $\frac{1}{4}$

— $\frac{1}{4}$

1 $\frac{1}{2}$

— $\frac{1}{2}$

1

1

13 $\frac{7}{8}$

7

6 $\frac{1}{2}$

Ueber Bern und Thun. 25. $\frac{3}{4}$

LICHTENSTEG. 32. $\frac{7}{8}$

Ueber Zürich.

- LOCARNO, oder LUGGARUS. 52. $\frac{1}{2}$
Ueber Altorff.
- LUCERN. 17. pag. 125.
- MARTINACH. 29. $\frac{7}{8}$ pag. 129.
- ST. MAURICEN *in Bündten*. 57. $\frac{1}{2}$
Ueber Zürich.
- MENDRISIO. 58. $\frac{1}{2}$
Ueber Altorff.
- MORAT, oder MURTEN. 10. $\frac{1}{4}$ p. 126. u. 127.
- MOUDON, oder MILDEN. 16. pag. 129.
- MÜLLHAUSEN. 19. $\frac{1}{2}$
Ueber Basel.
- NEUFCHATEL. 10. $\frac{1}{2}$ Biel. p. 7. Neufchatel p. 24. 25.
- OLTEN. 6. $\frac{3}{4}$ pag. 125. u. 126.
- PAYERNE. 12. pag. 129.
- PFEFFERS-BAD. 40. $\frac{3}{4}$
Ueber Zürich.
- PORÉNTROY, od. PRUNTRUT. 11. $\frac{3}{4}$ pag. 58.
- RAPPERSCHWEIL. 25. $\frac{1}{8}$
Ueber Zürich.
- RHEINFELDEN. 11. $\frac{1}{2}$ pag. 123.
- ROSCHACH. 36.
Ueber Zürich.
- SARGANS. 37. $\frac{3}{4}$
Ueber Zürich.
- SARNEN. 21. $\frac{3}{4}$
Ueber Lucern.
- SAX. 39. $\frac{3}{4}$
Ueber Zürich.

SCHAFFHAUSEN. 23. $\frac{1}{2}$

Ueber Brugg, pag. 127. und 48.

Ueber Zürich, 28. $\frac{1}{4}$

SCHWEITZ. 25.

Ueber Lucern.

SITTEN. 38. $\frac{5}{8}$

Ueber Bern.

STANZ. 19. $\frac{1}{2}$

Ueber Lucern.

STEIN *am Rhein*.

Ueber Schaffhausen. 27. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich, 28. $\frac{1}{4}$

SURSEE. 12. pag. 128.

THUN. 12. $\frac{3}{4}$

Ueber Bern.

TROGEN. 35. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

VIVIS, *oder* VEVAY. 21. $\frac{1}{4}$

Moudon. pag. 129. Vevay. pag. 22.

UTZNACH. 28. $\frac{7}{8}$

Ueber Zürich.

WALDSHUT. 17. $\frac{3}{4}$

Brugg. pag. 127. Waldshut. pag. 49. u. 50.

WALLENSTATT. 34. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

WERDENBERG. 40. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

WESEN. 30. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

WEIL. 27. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

WINTERTHUR. 22. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

YVERDON. 16. $\frac{7}{8}$

Neufchatel. pag. 130.

- - 10 $\frac{1}{2}$

Yverdon. pag. 32.

- - 6 $\frac{3}{8}$

Oder : über Payerne. 17. $\frac{1}{8}$

ZOFINGEN 8. $\frac{1}{4}$

Herzogenbuchsee. pag. 125.

- - 3 $\frac{3}{8}$

Zofingen. pag. 34.

- - 4 $\frac{7}{8}$

ZUG. 18. $\frac{1}{2}$

Sursee. pag. 128.

- - 12

Hiltisried.

- - 1 $\frac{3}{4}$

Hochdorff.

- - 1 $\frac{1}{4}$

Sins.

- - 1 $\frac{1}{2}$

Chaam.

- - 1

Zug.

- - 1

ZÜRICH. 18. $\frac{3}{4}$ pag. 126.

ZURZACH. 17.

Brugg. pag. 127. Zurzach. pag. 48.

S C H A F F H A U S E N.

ALPNACH. 21. $\frac{1}{2}$

Jestetten.

- - 1 $\frac{1}{2}$

Lottstetten.

- - 1

Rafz.

- - 1

Eglisau.

- - 1

Bülach.

- - 1 $\frac{1}{4}$

Bachenbülach.

- - 1 $\frac{1}{2}$

Seeb.

- - 1 $\frac{1}{2}$

Kloten.

- - 1

Glattbrugg.

- - 1 $\frac{1}{2}$

Oerliken.

- - 1 $\frac{3}{4}$

Zürich.

- - 1 $\frac{1}{2}$

Alpnach. pag. 1.

- - 12

ALTORFF 23. $\frac{7}{8}$ Ueber Zürich. Altorff. pag. I.

ALTSTÄTTEN *im Rheinthale*. 16. $\frac{1}{4}$

bis Frauenfeld. pag. 109. - 5 $\frac{1}{2}$

im Lachen. - - 1 $\frac{1}{2}$

Mazingen. - - - $\frac{1}{2}$

Weil. - - - 1

bis St. Gallen. pag. 2. - - 6

bis Altstätten. *ibid.* - - 7

APPENZELL. 18. $\frac{1}{4}$

St. Gallen, wie oben. - - 14 $\frac{1}{2}$

Tüffen. - - - 1 $\frac{1}{4}$

Büeller. - - - 1

Gäfs. - - - $\frac{1}{2}$

Appenzell. - - - 1

ARAU. 14. $\frac{1}{4}$

Neuhaus. - - - 2 $\frac{1}{4}$

Erzingen. - - - $\frac{3}{4}$

Berchtesbohl. - - - 2 $\frac{1}{4}$

Dangstetten. - - - $\frac{1}{2}$

Rheinheim, über den Rhein: - - $\frac{1}{2}$

Zurzach. - - - $\frac{1}{4}$

Tägerfelden. - - - 1

Würrelingen. - - - 1

Ueber die Aar in der Stilli. - - $\frac{3}{4}$

Rey. - - - $\frac{1}{4}$

Brugg. - - - $\frac{3}{4}$

Schinzacher-Bad. - - - 1

Birrenlauf. - - - $\frac{1}{4}$

Holderbank. - - - $\frac{1}{4}$

Hellmühli. - - - $\frac{1}{4}$

Hunzischweil. - - - 1

Suhr. - - - $\frac{3}{4}$

Arau. - - - $\frac{1}{2}$

ARTH. 17. $\frac{1}{4}$ Zürich. pag. 132. Arth. pag. I.

BADEN 8. $\frac{1}{2}$

Jestetten.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Lottstetten.	-	-	-	I
Rafz.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Wyl.	-	-	-	- $\frac{5}{8}$
Hüntwangen.	-	-	-	- $\frac{3}{8}$
Wasterkingen.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Deingen.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Kayserstuhl.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Schäfflistorff.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Niederwenningen.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Baden.	-	-	-	I

BASEL 17. $\frac{1}{2}$

Neuhaus.	-	-	-	2
Erzingen.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Lauchingen.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Thiengen.	-	-	-	I
Waldshut.	-	-	-	2
Dogeren.	-	-	-	- $\frac{5}{8}$
Hauenstein.	-	-	-	I $\frac{1}{8}$
Lauffenburg.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Stein.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Mumpf.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Möhli.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Rheinfelden.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Warmbach.	-	-	-	- $\frac{1}{4}$
Wiehlen.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Crenzach.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
Basel.	-	-	-	I

BELLENZ. 46. $\frac{5}{8}$

Ueber Zürich.

BERN. 29. $\frac{1}{4}$

Suhr. pag. 133. Bern. pag. 6.

Ueber Zürich. 34. $\frac{1}{4}$

BIEL. 28.

Arau. pag. 133. Biel. pag. 7.

BISCHOFFZELL. 12. $\frac{1}{4}$

Frauenfeld. pag. 109. Bischofzell. pag. 7.

BREMGARTEN. 13. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich.

BRUGG. 10. $\frac{1}{4}$ pag. 133.

BRUNNEN. 20. $\frac{3}{8}$

Ueber Zürich.

CHUR. 33. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

CLEVEN, oder CHIAVENNA. 52. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

COMO. 58. $\frac{5}{8}$

Ueber Zürich.

CONSTANZ. 9. pag. 108.

DAVOS. 42. $\frac{5}{8}$

Ueber Zürich.

DISENTIS. 47.

Ueber Zürich.

EINSIEDELN. 16.

Ueber Zürich.

ENGELBERG. 25. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich.

FIDERIS-BAD. 36. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich.

FRAUENFELD. 5. $\frac{1}{2}$ pag. 109.

FREYBURG. 35.

Ueber Bern.

GÄSS. 17. $\frac{1}{4}$ pag. 133.

ST. GALLEN. 14. $\frac{1}{2}$ pag. 133.

GENEVE 53. $\frac{1}{4}$

Ueber Bern.

GERSAU. 21. $\frac{7}{8}$

Ueber Zürich.

GLARUS. 22. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

ST. GOTTHARD-BERG. 34. $\frac{1}{8}$

Ueber Zürich.

GRINDELWALD. 44. $\frac{3}{4}$

Ueber Bern.

Für Fußgänger.

Alpnach. pag. 132.

-

-

21 $\frac{1}{2}$

Kägisweil.

-

-

-

1 $\frac{1}{4}$

Sarnen.

-

-

-

— $\frac{1}{2}$

Sachfelen.

-

-

-

— $\frac{1}{2}$

Gisweil.

-

-

-

1

Ueber den Brünig auf Lunneren.

1 $\frac{1}{2}$

Brienz.

-

-

-

3

Ueber den See, auf Unter-Seen.

3

Zwey Lüttschinen.

-

-

-

2

Grindelwald.

-

-

-

3

37 $\frac{1}{4}$

HERISAU. 13. $\frac{1}{2}$

Weil. pag. 133.

-

-

-

8 $\frac{1}{2}$

Goffau. pag. 2.

-

-

-

3 $\frac{1}{2}$

Herifau.

-

-

-

1 $\frac{1}{2}$

ILANZ. 39. $\frac{1}{2}$ über Zürich.

KAYSERSTUHL. 5. $\frac{1}{2}$ pag. 134.

LAUSANNE. 44. $\frac{1}{4}$ über Bern.

LAUWIS, oder LUGANO. 52. $\frac{5}{8}$

Ueber Zürich.

LENZBURG. 11. $\frac{5}{8}$

Baden. pag. 134. Lenzburg. pag. 3.

LEUK - BAD. 48. $\frac{1}{4}$

Ueber Bern.

LICHTENSTÆG. 13.

Weil. pag. 133. Lichtenstäg. pag. 21.

LOCARNO, oder LUGGARUS. 50. $\frac{3}{8}$

Ueber Zürich.

LUCERN. 19. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

MARTINACH in Wallis. 54. $\frac{1}{8}$

Ueber Bern.

ST. MAURICEN in Bündten. 48. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich.

ST. MAURICEN in Wallis. 52.

Ueber Bern.

MENDRISIO. 57. $\frac{3}{8}$

Ueber Zürich.

MORAT, oder MURTEN. 34. $\frac{1}{4}$

Ueber Bern.

MORBEGNO. 60. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich.

MORGES, oder MORSEE. 46. $\frac{1}{4}$

Ueber Bern.

MOUDON, oder MILDEN. 40. $\frac{1}{4}$

Ueber Bern.

MÜHLHAUSEN. 24. $\frac{1}{4}$

Ueber Basel.

NEUFCHATEL. 33. $\frac{3}{4}$

Biel. pag. 135. Neufchatel. pag. 25.

OLTEN. 16. $\frac{1}{2}$

Arau. pag. 133. Olten. pag. 7.

PFEFFERS-BAD. 31. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

PORENTRUI, oder PRUNTRUT. 29. $\frac{3}{4}$

Ueber Basel.

RAPPERSCHWEIL. 15. $\frac{7}{8}$

Ueber Zürich.

RHEINEGG. 17. $\frac{3}{4}$

Ueber St. Gallen. pag. 133. und pag. 2.

RHEINFELDEN. 14. $\frac{1}{2}$ pag. 134.

ROSCHACH. 16. $\frac{3}{4}$

Ueber St. Gallen. pag. 133. 14. $\frac{1}{2}$ Roschach 2. $\frac{1}{4}$

SARGANS. 28. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

SARNEN. 23. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich.

SCHINZNACHER-BAD. 11. $\frac{1}{4}$

Ueber Brugg. pag. 133.

SCHWEITZ. 19. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

SITTEN. 61. $\frac{1}{8}$

Ueber Bern.

SOLOTHURN. 23. $\frac{1}{4}$

Ueber Arau. pag. 133. und pag. 7.

STANZ. 21. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich.

STECKBORN. 6. pag. 108.

SURSEE. 21. $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich.

THUN. 35. $\frac{1}{4}$

Ueber Bern.

TIRANO. 62.

Ueber Zürich.

TROGEN. 16. $\frac{1}{2}$

Ueber St. Gallen. pag. 133. 14. $\frac{1}{2}$ Trogen 2.

VEVAY, oder VIVIS. 45. $\frac{1}{2}$

Ueber Bern.

UTZNACH. 19. $\frac{5}{8}$

Ueber Zürich.

WALDSHUT. 8. pag. 134.

WALLENSTATT. 25. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

WEINFELDEN. 9. $\frac{1}{2}$

Frauenfeld, pag. 109. 5 $\frac{1}{2}$

Hüttlingen. - - - 1 $\frac{3}{4}$

Weinfelden. - - - 2 $\frac{1}{4}$

WERDENBERG. 31. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

WESEN. 21. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

WEIL. 8. $\frac{1}{2}$ pag. 133.

WINTERTHUR. 5. $\frac{1}{2}$

Fluerlingen. - - - $\frac{1}{4}$

Uwiesen. - - - $\frac{1}{4}$

Bänken. - - - $\frac{1}{2}$

Oerlingen. - - - $\frac{3}{4}$

Andelfingen. - - - $\frac{3}{4}$

Henkard. - - - 1

Winterthur. - - - 2

YVERDON. 41. $\frac{1}{8}$

Ueber Bern.

ZOFINGEN. 17. $\frac{7}{8}$

Arau. pag. 133.

Suhr.

Entfelden.

Köllikon.

Safenweil.

Zofingen.

ZUG. 15.

Ueber Zürich.

ZÜRICH. 9. $\frac{1}{2}$ pag. 132. oder über Winterthur.ZURZACH. 6. $\frac{1}{2}$ pag. 133.

A P P E N Z E L L.

ALPNACH. 26. $\frac{1}{4}$

Hundweil.

Herisau.

Tägerfchen.

Brunnadern.

Lichtenftäg.

Wattweil.

Hummelwald.

Schwarzholz.

Ermenfchweil.

Utnach.

Grynau.

Tuggen.

Wangen.

Lachen.

Brunnen. pag. 92.

Alpnach. pag. 71.

14 $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ — $\frac{5}{8}$ — $\frac{1}{2}$

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

I

ALTORFF. 23 $\frac{1}{2}$

Lachen. pag. 140. Altorff. pag. 92.

ALTSTETTEN *im Rheinthal*. 2. $\frac{1}{2}$

Gäfs.	-	-	-	I
Auf den Stofs.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Altstätten.	-	-	-	I

ARAU. 25 $\frac{1}{2}$

Hundweil.	-	-	-	I
Herisau.	-	-	-	I
Gossau.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Nieder-Weil.	-	-	-	I
Büren. Zollbrugg.	-	-	-	I
Dürstaudlen.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Laupen.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Weil.	-	-	-	I
Mönchweil.	-	-	-	I
Duttweil.	-	-	-	I
Aadorf.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Elgg.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Schottiken.	-	-	-	I
Rätschen.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Winterthur.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Töfs.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Breite.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Nürnstorff.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Basserstorff.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Rieden.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Wallisellen.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Schwamendingen.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Zürich.	-	-	-	I
Arau. pag. 3.	-	-	-	9 $\frac{3}{4}$

ARBON. 7. $\frac{1}{4}$

Gäfs.	-	-	-	I
Bühler.	-	-	-	$\frac{1}{2}$

Teuffen.	-	-	-	I
St. Gallen.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
St. Fiden.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Riedholz.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Haltelhaus.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Maggenhaus.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Horn.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Steinach.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Arbon.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$

ARTH. 20. $\frac{7}{8}$

Lachen. pag. 140. u. 92.	-	-	-	I 3
Altendorff.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Schindellegi.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
über die Alt-Matt.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
zum rothen Thurm.	-	-	-	I
auf den Sattel.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Steinen.	-	-	-	I
Goldau.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Ober - Arth.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
Arth.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich. 23. $\frac{1}{2}$

BADEN. 20.	über Zürich.
BASEL. 32. $\frac{1}{4}$	Eben so.
BELLENZ. 46. $\frac{1}{4}$	über Altorff.
BERN. 40. $\frac{1}{2}$	über Zürich.
BIEL. 39. $\frac{1}{4}$	Eben so.
BISCHOFFZELL. 5. $\frac{1}{2}$	

Gossau. pag. 141.	-	-	3 $\frac{1}{2}$
Hauptweil.	-	-	I $\frac{1}{2}$
Bischoffzell.	-	-	— $\frac{1}{2}$

BREMgarten. 19. $\frac{1}{2}$ über Zürich.

BRUGG. 22. über Zürich.

BRUNNEN. 20. Sehet pag. 140.

CHUR. 17. $\frac{3}{4}$

Altstätten. pag. 141. - - 2 $\frac{1}{2}$

Unter - Büchel. - - 2

Reuti. - - - $\frac{1}{2}$

Sennwald. - - 1

Salez. - - 1 $\frac{1}{2}$

Haag. - - 1

Werdenberg. - - 1

Buchs. - - - $\frac{1}{2}$

Sevelen. - - 1

Azmoos. - - 1

Trübenbach. - - - $\frac{1}{2}$

Ragatz. - - 1

Chur. pag. 9. - - 4 $\frac{1}{4}$

Oder : 17. $\frac{1}{2}$

Altstätten. - - 2 $\frac{1}{2}$

Ueber den Rhein. - - 1

Büren. - - 1 $\frac{1}{2}$

Gäzis. - - - $\frac{3}{4}$

Brügge, über den Bruzz - Flufs. - - $\frac{3}{4}$

Altstatt. - - - $\frac{1}{2}$

Feldkirch. - - - $\frac{1}{4}$

Disis. - - - $\frac{1}{2}$

Nendle. - - - $\frac{1}{2}$

Tschan. - - 1

Vaduz. - - - $\frac{3}{4}$

Tresen. - - - $\frac{5}{8}$

Balzers. - - 1 $\frac{1}{4}$

St. Lucii Steig. - - - $\frac{3}{4}$

Steig - Wirthshaus. - - - $\frac{1}{8}$

Meyenfeld. - - - $\frac{5}{8}$

Obere Zollbrugg. - - 1 $\frac{1}{4}$

Zizers. - - - $\frac{7}{8}$

Vorder - Rüfi.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Hinter - Rüfi.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Maffans.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Chur.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
CLEVEN, oder CHIAVENNA.	36.	$\frac{1}{2}$		
Chur, wie oben.	Cleven.	pag. 9.		
COMO.	46.	$\frac{1}{2}$		
Cleven, wie oben.	-	-	-	36 $\frac{1}{2}$
a la Riva.	-	-	-	2
über den See bis Como.	-	-	-	8
CONSTANZ.	13.			
Arbon. pag. 141.	-	-	-	7 $\frac{1}{4}$
Luxburg.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Salmsach.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Romishorn.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Uttweilen.	-	-	-	I
Kefsweilen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Güttingen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Altnau.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Landschlecht.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Münsterlingen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Bottikofen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Creuzlingen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Constanz.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
DIESSENHOFEN.	14.	$\frac{1}{4}$		
Weil. pag. 141.	-	-	-	6 $\frac{3}{4}$
Mazingen.	-	-	-	I
Im Lachen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Frauenfeld.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Ueber die Thur, auf Horgenbach.				I
Ufslingen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Dietingen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Nieder - Neuforn.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Neuforn.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$

Stammheim.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
Schlattingen.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Dieffenhofen.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
EGLISAU. 16. $\frac{1}{2}$				
Winterthur. pag. 141.	-	-	-	11 $\frac{3}{4}$
Wülflingen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Nefenbach.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Pfungen.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Rorbas.	-	-	-	I
Zur Ziegelhütte.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Eglisau.	-	-	-	I
EINSIEDELN. 16. $\frac{1}{2}$				
Lachen. pag. 140.	-	-	-	13
Auf den Etzel.	-	-	-	2 $\frac{1}{4}$
Einsiedeln.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
FRAUENFELD. 9. $\frac{3}{4}$				
pag. 144				
FREYBURG. 46. $\frac{1}{4}$				
Ueber Zürich.				
ST. GALLEN. 3. $\frac{3}{4}$				
pag. 141. u. 142.				
GENEVE. 64. $\frac{1}{2}$				
Ueber Zürich.				
GLARUS. 15. $\frac{1}{4}$				
Uznach. pag. 140.	-	-	-	10
Kaltbrunn.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Schennis.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Ziegelbrugg.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Urnen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Nefels.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Netstal.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Glarus.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
LAUSANNE. 55. $\frac{1}{2}$				
Ueber Zürich.				

LAUWIS, oder LUGANO.	52.	$\frac{1}{2}$	
Como. pag 144.	-	-	46 $\frac{1}{2}$
Chiaffo.	-	-	- $\frac{3}{4}$
Mendrisio.	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Capo di Lago.	-	-	- $\frac{3}{4}$
Lugano.	-	-	3
Ueber Altorff.	52.	$\frac{1}{4}$	
LENZBURG.	21.	$\frac{1}{2}$	
Ueber Zürich.			
LICHTENSTÆG.	6.	pag. 140.	
LOCARNO, oder LUGGARUS.	50.		
Ueber Altorff.			
LUCERN.	25.	$\frac{3}{4}$	über Zürich.
Ueber Utznach.	25.	$\frac{1}{8}$	
ST. MAURICEN <i>in Bündten.</i>	38.	$\frac{3}{4}$	
Chur. pag. 143.	-	-	17 $\frac{3}{4}$
St. Mauricen. pag. 23. üb. d. Septmer Berg.	21		
Oder. über Davos, fehlet die Route von St. Gallen aus.			
MENDRISIO.	48.	$\frac{3}{4}$	wie Lauwis.
MEYENFELD.	13.	$\frac{3}{8}$	pag. 143.
MORAT, oder MURTEN.	45.	$\frac{1}{2}$	
Ueber Zürich.			
MÜLLHAUSEN.	39.		
Ueber Zürich.			
NEUFCHATEL.	45.		
Ueber Zürich.			
OLTEN.	27.	$\frac{3}{4}$	
Ueber Zürich.			
PFEFFERS-BAD.	15.	$\frac{1}{2}$	
Ragaz. pag. 143. und ins Bad 2. Stund.			

PORENTROY, od. PRUNTRUT. 44. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

RAPPERSCHWEIL. 13. $\frac{3}{4}$

Utnach. pag. 140.

Schmeriken.

Wurmspach.

Rapperschweil.

10

1 $\frac{1}{4}$

1 $\frac{1}{2}$

1

RHEINEGG. 7.

Gäfs.

Bühler.

Teuffen.

St. Gallen.

Roschach.

Staad.

Rheinegg.

1

— $\frac{1}{2}$

1

1 $\frac{1}{4}$

2 $\frac{1}{4}$

— $\frac{1}{4}$

— $\frac{3}{4}$

Oder : 6. $\frac{3}{4}$

Altstätten.

Marbach.

Balgach.

St. Margarethen.

Rheinegg.

2 $\frac{1}{2}$

1 $\frac{1}{4}$

— $\frac{1}{2}$

1 $\frac{1}{2}$

1

SARGANS. 13. $\frac{1}{2}$

Trübenbach. pag. 143.

Sargans.

12 $\frac{1}{2}$

1

SARNEN. 27. $\frac{3}{4}$

Brunnen. pag. 140.

Sarnen. pag. 76.

20

7 $\frac{3}{4}$

SCHAFFHAUSEN. 15. $\frac{1}{4}$

Neuforn. pag. 144.

Schlatt.

Schaffhausen.

12 $\frac{1}{4}$

1 $\frac{1}{2}$

1 $\frac{1}{2}$

SCHINZNACHER-BAD. 23.

Ueber Zürich.

SCHWEITZ. 19. $\frac{1}{2}$

Lachen, pag. 140.

bis Seewen, pag. 92.

Schweitz.

13

6

— $\frac{1}{2}$ **SITTEN.** 57.

Ueber Schweitz.

SOLOTHURN. 34. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

STANZ. 24. $\frac{3}{4}$

Ueber Schweitz.

STECKBORN. 14.

Frauenfeld, pag. 144.

Felwen.

Pfyn.

Müllheim.

bis Steckborn, pag. 29.

9 $\frac{3}{4}$ — $\frac{3}{4}$ — $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ 2 $\frac{1}{4}$ **STEIN am RHEIN.** 12. $\frac{3}{4}$

Frauenfeld, pag. 144.

Wart.

Hüttweilen.

Stein.

9 $\frac{3}{4}$

1

1

1**SURSEE.** 27. $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich.

THUSIS. 22. $\frac{1}{2}$

Chur, pag. 143.

Thufis, pag. 9.

17 $\frac{3}{4}$ 4 $\frac{3}{4}$ **TIRANO.** 46.

Chur, pag. 143.

bis Samada, pag. 22. u. 23.

Tirano, pag. 30.

17 $\frac{3}{4}$ 16 $\frac{1}{4}$ 12

VALANGIN.	45.	$\frac{3}{4}$	über Zürich.	
VEVAY, oder VIVIS.	56.	$\frac{3}{4}$	über Zürich.	
UTZNACH.	10.		pag. 140.	
WALDSHUT.	24.	$\frac{3}{4}$	über Zürich.	
WALLENSTATT.	16.			
Sevelen.	pag. 143.	-	-	11
Trübbach.	-	-	-	1
Sargans.	-	-	-	1
Halbmeil.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Berschis.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Wallenstatt.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
WEIL.	6.	$\frac{3}{4}$	pag. 141.	
WINTERTHUR.	11.	$\frac{3}{4}$	pag. 141.	
WORMS, oder BORMIO.	44.			
Chur.	pag. 143.	-	-	17 $\frac{3}{4}$
Pont.	pag. 23.	-	-	14 $\frac{1}{2}$
Bormio.	pag. 31. und 32.	-	-	11 $\frac{3}{4}$
	Oder: 42.	$\frac{5}{8}$		
Meyenfeld.	pag. 143.	-	-	13 $\frac{3}{8}$
Jenins.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Malans.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
bis Pont.	pag. 11. u. 12.	-	-	16 $\frac{1}{2}$
Bormio.	pag. 31. u. 32.	-	-	11 $\frac{3}{4}$
YVERDON.	52.	$\frac{3}{8}$	über Zürich.	
ZOFINGEN.	28.	$\frac{1}{8}$	über Zürich.	
ZUG.	21.	$\frac{1}{4}$	üb. Zürich. üb. Rapperschw.	21. $\frac{3}{4}$
ZÜRICH.	15.	$\frac{3}{4}$	pag. 141.	
ZURZACH.	20.	$\frac{1}{2}$		
Eglisau.	pag. 145.	-	-	16 $\frac{1}{2}$
Kayserstuhl.	-	-	-	1 $\frac{3}{4}$
Rümiken.	-	-	-	1
Zurzach.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Ueber Zürich.	22.	$\frac{1}{4}$		

S T. G A L L E N.

ALPNACH. 27.

Bruggen.	-	-	-	I
Krätzer-Mühl.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Bilt.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Oberdorf.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Mäderdorf.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Gossau.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Zürich. pag. 141.	-	-	-	12 $\frac{1}{2}$
Alpnach. pag. I.	-	-	-	12

Oder: 26. $\frac{1}{4}$ aber unbequemere Route.

Bruggen.	-	-	-	I
Herisau.	-	-	-	I
Alpnach. pag. 140.	-	-	-	24 $\frac{1}{4}$

ALTORFF. 23. $\frac{1}{2}$

Herisau.	-	-	-	2
Brunnen. pag. 140.	-	-	-	18
über den See, bis Flüelen.	-	-	-	3
Altorff.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$

Bessere Route über Zürich. 29. $\frac{3}{8}$

ALTSTÄTTEN *im Rheinthal*. 7. pag. 2.APPENZELL. 3. $\frac{3}{4}$ pag. 133.ARAU. 24. $\frac{3}{4}$ über Zürich.ARBON. 3. $\frac{1}{2}$ pag. 142.ARTH. 22. $\frac{3}{4}$ über Zürich.BADEN. 19. $\frac{1}{4}$ über Zürich.BASEL. 31. $\frac{1}{2}$ über Zürich.

Ueber Schaffhausen. 32.

BELLENZ. 46. $\frac{1}{4}$ auf Altorff. pag. 150. u. 5.
Ueber Chur. 45.

BERN. 39. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

BIEL. 38. $\frac{1}{2}$ über Zürich.

BISCHOFFZELL. 4. $\frac{1}{2}$

Gossau. pag. 150. - - 2 $\frac{1}{2}$

Hauptweil. - - - 1 $\frac{1}{2}$

Bischoffzell. - - - - $\frac{1}{2}$

BREGENZ. 7.

Roschach. - - - 2 $\frac{1}{4}$

Staad. - - - - $\frac{1}{2}$

Rheinegg. - - - - $\frac{3}{4}$

Fufsach. - - - 2

Bregenz. - - - 1 $\frac{1}{2}$

BREMGARTEN. 18. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

BRUGG. 21. $\frac{1}{4}$ über Zürich.

BRUNNEN. 20.

Herisau. - - - 2

Brunnen. pag. 140. - - 18

Ueber Zürich. 25. $\frac{7}{8}$

CHUR. 18. $\frac{7}{8}$

Rheinegg, wie oben. - - 3 $\frac{1}{2}$

Feldkirch. pag. 16. - - 5 $\frac{1}{8}$

Chur. pag. 143. u. 144. - - 10 $\frac{1}{4}$

CLEVEN, oder CHIAVENNA. 37. $\frac{3}{8}$

Chur, und pag. 9.

COMO. 47. $\frac{3}{8}$

Cleven, wie oben. - - 37 $\frac{3}{8}$

Riva. - - - 2

über den See bis Como. - - 8

CONSTANZ. 9. $\frac{1}{4}$ Arbon. pag. 142. - - - 3 $\frac{1}{2}$ Constanz. pag. 144. - - - 5 $\frac{3}{4}$ **DAVOS.** 27.Feldkirch. pag. 151 - - - 8 $\frac{5}{8}$ Meyenfeld. pag. 143. - - - 6 $\frac{1}{8}$ Jenins. - - - - $\frac{1}{2}$ Malans. - - - - $\frac{1}{2}$ Davos. pag. 11. u. 12. - - - 11 $\frac{1}{4}$ **DIESSENHOFEN.** 13. $\frac{1}{2}$ Goffau. pag. 150. - - - 2 $\frac{1}{2}$ Weil. pag. 141. - - - 3 $\frac{1}{2}$ Dieffenhofen. pag. 144. u. 145. - - - 7 $\frac{1}{2}$ **EGLISAU.** 15. $\frac{3}{4}$ Goffau. - - - 2 $\frac{1}{2}$ Winterthur. pag. 141. - - - 8 $\frac{1}{2}$ Eglisau. pag. 145. - - - 4 $\frac{3}{4}$ **EINSIEDELN.** 16. $\frac{1}{2}$

Herisau. - - - 2

Lachen. pag. 140. - - - 11

Einfiedlen. - - - 3 $\frac{1}{2}$ Ueber Zürich. 21. $\frac{1}{2}$.**FELDKIRCH.** 8. $\frac{5}{8}$ pag. 151.**FIDERIS-BAD.** 20. $\frac{1}{2}$ Malans. pag. 152. - - - 15 $\frac{3}{4}$ Fideris-Bad. pag. 11. - - - 4 $\frac{3}{4}$ **FRAUENFELD.** 9.

Weil. wie oben. - - - 6

Mazingen. - - - 1

im Lachen. - - - - $\frac{1}{2}$ Frauenfeld. - - - 1 $\frac{1}{2}$

FREYBURG. 45. $\frac{1}{2}$ über Zürich.

GENEVE. 63. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

GERSAU. 21. $\frac{1}{2}$

Brunnen. pag. 150. - - 20

über den See, bis Gersau. - - 1 $\frac{1}{2}$

Ueber Zürich. 27. $\frac{3}{8}$

GLARUS. 15. $\frac{1}{4}$

Herisau. - - - 2

Uznach. pag. 140. - - - 8

Kaltbrunn. - - - $\frac{3}{4}$

Schennis. - - - $\frac{3}{4}$

Ziegelbrugg. - - - 1 $\frac{1}{2}$

Urnen. - - - $\frac{1}{2}$

Nefels. - - - $\frac{1}{2}$

Nettall. - - - $\frac{1}{2}$

Glarus. - - - $\frac{3}{4}$

ILANZ. 25. $\frac{5}{8}$

Chur. pag. 151. - - - 18 $\frac{7}{8}$

Ilanz. pag. 14. - - - 6 $\frac{3}{4}$

KAYSERSTUHL. 17. $\frac{1}{2}$

Eglisau. pag. 152. - - - 15 $\frac{3}{4}$

Kayferstuhl. - - - 1 $\frac{3}{4}$

LAUSANNE. 54. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

LAUWIS, oder LUGANO. 52. $\frac{1}{4}$

Altorff. pag. 150. - - - 23 $\frac{1}{2}$

Lauwis. pag. 68. - - - 28 $\frac{3}{4}$

LENZBURG. 20. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

LEUK - BAD. 58. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

Oder: über Schweitz 50 $\frac{1}{2}$.

Oder:

Herisau. - - - 2

Brunnen. pag. 140.	-	-	-	18
über den See, bis Buechs.	-	-	-	3
Stanz.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Aenenmaas, oder St. Jacob.	-	-	-	1
Kerns.	-	-	-	1
Sarnen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Sachfelen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Gisweil.	-	-	-	1
über den Berg Kayserstuhl bis Lungern.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
bis ins Leucker-Bad. pag. 20.	-	-	-	20 $\frac{1}{4}$

 50

LICHTENSTÄG. 6.

Bruggen.	-	-	-	1
Herisau.	-	-	-	1
Tägerschen.	-	-	-	1
Brunnadern.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Lichtenstäg.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$

LINDAU am Boden-See. 9.

Bregenz. pag. 151.	-	-	-	7
Lindau.	-	-	-	2

LOCARNO, oder LUGGARUS. 50.
auf Altorff, und pag. 69.Ueber Zürich. 55. $\frac{7}{8}$

LUCERN. 25. über Zürich.

MARTINACH in Wallis. 64. $\frac{5}{8}$ über Zürich.

ST. MAURICEN in Bündten. 35.

Davos. pag. 152.	-	-	-	27
St. Maurice. pag. 12.	-	-	-	8

Ueber Chur. 36. $\frac{1}{8}$

Chur. pag. 151.	-	-	-	18 $\frac{7}{8}$
St. Mauricen. pag. 23.	-	-	-	17 $\frac{1}{4}$

Ueber Chur und den Septmer-Berg. p. 23. 39. St.
 Ueber Chur und den Julier-Berg. ibid. 36. —

ST. MAURICEN *in Wallis*. 62. $\frac{1}{2}$ über Zürich.

MENDRISIO. 50. $\frac{3}{8}$ über Chur. üb. Altorff. 56.

MORAT, oder MURTEN. 44. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

MORBEGNO. 45. $\frac{1}{8}$ über Chur.

MORGES, oder MORSEE. 56. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

MOUDON, oder MILDEN. 50. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

MÜLLHAUSEN. 38. $\frac{1}{4}$ über Zürich.

NEUFCHATEL. 44. $\frac{1}{4}$ über Zürich.

NYON. 60. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

OLTEN. 27. über Zürich.

PFEFFERS-BAD. 19. $\frac{1}{8}$

Feldkirch. pag. 151.	-	-	8 $\frac{5}{8}$
----------------------	---	---	-----------------

Meyenfeld. pag. 143.	-	-	6 $\frac{1}{8}$
----------------------	---	---	-----------------

Untere Zollbrugg.	-	-	1 $\frac{1}{8}$
-------------------	---	---	-----------------

Ragaz.	-	-	1 $\frac{1}{4}$
--------	---	---	-----------------

Valenz.	-	-	1 $\frac{1}{2}$
---------	---	---	-----------------

Pfeffers-Bad.	-	-	— $\frac{1}{2}$
---------------	---	---	-----------------

PORENTRUUY, oder PRUNTRUT. 43. $\frac{3}{4}$

Ueber Zürich.

RAPPERSCHWEIL. 13. $\frac{3}{4}$

Herisau.	-	-	2
----------	---	---	---

Uznach. pag. 140.	-	-	8
-------------------	---	---	---

Rapperschweil. pag. 147.	-	-	3 $\frac{3}{4}$
--------------------------	---	---	-----------------

RHEINEGG. 3. $\frac{1}{2}$ pag. 151.

RHEINFELDEN. 28. $\frac{1}{2}$ über Zürich.

SARGANS. 18.

Altstätten. pag. 2.	-	-	7
---------------------	---	---	---

Trübenbach. pag. 143.	-	-	10
Sargans.	-	-	1
SARNEN. 26. $\frac{3}{4}$	pag. 154.		
SCHAFFHAUSEN. 14. $\frac{1}{2}$			
Weil. pag. 152.	-	-	6
Neuforn. pag. 144.	-	-	5 $\frac{1}{2}$
Schlatt.	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Schaffhausen.	-	-	1 $\frac{1}{2}$
SCHINZNACHER - BAD. 22. $\frac{1}{4}$	über Zürich.		
SCHWEITZ. 19. $\frac{1}{2}$			
Herisau.	-	-	2
Lachen. pag. 140.	-	-	11
Seewen. pag. 92.	-	-	6
Schweitz.	-	-	— $\frac{1}{2}$
Ueber Zürich. 25.			
SITTEN <i>in Wallis</i> . 57.	über Schweitz.		
Ueber Zürich 59. St. bis Leuck - Bad. p. 19. u. 59.			
SOLOTHURN. 33. $\frac{3}{4}$	über Zürich.		
STANZ. 24. $\frac{1}{4}$	pag. 154.		
STECKBORN. 13. $\frac{1}{4}$			
Frauenfeld. pag. 152.	-	-	9
Steckborn. pag. 148.	-	-	4 $\frac{1}{4}$
STEIN <i>am Rhein</i> . 12.			
Frauenfeld, wie oben.	-	-	9
Wart.	-	-	1
Hüttweilen.	-	-	1
Stein.	-	-	1
SURSEE. 26. $\frac{3}{4}$	über Zürich.		
VALANGIN. 45.	über Zürich.		
VIVIS, oder VEVAY. 56.	über Zürich.		
WALDSHUT. 24.	über Zürich.		

WALLENSTATT. 21.

Sargans. pag. 155.	-	-	18
Halbmeil.	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Berschis.	-	-	— $\frac{3}{4}$
Wallenstatt.	-	-	— $\frac{3}{4}$

WESEN. 25.

Wallenstatt, wie oben. - - 21

Ueber den See, bis Wesen. - - 4

WEIL. 6. pag. 152.**W**INTERTHUR. 11.

Gossau. pag. 150. - - 2 $\frac{1}{2}$

Winterthur. pag. 141. - - 8 $\frac{1}{2}$

WORMS, oder BORMIO. 45. $\frac{1}{8}$

Chur. pag. 151. - - 18 $\frac{7}{8}$

bis Pont. pag. 23. - - 14 $\frac{1}{2}$

Bormio. pag. 31. u. 32. - - 11 $\frac{3}{4}$

YVERDON. 51. $\frac{5}{8}$ über Zürich.**Z**OFINGEN. 27. $\frac{3}{8}$ über Zürich.**Z**UG. 21. $\frac{1}{4}$

Herisau. - - 2

Lachen. pag. 140. - - 11

Zug. pag. 102. - - 8 $\frac{1}{4}$

Ueber Zürich. 20. $\frac{1}{2}$

ZURZACH. 21. $\frac{1}{2}$ über Zürich.**Z**ÜRICH. 15.

Gossau. pag. 150. - - 2 $\frac{1}{2}$

Zürich. pag. 141. - - 12 $\frac{1}{2}$

ALTORF in URI. 27. $\frac{3}{4}$

Disentis. pag. 14. u. 15.	-	-	13 $\frac{1}{4}$
Montpertavetsch.	-	-	I
Bugnei.	-	-	— $\frac{3}{4}$
Sadrün.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Kamischoles.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Sarkuns.	-	-	— $\frac{1}{4}$
St. Giacomo, oder Rueras.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Selva.	-	-	I
Tschamut, oder Cima del mont.	-	-	— $\frac{1}{2}$
Urseren, oder an der Matt,	-	-	3
Göschenen.	-	-	I
St. Joseph.	-	-	— $\frac{3}{4}$
Wesen.	-	-	— $\frac{1}{4}$
im Weiler.	-	-	— $\frac{3}{4}$
Meitschlingen.	-	-	I
im Riedt.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Stäg.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Sillenen.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Clus.	-	-	I
Erstfeld.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Altorff.	-	-	I $\frac{1}{2}$

Bequemer durch die Schweiz. 26. $\frac{1}{2}$

Mafanz.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Hintere Rüfi.	-	-	— $\frac{3}{4}$
Vordere Rüfi.	-	-	— $\frac{1}{4}$
Zizers.	-	-	— $\frac{3}{4}$
Obere Zollbrugg.	-	-	— $\frac{7}{8}$
Untere Zollbrugg.	-	-	— $\frac{1}{8}$
Ragaz.	-	-	I $\frac{1}{4}$

Sargans.	-	-	-	1
Halbmeil.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Berschis.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Wallenstatt.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
über den See, bis Wesen.	-	-	-	4
Ziegelbrugg.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Nieder - Urnen - Bad.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Bilten.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Richenburg.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Butiken.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Schübelbach.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Siebnen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Galgenen.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Lachen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Altorff. pag. 92.	-	-	-	10 $\frac{1}{2}$

ALTSTÄTTEN IM RHEINTHAL. 15.

Obere Zollbrugg. pag. 158.	-	-	-	2 $\frac{7}{8}$
Meyenfeld.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Steig - Wirthshaus.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
St. Lucii - Steig. Wachthaus.	-	-	-	— $\frac{1}{8}$
Balzers. Post.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Tresen.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Vaduz.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
Tschan.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Nendle.	-	-	-	1
Difis.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Feldkirch. Post.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Altstatt.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Brügge über den Bruzz - Fluß	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Gäzis.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Büren.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Auw. Ueberfahrt des Rheins.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Altstätten.	-	-	-	1

Ueber das Schweitzerfche Gebiet.				15. $\frac{1}{4}$
Ragaz. pag. 159.	-	-	-	4 $\frac{1}{4}$
Trübenbach.	-	-	-	I
Azmoos.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Sevelen.	-	-	-	I
Buchs.	-	-	-	I
Werdenberg.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Haag.	-	-	-	I
Salez.	-	-	-	I
Sennwald.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Reüti.	-	-	-	I
Unter - Böchel.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Altstätten.	-	-	-	2
APPENZELL. 17. $\frac{3}{4}$				
Altstätten, wie oben.	-	-	-	15 $\frac{1}{4}$
Auf den Stofs.	-	-	-	I
Gäfs.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Appenzell.	-	-	-	I
ARAU. 34.				
Lachen. pag. 158. u. 159.	-	-	-	16
Altendorff.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Pfäffiken.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
Freyenbach.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Bäch.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Richterschweil.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Wädenschweil.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Horgen.	-	-	-	I
Oberrieden.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Thalweil.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Rüschliken.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Kilchberg.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Wollishofcn.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Zürich.	-	-	-	I
Arau. pag. 3.	-	-	-	9 $\frac{3}{4}$

ARBON. 18. $\frac{1}{8}$ Büren. pag. 159. - - - 12 $\frac{1}{2}$ Nulslaub. - - - 1 $\frac{1}{2}$

Fahrschiff über den Rhein.

Auw. - - - — $\frac{3}{8}$ St. Margarethen. - - - — $\frac{1}{2}$ Rheinegg. - - - — $\frac{1}{2}$ Staad. - - - — $\frac{3}{4}$ Roschach. - - - — $\frac{1}{2}$ Horn. - - - — $\frac{1}{2}$ Unter - Steinach. - - - — $\frac{1}{2}$ Arbon. - - - — $\frac{1}{2}$ ARTH. 23. $\frac{5}{8}$

Lachen. pag. 159. - - - 16

Steinen. pag. 92. - - - 5 $\frac{1}{2}$ Goldau. - - - 1 $\frac{1}{2}$ Arth. - - - — $\frac{5}{8}$ BADEN. 28. $\frac{1}{2}$ über Zürich.BASEL. 40. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

BELLENZ. 27.

Splügen. pag. 9. u. 10. - - - 10 $\frac{3}{4}$ Medels. - - - — $\frac{1}{2}$ Ebi. - - - — $\frac{1}{2}$ Nuffenen. - - - — $\frac{1}{2}$

Zum hintern Rhein - Dorf. - - - 1

Ueber St. Bernhardin - Berg. - - - 3

Piano di St. Giacomo. - - - 1 $\frac{1}{4}$ Misox. - - - — $\frac{3}{4}$ Soazza. - - - — $\frac{1}{2}$ Gabiola. - - - — $\frac{3}{4}$ Loftalla. - - - — $\frac{3}{4}$

Cama. - - - 1

Leggia. - - - — $\frac{1}{4}$

Grono.	-	-	-	I
Rigoredo.	-	-	-	I
St. Victor.	-	-	-	I
Monticello.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Luminio.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Mollinafca.	-	-	-	I
Bellenz.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
BERN. 49.	-	-	-	über Zürich.
BIEL. 47. $\frac{3}{4}$	-	-	-	Eben so.
BISCHOFFZELL. 27.	-	-	-	
Ziegelbrugg. pag. 159.	-	-	-	I 2 $\frac{3}{4}$
Schennis.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Kaltbrunn.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Utnach.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Bischoffzell. pag. 95. u. 96.	-	-	-	II $\frac{1}{4}$
Ueber St. Gallen.	27.	$\frac{3}{4}$		
BREMGARTEN. 28.	-	-	-	über Zürich.
BRUGG. 30. $\frac{1}{2}$	-	-	-	Eben so.
BRUNNEN. 23.	-	-	-	
Lachen. pag. 159. und 92.	-	-	-	
CLEVEN, oder CHIAVENNA.	-	-	-	
Ueber den Splügen. pag. 9.	18.	$\frac{3}{4}$		
Ueber den Septmer. pag. 10.	23.			
COMO. 30. $\frac{1}{2}$	-	-	-	
Chiavenna, wie oben.	Como.	pag.	13.	
CONSTANZ. 23. $\frac{5}{8}$	-	-	-	
Arbon. pag. 161.	Constanz.	pag.	144.	
DAVOS.	-	-	-	
Durch das Prettigau.	13.	$\frac{5}{8}$		
Marfchlins.	-	-	-	2 $\frac{1}{2}$
St. Gauden.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$

Schloßsbrügge am Fragstein.	-	-	$\frac{1}{2}$
Pardisle.	-	-	$\frac{1}{2}$
Davos. pag. II. u. 12.	-	-	9 $\frac{7}{8}$

Durch das Schallfik. 9.

Maladers.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Cafreifen.	-	-	-	I
Castiel.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
St. Peter.	-	-	-	I
Peist.	-	-	-	I
Langwiesen.	-	-	-	I $\frac{1}{2}$
Sapün.	-	-	-	I
über Strela auf Davos, zur Hauptkirche.	-	-	-	2

Durch die Zügen. 12. $\frac{1}{2}$

Lenz. pag. 10.	-	-	-	5
Brienz. *	-	-	-	I
Alveneu.	-	-	-	I
Zu der Schmidten.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
An der Wiesen.	-	-	-	I
Glaris.	-	-	-	2
Frauenkirch.	-	-	-	I
Davos zur Haupt-Kirche.	-	-	-	$\frac{3}{4}$

* Ins Alveneu-Bad. I $\frac{1}{2}$.

DIESSENHOFEN. 32. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

DISENTIS. 13. $\frac{1}{4}$ pag. 14. u. 15.

EGLISAU. 29. $\frac{1}{4}$ über Zürich.

EINSIEDELN. 19. $\frac{1}{2}$

Lachen. pag. 159.	-	-	16
Auf den Etzel zur Teufelsbrugg.	-	-	2 $\frac{1}{2}$
Einfiedeln.	-	-	I

FIDERIS-BAD. 7. $\frac{5}{8}$

Pardisle, Sehet pag. 162, und oben. 3 $\frac{3}{4}$

Fideris-Bad. pag. II. 3 $\frac{7}{8}$

FRAUENFELD. 27. $\frac{1}{4}$ Utznach. pag. 162. - - 15 $\frac{3}{4}$ Weil pag. 95. - - 8 $\frac{1}{2}$

Mazingen. - - 1

Lachen. - - $\frac{1}{2}$ Frauenfeld. - - 1 $\frac{1}{2}$ Ueber St. Gallen. 27. $\frac{7}{8}$ FREYBURG. 54. $\frac{3}{4}$ über Zürich.ST. GALLEN 18. $\frac{7}{8}$ Rofchach. pag. 161. - - 16 $\frac{5}{8}$ St. Gallen. - - 2 $\frac{1}{4}$

GENEVE. 73. über Zürich.

GERSAU. 24. $\frac{1}{2}$

Lachen. pag. 159. - - 16

Brunnen. pag. 92. - - 7

Ueber den See, bis Gersau. - - 1 $\frac{1}{2}$ GLARUS. 14. $\frac{1}{2}$ Wesen. pag. 159. - - 12 $\frac{1}{4}$

Mollis. - - 1

Nettſtall. - - $\frac{1}{2}$ Glarus. - - $\frac{3}{4}$ ST. GOTTHARD-BERG. 23. $\frac{1}{2}$ bis Urferen. pag. 158. - - 20 $\frac{1}{2}$

bis zu den Capuzinern. pag. 5. - - 3

HERISAU. 20. $\frac{7}{8}$ über St. Gallen.ILANZ. 6. $\frac{3}{4}$ pag. 14.KAYSERSTUHL. 29. $\frac{7}{8}$ über Zürich.

LAUSANNE. 64. Eben ſo.

LAUWIS, oder LUGANO. 31.

Chiavenna. pag. 9. - - 18 $\frac{1}{2}$

a la Riva.	-	-	-	1 $\frac{3}{4}$
über den See, bis Nibiato.	-	-	-	5 $\frac{1}{2}$
Poylezo.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
über den See, bis Lugano.	-	-	-	4

Oder: 33.

Bellinzona, pag. 161.	-	-	-	27
Lugano, pag. 12.	-	-	-	6

LENZBURG. 30. über Zürich.

LEUKER-BAD. 45. $\frac{7}{8}$

Urseren, pag. 158.	-	-	-	20 $\frac{1}{2}$
Hospital.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Leuck-Bad, pag. 69.	-	-	-	24 $\frac{5}{8}$

LICHTENSTÄG. 18. $\frac{3}{4}$

Utnach, pag. 162.	-	-	-	15 $\frac{3}{4}$
Lichtenstäg, pag. 95.	-	-	-	4

LOCARNO, oder LUGGARUS. 30. $\frac{3}{4}$

Bellinzona, pag. 161.	-	-	-	27
Locarno, pag. 21.	-	-	-	3 $\frac{1}{4}$

LUCERN. 28. $\frac{1}{8}$

Arth, pag. 161.	-	-	-	23 $\frac{5}{8}$
Lucern, pag. 36.	-	-	-	4 $\frac{1}{2}$

MARTINACH in Wallis. 55. $\frac{3}{8}$ p. 168.

ST. MAURICEN in Bündten.

über den Albula-Berg, pag. 23.	-	-	-	17 $\frac{1}{4}$
über den Septmer, ibid.	-	-	-	21
über den Julier, pag. 10.	-	-	-	18
Bis Stalla oder Bivio,	13	}		18
Zu den Säulen J. Cæsars.	2			
Silva plana.	2			
St. Maurice.	1			

ST. MAURICEN in Wallis. 57. $\frac{1}{2}$ pag. 168.

MENDRISIO.	32.	$\frac{3}{4}$		
Como, pag. 162.	-	-	-	30 $\frac{1}{2}$
Chiaffo.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Mendrisio.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
MORAT, oder MURTEN.	54.		über Zürich.	
MORBEGNO.	26.	$\frac{1}{2}$		
Chiavenna, über den Splügen, pag. 9.				18 $\frac{3}{4}$
Morbegno, pag. 24.	-	-		7 $\frac{3}{4}$
MORGES, oder MORSEE.	66.		über Zürich.	
MÜLLHAUSEN.	47.	$\frac{1}{2}$	über Zürich.	
NEUFCHATEL.	53.	$\frac{1}{2}$	über Zürich.	
OLTEN.	36.	$\frac{1}{4}$	über Zürich.	
PFEFFERS-BAD.	4.	$\frac{3}{4}$		
Untere Zollbrugg, pag. 158.	-	-	-	3
Pfeffers Kloster.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Bad.	-	-	-	- $\frac{1}{2}$
PORENTRUI, oder PRUNTRUT.	53.		üb. Zürich.	
RAPPERSCHWEIL.	19.	$\frac{1}{2}$		
Utnach, pag. 162.	-	-	-	15 $\frac{3}{4}$
Schmerikon.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Wurmspach.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Rapperschweil.	-	-	-	1
Ueber Lachen.	17.	$\frac{7}{8}$		
RHEINEGG im RHEINTHAL.	15.	$\frac{3}{8}$	pag. 161.	
RHEINFELDEN.	37.	$\frac{3}{4}$	über Zürich.	
ROSCHACH.	16.	$\frac{5}{8}$	pag. 161.	
SARGANS.	5.	$\frac{1}{4}$	pag. 159.	
SARNEN.	29.	$\frac{3}{4}$		
Brunnen, pag. 162.	-	-	-	23
über den See, nach Buechs.	-	-	-	3

Stanz.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Aenenmoos, oder St. Jacob.	-	-	-	1
Kerns.	-	-	-	1
Sarnen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
SCHAFFHAUSEN.	33.	$\frac{3}{4}$	über Zürich.	
Ueber St. Gallen.	33.	$\frac{3}{8}$		
SCHINZNACHER-BAD.	31.	$\frac{1}{2}$	über Zürich.	
SCHWEITZ.	22.	$\frac{1}{2}$		
Lachen. pag. 159.	-	-	-	16
Steinen. pag. 92.	-	-	-	5 $\frac{1}{2}$
Seewen.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Schweitz.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
SITTEN in Wallis.	48.	$\frac{3}{8}$		
Urseren. pag. 158.	-	-	-	20 $\frac{1}{2}$
Hospital.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Leuck. pag. 69.	-	-	-	22 $\frac{5}{8}$
Siders.	-	-	-	1
St. Leonhard.	-	-	-	2
Sitten.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
SOLOTHURN.	43.		über Zürich.	
STANZ.	27.	$\frac{1}{4}$	wie oben.	
STEIN am Rhein.	33.		über Zürich.	
Ueber St. Gallen.	30.	$\frac{7}{8}$		
THUSIS.	4.	$\frac{3}{4}$	pag. 9.	
TIRANO.	Ueber den Albula-Berg.	28	$\frac{1}{4}$	
Auf Samada. pag. 23.	-	-	-	16 $\frac{1}{4}$
Tirano. pag. 30.	-	-	-	12
Oder:	30.	$\frac{1}{4}$		
Ueber St. Maurizen, die Route des				
Julier-Bergs. pag. 23.	-	-	-	18
Tirano. pag. 30.	-	-	-	12 $\frac{1}{4}$

TROGEN. 20. $\frac{7}{8}$

St. Gallen. pag. 164.

18 $\frac{7}{8}$

Trogen.

2

VALANGIN. 54. $\frac{1}{4}$ über Zürich.VEVAY oder VIVIS. 65. $\frac{1}{4}$ über Zürich.

Oder:

Sitten. pag. 167.

48 $\frac{3}{8}$

Vetro mango.

2

Ardon.

— $\frac{1}{2}$

St. Pierre de Clages.

— $\frac{1}{2}$

Ridda.

1

Charraz.

2

Martinach.

1

Piffevache.

1

St. Maurice.

1 $\frac{1}{3}$

Bex.

— $\frac{7}{8}$

Aigle.

1 $\frac{1}{2}$

Roche.

1 $\frac{1}{4}$

Neuville, oder Noville.

— $\frac{3}{4}$

Montreux.

— $\frac{7}{8}$

La tour de Peil.

1

Vevay.

— $\frac{1}{4}$

64

UTZNACH. 15. $\frac{3}{4}$ pag. 162.WALDSHUT. 33. $\frac{1}{4}$ über Zürich.WALLENSTAT. 8. $\frac{1}{4}$ pag. 159.WERDENBERG. 8. $\frac{1}{4}$ pag. 160.WESEN. 12. $\frac{1}{4}$ pag. 159.WEIL. 24. $\frac{1}{4}$ pag. 164.WINTERTHUR. 28. $\frac{1}{4}$ über Zürich.Ueber St. Gallen. 29. $\frac{7}{8}$

WORMS, oder BORMIO. 26. $\frac{1}{4}$ Pont. pag. 23. - - - 14 $\frac{1}{2}$ Bormio. pag. 31. u. 32. - - - 11 $\frac{3}{4}$ *Oder:* 28. $\frac{1}{8}$ Pardisle. pag. 163. - - - 3 $\frac{3}{4}$ Scanf. pag. 11. u. 12. - - - 13 $\frac{7}{8}$ Bormio. pag. 32. - - - 10 $\frac{1}{2}$ **YVERDON.** 60. $\frac{7}{8}$ über Zürich.**ZERNEZ.** 21. $\frac{3}{8}$ Pardisle. pag. 163. - - - 3 $\frac{3}{4}$ Zum Kloster. pag. 11. u. 12. - - - 7 $\frac{5}{8}$ Mambiel. - - - — $\frac{1}{2}$ In die Alp Partenu. - - - — $\frac{1}{2}$

Zum Stutz. - - - 1

Farraina. - - - 1

Fremd Farraina. - - - 1

Durch das Süßerthal bis oben am Berg. - - - 1

Ins Flüla-Thal hinab. - - - 2 $\frac{1}{2}$

Süs. - - - 1

Zernez. - - - 1 $\frac{1}{2}$ **ZOFINGEN.** 36. $\frac{5}{8}$ über Zürich.**ZUG.** 24. $\frac{1}{4}$

Lachen. pag. 159. - - - 16

Zug. pag. 102. - - - 8 $\frac{1}{4}$ **ZÜRICH,** 24. $\frac{1}{4}$

Lachen. pag. 159. - - - 16

Zürich. pag. 93. u. 94. - - - 8 $\frac{1}{4}$ *Oder:* 25. $\frac{7}{8}$ Rapperschweil. pag. 166. - - - 19 $\frac{1}{2}$ Kempraten. - - - — $\frac{3}{4}$ Feldbach. - - - — $\frac{1}{4}$ Schirmensee. - - - — $\frac{1}{4}$

Uriken.	-	-	-	-	$\frac{1}{8}$
Stäfen.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Mänidorf.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Uetiken.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Meylen.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Herrliberg.	-	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Ehrlibach.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Küfsnacht.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Goldbach.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Zollikon.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Riesbach.	-	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Zürich.	-	-	-	-	$\frac{1}{2}$

ZURZACH. 30. $\frac{3}{4}$ über Zürich.

G E N E V E.

AIGLE. 18. $\frac{1}{8}$

Vercois.	-	-	-	I
Coppet.	-	-	-	I
Nion.	-	-	-	I
la Ligniere.	-	-	-	I
Rolle.	-	-	-	I
Allaman.	-	-	-	I
Morges.	-	-	-	I
Lausanne.	-	-	-	2
Lutry.	-	-	-	I $\frac{3}{8}$
Cuilly.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$
St. Saphorin.	-	-	-	I $\frac{3}{4}$
Vevay.	-	-	-	- $\frac{7}{8}$
Montreux.	-	-	-	I
Neuville, oder Noville.	-	-	-	- $\frac{7}{8}$
Roche.	-	-	-	- $\frac{3}{4}$
Aigle.	-	-	-	I $\frac{1}{4}$

ALTORFF.	53.	$\frac{7}{8}$			
Laufanne.	pag. 170.	-	-	9	
Croixblanche, Auberge.		-	-	—	$\frac{3}{4}$
Montpreveire.		-	-	I	
Clofis.		-	-	I	$\frac{1}{4}$
Bressonaz.		-	-	—	$\frac{1}{2}$
Moudon.		-	-	—	$\frac{1}{2}$
Lucens.		-	-	I	
Henniez.		-	-	I	
Marnand, oder Marnens.		-	-	—	$\frac{1}{2}$
Payerne.		-	-	I	$\frac{1}{2}$
Corcelles.		-	-	—	$\frac{1}{4}$
Dompierre.		-	-	—	$\frac{1}{4}$
Dondedier.		-	-	—	$\frac{1}{4}$
Avenche.		-	-	—	$\frac{1}{4}$
Faug.		-	-	—	$\frac{1}{2}$
Morat.		-	-	—	$\frac{1}{2}$
Gempenach.		-	-	I	
Gümmenen.		-	-	I	
Zu allen Lüften.		-	-	—	$\frac{1}{2}$
Cappelen.		-	-	I	
Riedereren.		-	-	—	$\frac{1}{4}$
Bethlehem.		-	-	—	$\frac{1}{2}$
Bern.		-	-	—	$\frac{3}{4}$
Altorff.	pag. 34.	Erste Routen.	-	29	$\frac{7}{8}$

ALTSTÄTTEN IM RHEINTHAL. 70. $\frac{3}{4}$ üb. Bern.

APPENZELL. 64. $\frac{1}{2}$ Eben so.

ARAU. 39. $\frac{3}{8}$ Eben so.

ARBON. 65. $\frac{1}{4}$ Eben so.

AVENCHE. 18. pag. 170. und oben.

BADEN. 44. $\frac{1}{2}$ über Bern.

BASEL. 43. $\frac{1}{2}$ Eben so.

über Biel, 43. $\frac{1}{4}$

BELLENZ. 76. $\frac{1}{8}$ über Bern.

BERN. 24. pag. 170. und 71.

BIEL. 25. $\frac{3}{4}$

Morges. pag. 170.

Coffonay.

a la Serre.

Orbe.

Mathoud.

Sucevaz.

Treicovagnès.

Yverdon.

Tuillere.

Granfon.

Corfallette.

Poiffine.

Onans.

Corcelle.

Concise.

Vaumarcus.

St. Aubin.

Bevay.

Boudry.

Colombier.

Auvernier.

Serrieres.

Neufchatel.

St. Blaise. *

Cornau.

Cressier,

* In der Nähe liegt die St. Peters-Insel, wo J. J. Rousseau sich lange aufhielt; Um dahin zu kommen, geht man über die Thiele-Brücke auf Cerlier oder Erlach 1. St. dann kann man in 40. Minuten auf dieser schönen Insel seyn.

Cressier, oder Grissach.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Montet.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Neuwille.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Chavanne.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Liegerz, oder Glerefte.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Lippfscheal.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Twan.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Vingreis.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Tufcherz.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Alferne.	-	-	-	$\frac{1}{4}$
Vingelz.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Bienne.	-	-	-	$\frac{1}{2}$

BISCHOFFZELL.	62.	$\frac{3}{4}$	über Bern.	pag. 172.
BREMGARTEN.	45.	$\frac{5}{8}$	Eben so.	
BRUGG.	43.		Eben so.	
BRUNNEN.	51.	$\frac{5}{8}$	Eben so.	
BURGDORFF.	28.	$\frac{1}{4}$	Eben so.	
CHAMONIX.	pag. 175.			
CHUR.	73.		Eben so.	
CLEVEN, oder CHIAVENNA.	91.	$\frac{3}{4}$	Eben so.	
COMO.				

Die nächste Route ist durch Wallis bis Brig,
dann über den Simplon, oder Simpelen-Berg in
das Piemontesische, und in das Mayländische.
Durch die Schweiz, über Bern aber 88 $\frac{7}{8}$

CONSTANZ.	61.	$\frac{1}{2}$	über Bern.	
DAVOS.	81.	$\frac{7}{8}$	Eben so.	
DELLEMONT, oder DELLSPERG.	35.	$\frac{3}{4}$		

Biel.	pag. 172. und oben.	-	25 $\frac{3}{4}$
Bötzigen.	-	-	- $\frac{1}{2}$
Rüchenette.	-	-	I
zur Hütte.	-	-	- $\frac{1}{4}$

Sonseboz.	-	-	-	I
Tavanne, oder Dachsfelden.	-	-	-	I
Reconvillers, odor Roggweil.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Malleray.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Bevillard.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Court.	-	-	-	I
Motier, Grandval, oder Granfelden.	-	-	-	I
la Roche.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Courlendin, oder Rennedorf.	-	-	-	I
Dellemont, oder Dellsperg.	-	-	-	I
DIESSENHOFEN.	57.	$\frac{1}{4}$	über Bern.	
EINSIEDLEN.	55.	$\frac{1}{4}$	Eben so.	
ENGELBERG.	51.	$\frac{5}{8}$	Eben so.	
FRAUENFELD.	56.		Eben so.	
FREYBURG.	20.	$\frac{1}{4}$		
Lausanne. pag. 170.	-	-	-	9
Croix blanche. Auberge.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Montpreveire.	-	-	-	I
Carouge.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Ecublanc.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Rue.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Siviriéz.	-	-	-	I
Romont.	-	-	-	2
Chenery.	-	-	-	$\frac{1}{2}$
Cottens.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Neirux.	-	-	-	$\frac{3}{4}$
Villard sur glane.	-	-	-	I
Freyburg.	-	-	-	I
ST. GALLEN.	63.	$\frac{3}{4}$	über Bern.	
GERSAU.	49.	$\frac{3}{8}$	Eben so.	
GLARUS.	62.		Eben so.	
HERISAU.	62.	$\frac{1}{2}$	Eben so.	

KAYSERSTUHL.	47.	$\frac{1}{2}$	über Bern.	
LANGENTHAL.	32.	$\frac{7}{8}$	Eben so.	
LAUSANNE.	9.		pag. 170.	
LENZBURG.	41.	$\frac{3}{8}$	über Bern.	
LEUK - BAD.	36.	$\frac{1}{8}$		
Aigle.	pag. 170.			18 $\frac{1}{8}$
Bex.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
St. Maurice.	-	-	-	— $\frac{7}{8}$
Pissevache.	-	-	-	1 $\frac{1}{8}$
Martinach.	-	-	-	1
Sion.	pag. 28.	-	-	7
St. Leonard.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Siders.	-	-	-	2
Leuk - Bad.	-	-	-	3

LICHTENSTÆG.	62.	$\frac{7}{8}$	über Bern.
LUCERN.	44.	$\frac{7}{8}$	Eben so.
MARTINACH.	22.	$\frac{5}{8}$	wie oben, nach Leuk.

Oder:

Durch CHAMONIX.

auf Chesne.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
au pont de la Menoge.	-	-	-	1 $\frac{1}{4}$
Nangi.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Contamine.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Bonneville.	-	-	-	2
Wangi.	-	-	-	1 $\frac{1}{2}$
Siongi.	-	-	-	1
la Cluse.	-	-	-	1
unter der Balme - Höhle. (a)	-	-	-	— $\frac{7}{8}$

(a) Will man diese große Berghöhle beschen, so muß man zuerst in das Dorf hinauf, um da einen Geleitsmann und Licht mitzunehmen. Dann erklimmet und besteiget man mit vieler Gefahr den Eingang in die Höhle, die am Ende nicht merkwürdig genug ist, sich vielen Gefahren bloß zu geben.

Maglan.	-	-	-	— $\frac{5}{8}$
bey dem Wefferfall von Arpenas.				I
St. Martin.	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
Salenche. (b)	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Unter-Paffy.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Chêde.	-	-	-	I
bis zum Chêde - See.	-	-	-	— $\frac{1}{3}$
zum nant noir.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
Servos. (c)	-	-	-	— $\frac{1}{2}$
au Bouchet.	-	-	-	— $\frac{1}{4}$
les Ouches.	-	-	-	— $\frac{3}{4}$
Arve Brugge.	-	-	-	I
CHAMONIX, oder AU PRIEURE. (d)				— $\frac{1}{2}$
Argentierre.	-	-	-	2
au Tour.	-	-	-	I

(b) Bis *Salenche* hat man gute Straffe. von da aus aber gehen die Reisenden zu Fuß; oder reiten auf Mauleseln. Auch kann man sich noch der hier gebräuchlichen Banck-Wagen behelfen.

(c) Von Servos auf den Berg Breven. $8 \frac{1}{4}$

auf den Berg Vauthier.	-	-	— $\frac{1}{2}$
aux Potets.	-	-	I
auf den Berg Chailloux.	-	-	I $\frac{1}{2}$
zum Breven-See.	-	-	I $\frac{1}{2}$
auf die Spitze des Breven.	-	-	— $\frac{3}{4}$
auf den Chailloux hinab.	-	-	2
zum Dorfe Coupeau.	-	-	— $\frac{1}{4}$
aux Ouches.	-	-	— $\frac{3}{4}$

(d) Die *Priorie*, oder *Chamonix* ist der Ort, von wo aus man am besten verschiedene Excursionen machen kann. Da dinget man sich die nöthigen Wegweiser, wovon sich die meisten Bewohner des Orts nähren. Man bezahlt dem Manne des Tages 3. bis auf 9. Franz. Livres, und man thut wohl, ein paar Thaler da nicht anzusehen, um zuverlässige und erfahrene zu bekommen. Es giebt viele unter diesen Guiden, die nicht einmal alle Berge der Gegend kennen, und zu benennen wissen.

Chalets de Charmillan. (à droite.) (e)	—	$\frac{3}{4}$
Frontieres entre le Vallay & le Savoye.	I	
Jusqu'aux Chalets des Herbageres.	—	$\frac{1}{2}$
Trient. - - -	I	$\frac{1}{2}$
dann steigt man auf den Forclaz	—	$\frac{1}{2}$
auf Martinach hinab. - -	2	

Ueber VALORSINE näher, aber schlechter.

Von Chamonix zur Arve-Brugg.	I	$\frac{1}{2}$
Capelle zu Tines. - -	—	$\frac{1}{3}$
wieder über die Arve, nahe bey Argentiere.	I	$\frac{1}{4}$
Valorfine. (f) - - -	I	$\frac{1}{2}$
a la Tête noire. - - -	2	
au Trient. - - -	—	$\frac{1}{2}$
Martinach, - - -	2	$\frac{1}{4}$

EXCURSIONEN.

Auf den Berg Breven, über den Pliampra. 5. St.

Eine gefährliche Reise, und niemandem anzurathen, der noch nicht geübt ist, steile Felsen und Klippen, immer mit Lebensgefahr, zu erklimmen. Will man diesen merkwürdigen Berg betreten, so gehe man lieber von Servos aus, von

(e) Hier ist man an dem Col de Balme, wo man das Chamonix übersiehet, da scheint der Mont-Blanc mit dem Mont-Breven zusammenhängend.

(f) Von hier aus auf den Berg Buet, wo man, wie aus dem Centro, die merkwürdigsten Gebürge von Helvetien und Chamonix siehet.

a la Poya. - - -	—	$\frac{3}{4}$
Couteraye. - - -	—	$\frac{1}{4}$
la Pierre de Berard. - -	2	
la Table au Chantre. - -	2	
jusqu'à la cime de la Mortine.	3	

Diese Route aber ist gefährlich, und niemanden als geübten Bergbesteigern zu rathen. Sicherer gienge man von Servoz aus über den Breven,

daher ist es mit weniger Gefahr begleitet. Sehet die Note der Route pag. 176.

Scheuete man aber Gefahren und groſſe Beschwehrlichkeiten nicht, und wollte von der Priory aus, so kann man $\frac{2}{3}$ des Wegs hinauf reiten, aber denn geht es zu Fufs, und oft verlieret sich die Fufspfade, und zeigt sich eine Gefahr nach der andern.

Die Aussicht von dem Breven ist über alle Beschreibung. Man stehet da vor dem Mont-Blanc über und in Mitte einer Kette von ungeheuern Eisbergen; da ist der beste Standpunkt, das Thal Chamonix zu übersehen. Ist es aber dem Reisenden zu beschwerlich, den Breven zu besteigen, so behelfe er sich mit dem Pliampra, wo er nicht so viel, aber dennoch etwas der Aussicht geniefst.

Die Höhe von Pliampra über Chamonix ist 526. Toisen. Der Breven aber, ist über das Mittelländische Meer 1,06. Toisen.

Auf den Montanvert. $\approx \frac{1}{2}$.

Die Hälfte des Weges kann man auf Eseln reiten, aber dann gehet es steil, aber ohne Gefahr in die Höhe. Man hat auf der Hälfte des Weges den Brunnen Caillet, der am Fufs der Felswand hervordringt. Eine Stunde wegs von diesem Brunnen, geht man über einen ausgeschwemmten Graben, darauf kommt man zu zween Wegen, die beyde auf diesen Berg führen. Der zur rechten, ist abkürzend, aber sehr gefährlich; der zur linken ist breiter, sicherer, aber etwas länger. Auf der Berghöhe sind Weiden mit Hütten. Die erste schlechtere ist nicht ganz oben, aber weniger dem Ungemach des Clima ausgesetzt, als die obere, von einem Engländer, Mr. Blaire, von Holz erbaute. Diese Weyde liegt gerade am Fufs der Berp Spitze von Charmoz. Man kann ab dieser Weyde auf den Gletscher absteigen, und bey la Felia bis zur Quelle des Arveiron nachgehen, aber nicht ohne groſſe Gefahr. Man thut besser, wieder zurückkehren,

woher man gekommen , und besuchte diese Quelle einen besondern Weg , ohne Gefahr ; wie man weiter unten findet.

Auf Montanvert fallen die Spitzen , oder Hörner des Dru , des Bochart , und etwas weiter das Couvercle gut ins Auge , und am Fuß das Eisfeld.

Die Höhe des Montanvert über das Thal ist 428. Toisen , und 954. über das Mittelländische Meer. Und die Höhe des Dru hat 1422. Toisen über das Thal , nach trigonometrischer Ausmessung.

Auf die Anhöhe au Chapeau. I. $\frac{1}{2}$

Dahin kann man auf Eseln reiten. Wer also den Montanvert nicht bestreiten mag , der genüget sich mit dieser Stelle. Man bleibt im Thal bis nach Tines , dann steigt man gegen Abend auf den Chapeau , der am Fuß der Spitze des Bochart liegt , und am rechten Ausgange des Wald-Gletschers (glacier des bois.) Dieser Bergkopf ist beynah' dem Montanvert vorüber , und weit niedriger , und man siehet auch von da aus den Mont-Blanc und seine Hörner.

Zur Quelle der Arveiron. I.

Diese Tour geht eben fort , so daß man hinfahren könnte. Man kommt durch das kleine Dorf les Bois , dann durch schöne Weyden und Gehölz. Bald erblickt man die Quelle des Arveiron , die aus einem Eisgewölbe hervorstrudelt. Dieses Gewölbe ist vielen Veränderungen unterworfen , bald dem Einsturz , bald groß , bald klein. Oft bekömmt es eine Höhe von 100. Fuß. Dann machen noch die ausgestoßenen großen Granit-Felsmassen den Anblick mahlerisch und schauerhaft schön.

Au Jardin. 7. $\frac{1}{2}$

Dahin wage sich niemand , der nicht starke Fatiguen aushalten kann , und sich vielen Gefahren des Herabstürzens bloß geben will. Man hat

auf den Montanvert. pag. 178.

bis a la grande cheminée de Charmos.

2 $\frac{1}{2}$

— $\frac{1}{4}$

dann zum Gletscher hinab	-	-	$\frac{3}{4}$
über den Gletscher des Bois.	-	-	2 $\frac{1}{2}$
auf den Couvercle	-	-	$\frac{1}{2}$
au Jardin	-	-	I

Hat nun der Reisende Entschlossenheit genug, diese Reise zu machen, so vergesse er ja nicht, viel und gute Decken mitzunehmen, weil er die Nacht unter freyem Himmel auf dem Couvercle aushalten muß. Erst am zweyten Tage geht man au Jardin. Dann muß auch jeder Reisende seinen besondern Geleitsmann dahin mitnehmen. Der Couvercle liegt beynah' in gleicher Höhe des Talefre-Gletschers, der von abgerissenen ungeheuern Granit-Felsen beynah' eingeschlossen ist. Da hat man dann sein Nachtlager, bey einem armen Schaafhirte, der alle Jahre 4 Wochen lang da weidet. Am Morgen hat man dann $\frac{3}{4}$ Stund auf die Höhe des Couvercle, um au Jardin zu kommen. Man besteigt aber diese Couvercle-Höhe nicht ganz, sondern man geht auf dem Talefre-Gletscher an der Seite, und kömmt in einer Stunde au Jardin. Der Courtre, oder Jardin liegt also auf der nördlichen Seite des Talefre-Gletschers. Die Ebene des Talefre ist 1334 Toisen über das Mittelländische Meer, und le Jardin Höhe mag 1414. Toisen seyn.

Auf dem Couvercle hat man die Aussicht auf den Gletscher Tacul, an dessen Ende man den Hügel erblickt, der nach Cormajor führet, den man aber wegen Beschwerlichkeit und Gefahren nicht mehr betritt. Dann sieht man den Gletscher des Bois an dem Tacul. Gegen Abend zeigt sich der Gletscher von Echau, an dessen Ende der kleine und große Jorasse, große Feldmassen stehen. Weiter siehet man linker Hand den Gletscher Talefre und seine einschließenden Felsmassen. Man erblickt auch die (les Droites und les Courtes) berühmten Bergspitzen, von woher man viele Cristallen ziehet, die aber vielen Gräbern schon das Leben verkürzt haben. Der Mont-Blanc, immer schön und erhaben groß, von woher man ihn erblickt, fällt dem Auge gleich auf. Dann strebt

neben mir das Horn des Talefre oder Couvercle gegen Norden hoch empor. Oft erthönen von allen Seiten der Gletscher die Donner ihrer Spalten oder das Herabstürzen von Stein oder Schnee-Massen, und erschrecken den erstaunten Bewunderer. Die Sonne beleuchtet dieses alles auf eine unbeschreibliche Weise.

Au Jardin, selbst ist diese Aussicht eingeschränkter.

*Auf Cormajeur über den Gletscher la mer
de Glace. 15. St.*

Dahin waget sich niemand ander, als wer keine Gefahren kennet, und oft und viel dergleichen Excursionen gemacht hat. Man kommt au Jardin, bis zu dem Ort wo die 3 Gletscher Tacul, l'Echan und le Talefre zusammenstossen. Dann geht man rechter Hand, und ersteigt die Höhe von Tacul, dem rechten Bord des Gletschers nach, wo man immer auf Eis oder Schnee gehet, bis man die Höhe erreicht hat; von da kommt man auf Cormajeur hinab. Die erste Nacht bleibt man auf Tacul an einem kleinen Berg-See auf einem Raafenplatz. Hr. von Saussüre benennete die Spitze des Tacul Col du Geant.

Die erste Stufe des Absteigens auf Cormajeur ist an Felsen, sehr beschwerlich, aber nicht sehr gefährlich. Am Fuß dieser Felsen kommen dann Weyden, und tiefer hinab Waldungen, die dann wieder in gebautes Land ausgehen, bis man endlich auf Cormajeur kommt.

ST. MAURICE *in Bündten.* 87. $\frac{1}{2}$ üb. Bern.

ST. MAURICE *in Wallis.* 20. $\frac{1}{2}$ pag. 170. u. oben.

MOUDON. 13. pag. 171.

MORGES. 7. pag. 170.

MÜHLHAUSEN. 50. $\frac{1}{4}$ über Bern.

MURTEN, oder MORAT. 19. pag. 171.

NEUFCHATEL. 20. pag. 172.

NYDAU.	26.	über Biel.	pag. 173.	
OLTEN.	36.	$\frac{5}{8}$ über Bern;	über Biel 37.	$\frac{1}{4}$
ORBE.	12.	pag. 172.		
PFEFFERS-BAD.	70.	$\frac{3}{4}$		
Ueber Bern.				
PORENTROY, oder PRUNTRUT.	39.	$\frac{3}{4}$		
Dellemont.	pag. 173.	-	-	35 $\frac{3}{4}$
Porentroy.	pag. 58.	-	-	4
RAPPERSCHWEIL.	55.	$\frac{1}{8}$ über Bern.		
RHEINEGG.	67.	Eben so.		
ROMAINMOTIERS.	13.	$\frac{3}{8}$		
Orbe.	pag. 172.	-	-	12
Romainmotiers.	pag. 47.	-	-	1 $\frac{3}{8}$
ROSCHACH.	66.	über Bern.		
SARGANS.	67.	$\frac{3}{4}$ Eben so.		
SARNEN.	49.	$\frac{5}{8}$ Eben so.		
SCHAFFHAUSEN.	53.	$\frac{1}{4}$ Eben so.		
SCHINZNACH-BAD.	42.	Eben so.		
SCHWEITZ.	52.	$\frac{5}{8}$ Eben so.		
SITTEN.	29.	$\frac{5}{8}$ Die Route von Leuk.	pag. 175.	
SOLOTHURN.	30.	$\frac{1}{2}$		
Biel.	pag. 172.	-	-	25 $\frac{3}{4}$
Bözigen.		-	-	- $\frac{1}{4}$
Pieterlen.		-	-	1
Lengnau.		-	-	- $\frac{1}{2}$
Grenchen.		-	-	- $\frac{1}{2}$
Bettlach.		-	-	- $\frac{1}{2}$
Haag.		-	-	- $\frac{1}{4}$
Selzach.		-	-	- $\frac{3}{4}$
Bellach.		-	-	- $\frac{1}{2}$
Sofothurn.		-	-	- $\frac{1}{2}$

Ueber Bern 30. $\frac{3}{4}$

STANZ. 47. $\frac{3}{8}$ über Bern.

STECKBORN. 60. $\frac{1}{4}$ Eben so.

STEIN am RHEIN. 57. $\frac{1}{2}$ Eben so.

SURSEE. 39. $\frac{7}{8}$ über Bern.

THUN. 30. Eben so.

TROGEN. 65. $\frac{3}{4}$ Eben so.

VALANGIN. 20. $\frac{3}{4}$

Neuchatel. pag. 172. - - 20

Valangin. - - - $\frac{3}{4}$

VEVAY, oder VIVIS. 14. $\frac{1}{4}$ pag. 170.

UTZNACH. 58. $\frac{7}{8}$ über Bern.

WALDSHUT. 47. $\frac{1}{2}$ Eben so.

WALLENSTATT. 64. $\frac{3}{4}$ Eben so.

WESEN. 60. $\frac{3}{4}$ Eben so.

WEIL. 58. $\frac{1}{2}$ Eben so.

WINTERTHUR. 52. $\frac{3}{4}$ Eben so.

YVERDON. 13. $\frac{5}{8}$ pag. 172.

ZOFINGEN. 36. $\frac{1}{8}$ über Bern.

ZUG. 50. $\frac{3}{8}$ Eben so.

ZÜRICH. 48. $\frac{3}{4}$ Eben so.

ZURZACH. 46. $\frac{3}{4}$ Eben so.

Ueber Solothurn 47. $\frac{1}{2}$

Druckfehler.

pag. 13. St. Cassian. l. *St. Cassiano*.

— 23. Alveneu. l. *Alvonöw*, Dorff. *

* Will man ins Bad dieses Namens, so hat man von Brienz zum Bade 1 1/2 Stund.

— 31. von Zürich auf Weil 9. St.

— 34. Röscheberg. l. *Oeschberg*. Ober-Ens. 1.

Ober-Oenz. Alt-Herberg. l. *Kalte Herberg*.

— 54. Alt-Herberg. l. *Kalte Herberg*.

— 62. Altorff auf Altstätten im Rheinthal, kann man von Sargans bis Werdenberg die Route auf pag. 85. nehmen.

— 67. Altorff auf St. Gallen. über Zürich ist es 29 3/8.

— 68. Von Flüelen, über den See, bis Buechs.

— 71. Von Altorff auf Zürich. 14. 3/8

— 85. Sarnen auf Werdenberg, kann man von Sargans auch die Route pag. 62. nehmen.

— 95. Glarus auf Bischofzell. Zweyte Route bis Uznach. 5. 1/4

— 98. — — auf Geneve. 62.

Heidegger, Heinrich,

Handbuch für Reisende durch die Schweiz mit einem Anhang von einigen
Merkwürdigkeiten der meisten im Handbuche vorkommenden Ortschaften

Bd.: [1]

Zürich 1791

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- H 1012

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11251754-6

VD18 15540006-001